

B. Anwendungsliste

Unter Vorbehalt einer abweichenden Regelung gelten die Höchstmengen für den Zeitpunkt des Inverkehrbringens des betreffenden Lebensmittels. Bei getrockneten oder konzentrierten Lebensmitteln, die rekonstituiert werden müssen, sind die Höchstmengen auf die nach den Anweisungen auf dem Etikett rekonstituierten Lebensmittel massgebend, wobei der Mindestverdünnungsfaktor zu berücksichtigen ist.

Unter Vorbehalt einer abweichenden Regelung gelten die Höchstmengen von Farbstoffen für die Mengen des färbenden Grundbestandteils in der färbenden Zubereitung.

Für alle Unterkategorien der Kategorie 13.1 (Säuglings- und Kleinkindnahrung) gilt:

Die angegebenen Höchstmengen beziehen sich auf das verzehrfertige Lebensmittel, das nach den Anweisungen des Herstellers zubereitet wurde.

Für die Verwendung von E 307, E 325, E 330, E 331, E 332, E 333, E 338, E 340, E 410, E472c und E 1450 gelten die in den Anhängen 2, 3, 5 und 6 der Verordnung des EDI über Lebensmittel für Personen mit besonderem Energiebedarf festgelegten Mengen.

Für alle Unterkategorien der Kategorie 17. (Nahrungsergänzungsmittel, ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel für Säuglinge und Kleinkinder) gilt:

Die Höchstmengen für Farbstoffe, Polyole, Süssungsmittel und die Stoffe E 200-E 213, E 338-E 452, E 405, E 416, E 426, E 432-E 436, E 459, E 468, E 473-E 475, E 491-E 495, E 551-E 553, E 901-E 904, E 961, E 1201-E 1204, E 1505 und E 1521 beziehen sich auf verzehrfertige Nahrungsergänzungsmittel, die nach der Gebrauchsanweisung des Herstellers zubereitet wurden. Der Verdünnungsfaktor für diese Nahrungsergänzungsmittel, die verdünnt oder aufgelöst werden, muss zusammen mit der Gebrauchsanweisung übermittelt werden.

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
0. Lebensmittelzusatzstoffe, die in allen Lebensmittelkategorien zugelassen sind, ausgenommen Lebensmittel für Säuglinge und Kleinkinder, soweit nicht anderweitig ausdrücklich vorgesehen							
	E 290	Kohlendioxid			GHP		Darf in Lebensmitteln für Säuglinge und Kleinkinder verwendet werden.
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (57) Die Höchstmenge gilt, wenn nicht in den Kategorien 01 bis 18 dieses Anhangs für einzelne Lebensmittel oder Lebensmittelkategorien eine andere Höchstmenge festgelegt wird.	Nur Trockenlebensmittel in Pulverform (d. h. während der Behandlung getrocknete Lebensmittel und Mischungen davon), ausgenommen Lebensmittel in Ziffer 1 des Anhangs 6.
	E 459	Beta-Cyclodextrin			GHP		Nur Lebensmittel in Form von Komprimaten und Dragées, ausgenommen Lebensmittel in Ziffer 1 des Anhangs 6.
	E 551–E 553	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat			GHP	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Lebensmittel in Form von Komprimaten und Dragées, ausgenommen Lebensmittel in Ziffer 1 des Anhangs 6.
	E 551–E 553	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (57) Die Höchstmenge gilt, wenn nicht in den Kategorien 01 bis 18 dieses Anhangs für einzelne Lebensmittel oder Lebensmittelkategorien eine andere Höchstmenge festgelegt wird.	Nur Trockenlebensmittel in Pulverform (d. h. während der Behandlung getrocknete Lebensmittel und Mischungen davon), ausgenommen Lebensmittel in Ziffer 1 des Anhangs 6.
	E 938	Argon			GHP		Darf in Lebensmitteln für Säuglinge und Kleinkinder verwendet werden.
	E 939	Helium			GHP		Darf in Lebensmitteln für Säuglinge und Kleinkinder verwendet werden.
	E 941	Stickstoff			GHP		Darf in Lebensmitteln für Säuglinge und Kleinkinder verwendet werden.
	E 942	Distickstoffoxid			GHP		Darf in Lebensmitteln für Säuglinge und Kleinkinder verwendet werden.
	E 948	Sauerstoff			GHP		Darf in Lebensmitteln für Säuglinge und Kleinkinder verwendet werden.
	E 949	Wasserstoff			GHP		Darf in Lebensmitteln für Säuglinge und Kleinkinder verwendet werden.
01. Milchprodukte und Analoge							
01.1 Nicht aromatisierte, pasteurisierte und (auch durch Ultraheerhitzung) sterilisierte Milch							
	E 331	Natriumcitrate	4'000	mg/kg oder mg/l			Nur ultraheerhitzte Ziegenmilch
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur sterilisierte und ultraheerhitzte Milch

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
01.3 Nicht aromatisierte fermentierte Milchprodukte, wärmebehandelt nach der Fermentation							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Sauermilchprodukte
01.4 Aromatisierte fermentierte Milchprodukte, auch wärmebehandelt							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP	(74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	150	mg/kg oder mg/l		(74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 104	Chinolingelb	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	
	E 110	Gelborange S	5	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	
	E 124	Cochenillerot A	5	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	
	E 160b (i)	Annatto Bixin	15	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	4	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160d	Lycopin	30	mg/kg oder mg/l			
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	300	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur nicht wärmebehandelte Dessertspeisen auf Milchbasis
	E 297	Fumarsäure	4'000	mg/kg oder mg/l			Nur Desserts mit Fruchtgeschmack
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	3'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 355-E 357	Adipinsäure - Adipate	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur Desserts mit Fruchtgeschmack
	E 363	Bernsteinsäure	6'000	mg/kg oder mg/l			
	E 416	Karayagummi	6'000	mg/kg oder mg/l			
	E 427	Cassia-Gummi	2'500	mg/kg oder mg/l			
	E 432-E 436	Polysorbate	1'000	mg/kg oder mg/l			

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
01.4 Aromatisierte fermentierte Milchprodukte, auch wärmebehandelt							
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	2'000	mg/kg oder mg/l			
	E 477	Propylenglycolester von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 481–E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 483	Stearyltartrat	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 491–E 495	Sorbitanester	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 950	Acesulfam K	350	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 951	Aspartam	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 952	Cyclamat	250	mg/kg oder mg/l		(51) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 954	Saccharin	100	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 955	Sucralose	400	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 957	Thaumatococcus	5	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	100	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 961	Neotam	32	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 969	Advantam	10	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
01.5 Eingedickte Milch und Trockenmilch							
	Gruppe II	Farbstoffe			GHP		Ausgenommen nicht aromatisierte Produkte
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		
	E 301	Natriumascorbat			GHP		
	E 304	Fettsäureester der Ascorbinsäure			GHP		
	E 310 - E 320	Propylgallat, TBHQ und BHA	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Milchpulver für Automaten
	E 322	Lecithine			GHP		
	E 331	Natriumcitrate			GHP		
	E 332	Kaliumcitrate			GHP		
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	2'500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Milchpulver und Magermilchpulver
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	1'500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur eingedickte Milch mit mehr als 28 % an Trockenmasse
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur eingedickte Milch mit weniger als 28 % an Trockenmasse
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	30	mg/kg oder mg/l		(46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur Milchpulver zur Herstellung von Speiseeis
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	200	mg/kg oder mg/l		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur Milchpulver für Automaten
	E 407	Carrageen			GHP		
	E 500 (ii)	Natriumhydrogencarbonat			GHP		
	E 501 (ii)	Kaliumhydrogencarbonat			GHP		
	E 509	Calciumchlorid			GHP		
01.6.1 Nicht aromatisierter pasteurisierter Rahm, ausgenommen fettreduzierter Rahm							
	E 401	Natriumalginat			GHP		
	E 466	Natrium-Carboxymethylcellulose			GHP		
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren			GHP		
	E 407	Carrageen			GHP		

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
01.6.2 Nicht aromatisierte, mit lebenden Bakterien fermentierte Rahmprodukte und Ersatzprodukte mit einem Fettgehalt von weniger als 20 %							
	E 406	Agar-Agar			GHP		
	E 407	Carrageen			GHP		
	E 410	Johannisbrotkernmehl			GHP		
	E 412	Guarkernmehl			GHP		
	E 415	Xanthan			GHP		
	E 440	Pektine			GHP		
	E 460	Cellulose			GHP		
	E 466	Natrium-Carboxymethylcellulose			GHP		
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren			GHP		
	E 1404	Oxidierter Stärke			GHP		
	E 1410	Monostärkephosphat			GHP		
	E 1412	Distärkephosphat			GHP		
	E 1413	Phosphatiertes Distärkephosphat			GHP		
	E 1414	Acetyliertes Distärkephosphat			GHP		
	E 1420	Acetylierte Stärke			GHP		
	E 1422	Acetyliertes Distärkeadipat			GHP		
	E 1440	Hydroxypropylstärke			GHP		
	E 1442	Hydroxypropyl-distärkephosphat			GHP		
	E 1450	Stärkenatriumoctenylsuccinat			GHP		
	E 1451	Acetylierte oxidierte Stärke			GHP		
01.6.3 Sonstige Rahmprodukte							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		Nur aromatisierte Rahmprodukte
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	150	mg/kg oder mg/l			Nur aromatisierte Rahmprodukte
	E 104	Chinolingelb	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur aromatisierte Rahmprodukte
	E 110	Gelborange S	5	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur aromatisierte Rahmprodukte
	E 124	Cochenillerot A	5	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur aromatisierte Rahmprodukte
	E 234	Nisin	10	mg/kg oder mg/l			Nur clotted cream
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur sterilisierter, pasteurisierter, ultrahoherhitzter Rahm und Schlagrahm
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur sterilisierter Rahm und sterilisierter fettreduzierter Rahm

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
01.7.1 Ungereifter Käse, ausgenommen Produkte der Kategorie 16							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					Ausgenommen mozzarella
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		Nur aromatisierter ungereifter Käse
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	150	mg/kg oder mg/l			Nur aromatisierter ungereifter Käse
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	
	E 234	Nisin	10	mg/kg oder mg/l			Nur mascarpone
	E 260	Essigsäure			GHP		Nur Mozzarella
	E 267	Gepuffertes Essig			GHP		Nur Mozzarella
	E 270	Milchsäure			GHP		Nur Mozzarella
	E 330	Citronensäure			GHP		Nur Mozzarella
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Ausgenommen mozzarella
	E 460 (ii)	Cellulose-Pulver			GHP		Nur geriebereiner und in Scheiben geschnittener mozzarella
	E 575	Glucono-delta-lacton			GHP		Nur Mozzarella

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
01.7.2 Gereifter Käse							
	E 120	Echtes Karmin	125	mg/kg oder mg/l		(83) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 3,2 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden.	Nur rot marmorierter Käse und roter Pestokäse
	E 140	Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur sage derby cheese
	E 141	Kupferkomplexe der Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur sage derby cheese, grüner und roter Pestokäse, Wasabikäse und grün marmorierter Kräuterkäse
	E 153	Pflanzkohle			GHP		Nur Morbier
	E 160a	Carotin			GHP		Nur gereifter orangefarbener, gelber und perlweisser Käse
	E 160b (i)	Annatto Bixin	15	mg/kg oder mg/l			Nur gereifter orangefarbener, gelber und perlweisser Käse sowie roter und grüner Pestokäse. Werden E 160b (i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	15	mg/kg oder mg/l			Nur gereifter orangefarbener, gelber und perlweisser Käse sowie roter und grüner Pestokäse. Werden E 160b (i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	35	mg/kg oder mg/l			Nur Mimolette
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	50	mg/kg oder mg/l			Nur Red-Leicester
	E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)			GHP		Nur gereifter orangefarbener, gelber und perlweisser Käse sowie roter Pestokäse
	E 163	Anthocyane			GHP		Nur rot marmorierter Käse
	E 170	Calciumcarbonat			GHP		
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat			GHP		Nur Oberflächenbehandlung gereifter Produkte
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur abgepackter, geschnittener Käse; in Lagen geschichteter Käse (layered cheese) und mit anderen Lebensmitteln verfeinerter Käse
	E 234	Nisin	12.5	mg/kg oder mg/l		(29) Dieser Stoff kann als natürliches Produkt von Fermentierungsvorgängen in bestimmten Produkten vorkommen.	
	E 235	Natamycin	1	mg/dm2			mg/dm2 Oberfläche; Nur Oberflächenbehandlung von ungeschnittenem Hartkäse, ungeschnittenem halbfestem Käse und ungeschnittenem halbweichem Käse. Darf nicht tiefer als 5 mm eindringen.
	E 239	Hexamethylentetramin	25	mg/kg			mg/kg Restmenge, berechnet als Formaldehyd; Nur Provolone
	E 251-E 252	Nitrate	150	mg/kg oder mg/l		(30) In der Käsereimilch oder gleichwertige Menge bei Zusatz nach Entzug von Molke und Hinzufügen von Wasser.	Nur Hartkäse, halbfester und halbweicher Käse
	E 280-E 283	Propionsäure - Propionate			GHP		Nur Oberflächenbehandlung
	E 460 (ii)	Cellulose-Pulver			GHP		Nur geschnittener oder geriebener gereifter Käse
	E 500 (ii)	Natriumhydrogencarbonat			GHP		Nur Sauermilchkäse
	E 504	Magnesiumcarbonate			GHP		
	E 509	Calciumchlorid			GHP		
	E 551-E 553	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur geschnittener oder geriebener Käse, Hartkäse und halbfester Käse
	E 575	Glucono-delta-lacton			GHP		
	E 1105	Lysozym			GHP		

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
01.7.3 Essbare Käserinde							
	Gruppe II	Farbstoffe			GHP		
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung			GHP	(67) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin) und E 180 (Litholrubin BK): 10 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden	
	E 104	Chinolingelb	10	mg/kg oder mg/l		(62) Die Gesamtmenge an E 104 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 160b (i)	Annatto Bixin	20	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	20	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160d	Lycopin	30	mg/kg oder mg/l			
	E 180	Litholrubin BK			GHP	(67) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin) und E 180 (Litholrubin BK): 10 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden	
01.7.4 Molkenkäse							
	Gruppe II	Farbstoffe			GHP		
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur abgepackter, geschnittener Käse; in Lagen geschichteter Käse (layered cheese) und mit anderen Lebensmitteln verfeinerter Käse
	E 251-E 252	Nitrate	150	mg/kg oder mg/l		(30) In der Käsereimilch oder gleichwertige Menge bei Zusatz nach Entzug von Molke und Hinzufügen von Wasser.	Nur Käsereimilch von Hartkäse, halbfestem und halbweichem Käse
	E 260	Essigsäure			GHP		
	E 267	Gepuffertes Essig			GHP		
	E 270	Milchsäure			GHP		
	E 330	Citronensäure			GHP		
	E 460 (ii)	Cellulose-Pulver			GHP		Nur geschnittener oder geriebener gereifter Käse
	E 575	Glucono-delta-lacton			GHP		

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
01.7.5 Schmelzkäse							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		Nur aromatisierter Schmelzkäse
E 100		Kurkumin	100	mg/kg oder mg/l		(33) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 160e und E 161b.	Nur aromatisierter Schmelzkäse
E 102		Tartrazin	100	mg/kg oder mg/l		(33) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 160e und E 161b.	Nur aromatisierter Schmelzkäse
E 120		Echtes Karmin	100	mg/kg oder mg/l		(33) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 160e und E 161b.; (66) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 1,5 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden	Nur aromatisierter Schmelzkäse
E 122		Azorubin	100	mg/kg oder mg/l		(33) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 160e und E 161b.	Nur aromatisierter Schmelzkäse
E 160a		Carotin			GHP		
E 160b (i)		Annatto Bixin	15	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
E 160b (ii)		Annatto Norbixin	8	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
E 160c		Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)			GHP		
E 160d		Lycopin	5	mg/kg oder mg/l			Nur aromatisierter Schmelzkäse
E 160e		Beta-apo-8'-Carotinal (C 30)	100	mg/kg oder mg/l		(33) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 160e und E 161b.	Nur aromatisierter Schmelzkäse
E 161b		Lutein	100	mg/kg oder mg/l		(33) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 160e und E 161b.	Nur aromatisierter Schmelzkäse
E 200 - E 202		Sorbinsäure - Kaliumsorbat	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	
E 234		Nisin	12.5	mg/kg oder mg/l		(29) Dieser Stoff kann als natürliches Produkt von Fermentierungsvorgängen in bestimmten Produkten vorkommen.	
E 338-E 341; E 343; E 450-E 452		Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	20'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
E 427		Cassia-Gummi	2'500	mg/kg oder mg/l			
E 551-E 553		Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
01.7.6 Käseprodukte (ausgenommen Produkte der Kategorie 16)							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		Nur aromatisierte ungeriefte Produkte
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	100	mg/kg oder mg/l			Nur aromatisierte ungeriefte Produkte
	E 120	Echtes Karmin	125	mg/kg oder mg/l			Nur rot marmorierte Produkte
	E 160a	Carotin			GHP		Nur gereifte orangefarbene, gelbe und perlweisse Produkte
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	8	mg/kg oder mg/l			Nur gereifte orangefarbene, gelbe und perlweisse Produkte
	E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)			GHP		Nur gereifte orangefarbene, gelbe und perlweisse Produkte
	E 163	Anthocyane			GHP		Nur rot marmorierte Produkte
	E 170	Calciumcarbonat			GHP		Nur gereifte Produkte
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat			GHP		Nur Oberflächenbehandlung gereifter Produkte
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur ungeriefte Produkte; gereifte, abgepackte und Stücke geschnittene Produkte; gereifter in Lagen geschichteter Käse (layered cheese) und mit anderen Lebensmitteln verfeinerte gereifte Produkte
	E 234	Nisin	12.5	mg/kg oder mg/l		(29) Dieser Stoff kann als natürliches Produkt von Fermentierungsvorgängen in bestimmten Produkten vorkommen.	Nur gereifte und verarbeitete Produkte
	E 235	Natamycin	1	mg/dm ²			mg/dm ² Oberfläche; Nur Oberflächenbehandlung ungeschnittener harter, halbfester und weicher Produkte. Darf nicht tiefer als 5 mm eindringen.
	E 251–E 252	Nitrate	150	mg/kg oder mg/l		(30) In der Käsereimilch oder gleichwertige Menge bei Zusatz nach Entzug von Molke und Hinzufügen von Wasser.	Nur harte, halbfeste und halbweiche Produkte
	E 280–E 283	Propionsäure - Propionate			GHP		Nur Oberflächenbehandlung gereifter Produkte
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur ungeriefte Produkte
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	20'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Fertig-Fondue
	E 504	Magnesiumcarbonate			GHP		Nur gereifte Produkte
	E 509	Calciumchlorid			GHP		Nur gereifte Produkte
	E 551–E 553	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur geschnittene oder geriebene harte und halbfeste Produkte
	E 575	Glucono-delta-lacton			GHP		Nur gereifte Produkte
	E 1105	Lysozym			GHP		Nur gereifte Produkte

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
01.8 Milchprodukt-Analoga, auch Getränkeweisser							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe			GHP		
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat			GHP	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Käse-Analoga (nur Oberflächenbehandlung)
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Käse-Analoga auf Eiweissbasis
	E 251-E 252	Nitrate	150	mg/kg oder mg/l		(30) In der Käseemilch oder gleichwertige Menge bei Zusatz nach Entzug von Molke und Hinzufügen von Wasser.	Nur Käseanalog auf Milchbasis
	E 280-E 283	Propionsäure - Propionate			GHP		Nur Käse-Analoga (nur Oberflächenbehandlung)
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	50'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Getränkeweisser für Verkaufsautomaten
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Schlagrahm-Analoga
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	30'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Getränkeweisser
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	20'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Analoga von Schmelzkäse
	E 432-E 436	Polysorbate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Milch- und Rahmanaloga
	E 473-E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Rahm-Analoga
	E 473-E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	20'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Getränkeweisser
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l			Nur Milch- und Rahmanaloga
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	500	mg/kg oder mg/l			Nur Getränkeweisser
	E 477	Propylenglycolster von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l			Nur Milch- und Rahmanaloga
	E 477	Propylenglycolster von Speisefettsäuren	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur Getränkeweisser
	E 481-E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	3'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Getränkeweisser
	E 491-E 495	Sorbitanesters	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Milch- und Rahmanaloga; Getränkeweisser
	E 551-E 553	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur geschnittene oder geriebene Käseanaloga und Analog von Schmelzkäse; Getränkeweisser

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
01.9. Nährkaseinate							
	E 170	Calciumcarbonat			GHP		
	E 331	Natriumcitrate			GHP		
	E 332	Kaliumcitrate			GHP		
	E 333	Calciumcitrate			GHP		
	E 380	Triammoniumcitrat			GHP		
	E 500	Natriumcarbonate			GHP		
	E 501	Kaliumcarbonate			GHP		
	E 503	Ammoniumcarbonate			GHP		
	E 504	Magnesiumcarbonate			GHP		
	E 524	Natriumhydroxid			GHP		
	E 525	Kaliumhydroxid			GHP		
	E 526	Calciumhydroxid			GHP		
	E 527	Ammoniumhydroxid			GHP		
	E 528	Magnesiumhydroxid			GHP		
02. Fette und Öle sowie Fett- und Ölemulsionen							

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
02.1 Fette und Öle, im Wesentlichen wasserfrei (ausgenommen wasserfreies Milchlakt)							
	E 100	Kurkumin			GHP		Nur Fette
	E 160a	Carotin			GHP		Nur Fette
	E 160b (i)	Annatto Bixin	10	mg/kg oder mg/l			Nur Fette
	E 270	Milchsäure			GHP		Nur zum Kochen oder Braten oder für die Zubereitung von Bratensaucen, ausgenommen native Öle und Olivenöl
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		Nur zum Kochen oder Braten oder für die Zubereitung von Bratensaucen, ausgenommen native Öle und Olivenöl
	E 304	Fettsäureester der Ascorbinsäure			GHP		Ausgenommen native Öle und Olivenöl
	E 306	Stark tocopherolhaltige Extrakte			GHP		Ausgenommen native Öle und Olivenöl
	E 307	Alpha-Tocopherol			GHP		Ausgenommen native Öle und Olivenöl
	E 307	Alpha-Tocopherol	200	mg/kg oder mg/l			Nur raffiniertes Olivenöl, auch Oliventresteröl
	E 308	Gamma-Tocopherol			GHP		Ausgenommen native Öle und Olivenöl
	E 309	Delta-Tocopherol			GHP		Ausgenommen native Öle und Olivenöl
	E 310 - E 320	Propylgallat, TBHQ und BHA	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (41) Auf den Fettgehalt bezogen.	Nur Fette und Öle für die gewerbliche Herstellung wärmebehandelter Lebensmittel; Bratöl und -fett (ausgenommen Oliventresteröl) sowie Schmalz, Fischöl, Rinder-, Geflügel- und Schaffett
	E 321	Butylhydroxytoluen	100	mg/kg oder mg/l		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.	Nur Fette und Öle für die gewerbliche Herstellung wärmebehandelter Lebensmittel; Bratöl und -fett (ausgenommen Oliventresteröl) sowie Schmalz, Fischöl, Rinder-, Geflügel- und Schaffett
	E 322	Lecithine	30'000	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen native Öle und Olivenöl
	E 330	Citronensäure			GHP		Ausgenommen native Öle und Olivenöl
	E 331	Natriumcitrate			GHP		Ausgenommen native Öle und Olivenöl
	E 332	Kaliumcitrate			GHP		Ausgenommen native Öle und Olivenöl
	E 333	Calciumcitrate			GHP		Ausgenommen native Öle und Olivenöl
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	50	mg/kg oder mg/l		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Fischöl und Algenöl; Schmalz, Rinder-, Geflügel-, Schaf- und Schweinefett; Fette und Öle für die gewerbliche Herstellung wärmebehandelter Lebensmittel; Bratöl und -fett, ausser Olivenöl und Oliventresteröl
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	30	mg/kg oder mg/l		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur Pflanzenöle (ausgenommen natives Öl und Olivenöl) und Fett, sofern der Gehalt an mehrfach ungesättigten Fettsäuren mehr als 15 % (Massenanteil) des Gesamtfettsäuregehalts beträgt, zur Verwendung in nicht wärmebehandelten Lebensmitteln
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren	10'000	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen native Öle und Olivenöl
	E 472c	Citronensäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren			GHP		Nur zum Kochen oder Braten oder für die Zubereitung von Bratensaucen, ausgenommen native Öle und Olivenöl
	E 900	Dimethylpolysiloxan	10	mg/kg oder mg/l			Nur Bratöl und -fett
02.2.1 Butter, Butterschmalz, Butterfett und wasserfreies Milchlakt							
	E 160a	Carotin			GHP		Ausgenommen Butter aus Schaf- und Ziegenmilch
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Sauerrahmbutter
	E 500	Natriumcarbonate			GHP		Nur Sauerrahmbutter

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
02.2.2 Andere Fett- und Ölemulsionen, einschliesslich Streichfetten und flüssige Emulsionen							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	E 100	Kurkumin			GHP		Ausgenommen fettreduzierte Butter
	E 160a	Carotin			GHP		
	E 160b (i)	Annatto Bixin	10	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen fettreduzierte Butter
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Fettemulsionen mit einem Fettgehalt von weniger als 60 %
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Fettemulsionen (ausgenommen Butter) mit einem Fettgehalt von 60 % oder mehr
	E 310 - E 320	Propylgallat, TBHQ und BHA	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Bratfett
	E 321	Butylhydroxytoluen	100	mg/kg oder mg/l			Nur Bratfett
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Streichfette
	E 385	Calcium-Dinatrium-Ethylendiamintetraacetat	100	mg/kg oder mg/l			Nur Streichfette mit einem Fettgehalt von höchstens 41 %
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	100	mg/kg oder mg/l		(41) Auf den Fettgehalt bezogen. (46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur Streichfette mit einem Fettgehalt von weniger als 80 %.
	E 405	Propylenglycolalginat	3'000	mg/kg oder mg/l			
	E 432-E 436	Polysorbate	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Fettemulsionen für Backzwecke
	E 473-E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Fettemulsionen für Backzwecke
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 476	Polyglycerin-Polyricinoleat	4'000	mg/kg oder mg/l			Nur Streichfette gemäss mit einem Fettgehalt von höchstens 41 % und ähnliche streichbare Produkte mit einem Fettgehalt von weniger als 10 %; flüssige Pflanzenemulsionen mit einem Fettgehalt von höchstens 70% für den Verkauf an Konsumentinnen und Konsumenten.
	E 477	Propylenglycolester von Speisefettsäuren	10'000	mg/kg oder mg/l			Nur Fettemulsionen für Backzwecke
	E 479b	Thermooxidiertes Sojaöl verestert mit Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l			Nur Fettemulsionen für Bratzwecke
	E 481-E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 491-E 495	Sorbitanesters	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 551-E 553	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat	30'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Produkte zum Einfetten von Backformen
	E 900	Dimethylpolysiloxan	10	mg/kg oder mg/l			Nur Bratöl und -fett
	E 959	Neohesperidin DC	5	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker; ausgenommen Milchstreichfette

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
02.3 Backspray auf Pflanzenölbasis							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	30'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Emulsionssprays auf Wasserbasis zum Einfetten von Backformen
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	50	mg/kg oder mg/l		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur Fette und Öle für die gewerbliche Herstellung wärmebehandelter Lebensmittel
	E 551–E 553	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat	30'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Produkte zum Einfetten von Backformen
	E 943a	Butan			GHP		Nur Backsprays auf Pflanzenölbasis (nur gewerbliche Verarbeiter) und Emulsionssprays auf Wasserbasis
	E 943b	Isobutan			GHP		Nur Backsprays auf Pflanzenölbasis (nur gewerbliche Verarbeiter) und Emulsionssprays auf Wasserbasis
	E 944	Propan			GHP		Nur Backsprays auf Pflanzenölbasis (nur gewerbliche Verarbeiter) und Emulsionssprays auf Wasserbasis
03. Speiseeis							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP	(75) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 30 mg/kg.	
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	150	mg/kg oder mg/l		(25) Bei den Farbstoffen E 122 und E 155 darf die Menge 50 mg/kg oder mg/l nicht übersteigen.	
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	20	mg/kg oder mg/l			
	E 160d	Lycopin	40	mg/kg oder mg/l			
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 405	Propylenglycolalginat	3'000	mg/kg oder mg/l			Nur Speiseeis auf Wasserbasis
	E 427	Cassia-Gummi	2'500	mg/kg oder mg/l			
	E 432–E 436	Polysorbate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 476	Polyglycerin-Polyricinoleat	4'000	mg/kg			Ausgenommen Sorbets
	E 477	Propylenglycolester von Speisefettsäuren	3'000	mg/kg oder mg/l			
	E 491–E 495	Sorbitanesters	500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 901	Bienenwachs, weiss und gelb			GHP		Nur abgepackte, mit Speiseeis gefüllte Waffeln
	E 950	Acesulfam K	800	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 951	Aspartam	800	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 954	Saccharin	100	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 955	Sucralose	320	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 957	Thaumatococcus	50	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
03. Speiseeis							
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	200	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 961	Neotam	26	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	800	mg/kg oder mg/l		(11)b: Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet. Fussnote: (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 964	Polyglycitolisirup	200'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 969	Advantam	10	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
04.1.1 Ganzes frisches Obst und Gemüse							
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren			GHP		nur für die Oberflächenbehandlung von Zitrusfrüchten, Melonen, Ananas, Bananen, Papayas, Mangos, Avocados, Granatäpfeln, Kiwi, Äpfel, Birnen, Pfirsiche, Nektarinen, Pflaumen, Kirschen, Erdbeeren, Heidelbeeren, Gurken, Spargeln, Tomaten und Peperoni Nur als Kontrastverstärker zur Kennzeichnung von Zitrusfrüchten, Melonen und Granatäpfeln mit folgendem Ziel: – Reproduzierung aller oder einiger der nach der LIV geforderten verbindlichen Kennzeichnungsangaben; oder – freiwillige Angabe von Markennamen, Produktionsverfahren, PLU-Code, QR-Code oder Strichcode.
	E 172	Eisenoxide und -hydroxide	6	mg/kg oder mg/l			– Reproduzierung aller oder einiger der nach der LIV geforderten verbindlichen Kennzeichnungsangaben; oder – freiwillige Angabe von Markennamen, Produktionsverfahren, PLU-Code, QR-Code oder Strichcode.
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	20	mg/kg oder mg/l			Nur Oberflächenbehandlung ungeschälter frischer Zitrusfrüchte
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	100	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur vakuumverpackter Zuckermais
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	10	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Tafeltrauben, frische Litschis (in den essbaren Teilen) und Heidelbeeren (vaccinium corymbosum)
	E 445	Glycerinester aus Wurzelharz	50	mg/kg oder mg/l			Nur Oberflächenbehandlung von Zitrusfrüchten Nur zur Verwendung auf Zitrusfrüchten, Melonen und Granatäpfeln mit folgendem Ziel: – Reproduzierung aller oder einiger der nach der LIV geforderten verbindlichen Kennzeichnungsangaben; oder – freiwillige Angabe von Markennamen, Produktionsverfahren, PLU-Code, QR-Code oder Strichcode.
	E 464	Hydroxypropylmethylcellulose	10	mg/kg oder mg/l			– Reproduzierung aller oder einiger der nach der LIV geforderten verbindlichen Kennzeichnungsangaben; oder – freiwillige Angabe von Markennamen, Produktionsverfahren, PLU-Code, QR-Code oder Strichcode.
	E 473-E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride			GHP	(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Oberflächenbehandlung von frischen Früchten
	E 901	Bienenwachs, weiss und gelb			GHP		Nur Oberflächenbehandlung von Zitrusfrüchten, Melonen, Äpfeln, Birnen, Pfirsichen, Ananas, Bananen, Mangos, Avocados und Granatäpfeln sowie Überzug für Nüsse
	E 902	Candelillawachs			GHP		Nur Oberflächenbehandlung von Zitrusfrüchten, Melonen, Äpfeln, Birnen, Pfirsichen und Ananas und Überzug für Nüsse
	E 903	Carnaubawachs	200	mg/kg oder mg/l			Nur Oberflächenbehandlung von Zitrusfrüchten, Melonen, Äpfeln, Birnen, Pfirsichen, Ananas, Granatäpfeln, Mangos, Avocados und Papayas sowie Überzug für Nüsse
	E 904	Schellack			GHP		Nur Oberflächenbehandlung von Zitrusfrüchten, Melonen, Äpfeln, Birnen, Pfirsichen, Ananas, Granatäpfeln, Mangos, Avocados und Papayas sowie Überzug für Nüsse
	E 905	Mikrokristallines Wachs			GHP		Nur Oberflächenbehandlung von Melonen, Papayas, Mangos, Avocados und Ananas
	E 914	Polyethylenwachsoxidate			GHP		Nur Oberflächenbehandlung von Zitrusfrüchten, Melonen, Papayas, Mangos, Avocados und Ananas

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.1.2 Obst und Gemüse, geschält, geschnitten und zerkleinert							
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	800	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Pülp von Meerrettich
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur geschälte Kartoffeln
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	300	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Pülp von Speisezwiebeln, Knoblauch und Schalotten
	E 296	Äpfelsäure			GHP		Nur abgepackte, nicht verarbeitete und geschälte Kartoffeln
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		Nur abgepacktes, gekühltes, nicht verarbeitetes und verzehrfertiges Obst und Gemüse und abgepackte, nicht verarbeitete und geschälte Kartoffeln und abgepackte weisse Gemüsesorten, die vor dem Verzehr zur Weiterverarbeitung einschliesslich Hitzebehandlung bestimmt sind
	E 301	Natriumascorbat			GHP		Nur abgepacktes, gekühltes, nicht verarbeitetes und verzehrfertiges Obst und Gemüse und abgepackte, nicht verarbeitete und geschälte Kartoffeln
	E 302	Calciumascorbat			GHP		Nur abgepacktes, gekühltes, nicht verarbeitetes und verzehrfertiges Obst und Gemüse und abgepackte, nicht verarbeitete und geschälte Kartoffeln
	E 330	Citronensäure			GHP		Nur abgepacktes, gekühltes, nicht verarbeitetes und verzehrfertiges Obst und Gemüse und abgepackte, nicht verarbeitete und geschälte Kartoffeln und abgepackte weisse Gemüsesorten, die vor dem Verzehr zur Weiterverarbeitung einschliesslich Hitzebehandlung bestimmt sind
	E 331	Natriumcitrate			GHP		Nur abgepacktes, gekühltes, nicht verarbeitetes und verzehrfertiges Obst und Gemüse und abgepackte, nicht verarbeitete und geschälte Kartoffeln
	E 332	Kaliumcitrate			GHP		Nur abgepacktes, gekühltes, nicht verarbeitetes und verzehrfertiges Obst und Gemüse und abgepackte, nicht verarbeitete und geschälte Kartoffeln
	E 333	Calciumcitrate			GHP		Nur abgepacktes, gekühltes, nicht verarbeitetes und verzehrfertiges Obst und Gemüse und abgepackte, nicht verarbeitete und geschälte Kartoffeln
	E 401	Natriumalginat	2'400	mg/kg oder mg/l		(88)Darf nur in Kombination mit E 302 als Überzugsmittel und mit einem Höchstgehalt von 800 mg / kg E 302 im fertigen Lebensmittel verwendet werden.	Nur abgepacktes, gekühltes, nicht verarbeitetes und verzehrfertiges Obst und Gemüse, das zur Abgabe an den Endverbraucher bestimmt ist
	E 501	Kaliumcarbonate			GHP		Nur abgepacktes, gekühltes, nicht verarbeitetes und verzehrfertiges Obst und Gemüse und abgepackte, nicht verarbeitete und geschälte Kartoffeln
04.1.3 Obst und Gemüse, gefroren							
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur weisse Gemüsesorten, auch Pilze und weisse Hülsenfrüchte
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	100	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur gefrorene und tiefgefrorene Kartoffeln
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		
	E 301	Natriumascorbat			GHP		
	E 302	Calciumascorbat			GHP		
	E 330	Citronensäure			GHP		
	E 331	Natriumcitrate			GHP		
	E 332	Kaliumcitrate			GHP		
	E 333	Calciumcitrate			GHP		
04.2 Verarbeitetes Obst und Gemüse							

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.1 Obst und Gemüse, getrocknet							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					E 410, E 412, E 415 und E 417 dürfen nicht zur Herstellung von Lebensmitteln verwendet werden, denen das Wasser entzogen wurde und die beim Verzehr aufquellen sollen
	E 101	Riboflavine			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 120	Echtes Karmin	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 122	Azorubin	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 129	Allurarot AC	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 131	Patentblau V	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 133	Brillantblau FCF	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 140	Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 141	Kupferkomplexe der Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 150a - d	Zuckerulöre			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 160a	Carotin			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 162	Betanin			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 163	Anthocyane			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Trockenfrüchte
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	600	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur getrocknete Äpfel und Birnen
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	500	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Trockenfrüchte und Nüsse mit Schale, ausgenommen Äpfel, Birnen, Bananen, Aprikosen, Pfirsiche, Trauben, Pflaumen und Feigen
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur getrocknete Kokosnuss
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur weisse, verarbeitete Gemüsesorten, auch Hülsenfrüchte
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	400	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur getrocknete weisse Gemüsesorten

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.1 Obst und Gemüse, getrocknet							
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	2'000	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur getrocknete Aprikosen, Pfirsiche, Trauben, Pflaumen und Feigen
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	200	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur getrocknete Tomaten
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	150	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur getrockneter Ingwer
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	1'000	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur getrocknete Bananen
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	100	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur getrocknete Pilze
	E 907	Hydriertes Poly-1-decen	2'000	mg/kg oder mg/l			Nur als Überzug für Trockenfrüchte
04.2.2 Obst und Gemüse in Essig, Öl oder Lake							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	E 101	Riboflavine			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 101	Riboflavine			GHP		Nur Gemüse (ausgenommen Oliven)
	E 120	Echtes Karmin	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 122	Azorubin	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 129	Allurarot AC	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 131	Patentblau V	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 133	Brillantblau FCF	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 140	Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 140	Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur Gemüse (ausgenommen Oliven)
	E 141	Kupferkomplexe der Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 141	Kupferkomplexe der Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur Gemüse (ausgenommen Oliven)
	E 150a - d	Zuckerulöre			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 150a - d	Zuckerulöre			GHP		Nur Gemüse (ausgenommen Oliven)
	E 160a	Carotin			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 160a	Carotin			GHP		Nur Gemüse (ausgenommen Oliven)

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.2 Obst und Gemüse in Essig, Öl oder Lake							
	E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 162	Betanin			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 162	Betanin			GHP		Nur Gemüse (ausgenommen Oliven)
	E 163	Anthocyane			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 163	Anthocyane			GHP		Nur Gemüse (ausgenommen Oliven)
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Oliven und Zubereitungen auf Olivenbasis
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	2'000	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Gemüse (ausgenommen Oliven)
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Oliven und Zubereitungen auf Olivenbasis
	E 210-E 213	Benzoessäure - Benzoate (BA)	500	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Oliven und Zubereitungen auf Olivenbasis
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	500	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur gelbe Paprika in Lake
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	100	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Ausgenommen Oliven und gelbe Paprika in Lake
	E 579	Eisen(II)-gluconat	150	mg/kg oder mg/l		(56)Berechnet als Fe.	Nur durch Oxidation geschwärzte Oliven
	E 585	Eisen(II)-lactat	150	mg/kg oder mg/l		(56)Berechnet als Fe.	Nur durch Oxidation geschwärzte Oliven
	E 585	Eisen(II)-lactat	150	mg/kg oder mg/l		(56) Berechnet als Fe.	nur der Pilz Albatrellus ovinus, der als Lebensmittelzutat in schwedischen Leberpâtés verwendet wird, und durch Oxidation geschwärzte Oliven
	E 950	Acesulfam K	200	mg/kg oder mg/l			Nur süsssaure Obst- und Gemüsekonserven
	E 951	Aspartam	300	mg/kg oder mg/l			Nur süsssaure Obst- und Gemüsekonserven
	E 954	Saccharin	160	mg/kg oder mg/l		(52)Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur süsssaure Obst- und Gemüsekonserven
	E 955	Sucralose	180	mg/kg oder mg/l			Nur süsssaure Obst- und Gemüsekonserven
	E 959	Neohesperidin DC	100	mg/kg oder mg/l			Nur süsssaure Obst- und Gemüsekonserven
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	100	mg/kg oder mg/l		(60)Berechnet als Stevioläquivalente	Nur süsssaure Obst- und Gemüsekonserven
	E 961	Neotam	10	mg/kg oder mg/l			Nur süsssaure Obst- und Gemüsekonserven

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.2 Obst und Gemüse in Essig, Öl oder Lake							
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	200	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49)Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50)Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur süsstaure Obst- und Gemüsekonserven
	E 969	Advantam	3	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Früchte.
04.2.3 Obst- und Gemüsekonserven							
	E 585	Eisen(II)-lactat	150	mg/kg oder mg/l		(56) Berechnet als Fe	nur der Pilz <i>Albatrellus ovinus</i> , der als Lebensmittelzutat in schwedischen Leberpâtés verwendet wird, und durch Oxidation geschwärzte Oliven
	E 101	Riboflavine			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 102	Tartrazin	100	mg/kg oder mg/l			Nur mushy peas (traditionelles englisches Püree) und verarbeitete Gartenerbsen (Dosen)
	E 120	Echtes Karmin	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 122	Azorubin	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 127	Erythrosin	200	mg/kg oder mg/l			Nur Cocktailkirschen und kandierte Kirschen
	E 127	Erythrosin	150	mg/kg oder mg/l			Nur Bigarreaux-Kirschen (Kaiserkirschen) in Sirup und in Obstcocktails
	E 129	Allurarot AC	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 131	Patentblau V	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 133	Brillantblau FCF	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 133	Brillantblau FCF	20	mg/kg oder mg/l			Nur mushy peas (traditionelles englisches Püree) und verarbeitete Gartenerbsen (Dosen)
	E 140	Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 141	Kupferkomplexe der Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 142	Grün S	10	mg/kg oder mg/l			Nur mushy peas (traditionelles englisches Püree) und verarbeitete Gartenerbsen (Dosen)
	E 150a - d	Zuckerulöre			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 160a	Carotin			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 162	Betain			GHP		Nur Gemüse (ausgenommen Oliven)
	E 163	Anthocyane			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur weisse Gemüsesorten, auch Hülsenfrüchte und verarbeitete Pilze.

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.3 Obst- und Gemüsekonserven							
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	250	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Zitronenscheiben in Gläsern
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	100	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur weisse Herzkirschen in Gläsern; vakuumverpackter Zuckermais
	E 260	Essigsäure			GHP		
	E 267	Gepuffertes Essig			GHP		
	E 261	Kaliumacetate			GHP		
	E 262	Natriumacetate			GHP		
	E 263	Calciumacetat			GHP		
	E 270	Milchsäure			GHP		
	E 296	Äpfelsäure			GHP		
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		
	E 301	Natriumascorbat			GHP		
	E 302	Calciumascorbat			GHP		
	E 325	Natriumlactat			GHP		
	E 326	Kaliumlaktat			GHP		
	E 327	Calciumlactat			GHP		
	E 330	Citronensäure			GHP		
	E 331	Natriumcitrate			GHP		
	E 332	Kaliumcitrate			GHP		
	E 333	Calciumcitrate			GHP		
	E 334	Weinsäure (L+)			GHP		
	E 335	Natriumtartrate			GHP		
	E 336	Kaliumtartrate			GHP		
	E 337	Natrium-Kaliumtartrat			GHP		
	E 385	Calcium-Dinatrium-Ethylendiamintetraacetat	250	mg/kg oder mg/l			Nur Hülsenfrüchte, Leguminosen, Pilze und Artischocken
	E 410	Johannisbrotkernmehl			GHP		Nur Kastanien in Flüssigkeit
	E 412	Guarkernmehl			GHP		Nur Kastanien in Flüssigkeit
	E 415	Xanthan			GHP		Nur Kastanien in Flüssigkeit
	E 509	Calciumchlorid			GHP		
	E 512	Zinn(II)-chlorid	25	mg/kg oder mg/l		(55)Berechnet als Sn.	Nur weisser Spargel
	E 575	Glucono-delta-lacton			GHP		
	E 579	Eisen(II)-gluconat	150	mg/kg oder mg/l		(56)Berechnet als Fe.	Nur durch Oxidation geschwärzte Oliven
	E 585	Eisen(II)-lactat	150	mg/kg oder mg/l		(56)Berechnet als Fe.	Nur durch Oxidation geschwärzte Oliven
	E 900	Dimethylpolysiloxan	10	mg/kg oder mg/l			
	E 950	Acesulfam K	350	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Früchte
	E 951	Aspartam	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Früchte
	E 952	Cyclamat	1'000	mg/kg oder mg/l		(51)Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Früchte
	E 954	Saccharin	200	mg/kg oder mg/l		(52)Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Früchte

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.3 Obst- und Gemüsekonserven							
	E 955	Sucralose	400	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Früchte
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Früchte
	E 961	Neotam	32	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Früchte
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49)Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50)Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur süsssaure Obst- und Gemüsekonserven
	E 969	Advantam	10	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Früchte
04.2.4.1 Zubereitungen aus Obst und Gemüse, ausgenommen Kompott							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		Nur mostarda di frutta
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	200	mg/kg oder mg/l			Nur mostarda di frutta
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte, ausgenommen solche, die für die Herstellung von Getränken auf Fruchtsaftbasis bestimmt sind
	E 101	Riboflavine			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 104	Chinolingelb	30	mg/kg oder mg/l		(61)Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur mostarda di frutta
	E 110	Gelborange S	35	mg/kg oder mg/l		(61)Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur mostarda di frutta
	E 120	Echtes Karmin	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 122	Azorubin	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 124	Cochenillerot A	20	mg/kg oder mg/l		(61)Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur mostarda di frutta
	E 129	Allurarot AC	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 131	Patentblau V	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 133	Brillantblau FCF	200	mg/kg oder mg/l		(34)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 122, E 129, E 131, E 133.	Nur Konserven von roten Früchten
	E 140	Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 141	Kupferkomplexe der Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur Konserven von roten Früchten

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.4.1 Zubereitungen aus Obst und Gemüse, ausgenommen Kompott							
	E 150a - d	Zuckerulöre			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 160a	Carotin			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 162	Betanin			GHP		Nur Gemüse (ausgenommen Oliven)
	E 163	Anthocyane			GHP		Nur Konserven von roten Früchten
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Obst- und Gemüsezubereitungen, auch Zubereitungen auf Algenbasis, Saucen auf Fruchtebasis und Aspik, ausgenommen Glas- oder Dosenkonserven von Mark, Mousse, Kompott, Salaten und ähnlichen Produkten
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Zubereitungen auf Olivenbasis
	E 210-E 213	Benzoessäure - Benzoate (BA)	500	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Algenzubereitungen, Oliven und Zubereitungen auf Olivenbasis
	E 210-E 213	Benzoessäure - Benzoate (BA)	2'000	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur gekochte Rote Bete
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	800	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Pülpe von Meerrettich
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	800	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Obstgeliertsaft und flüssiges Pektin zur Abgabe an den Endverbraucher
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	30	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Kokosnusszubereitungen. Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur verarbeitete weisse Gemüsesorten und Pilze
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	300	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Pülpe von Speisewiebeln, Knoblauch und Schalotten
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	100	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur rehydratisierte Trockenfrüchte und Litschis, mostarda di frutta
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	800	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4)Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Früchtezubereitungen
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	4'000	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4)Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur als Überzüge für pflanzliche Produkte

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.4.1 Zubereitungen aus Obst und Gemüse, ausgenommen Kompott							
	E 405	Propylenglycolalginat	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 432–E 436	Polysorbate	500	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Kokosmilch
	E 481–E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	2'000	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur mostarda di frutta
	E 950	Acesulfam K	350	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertvermindert
	E 951	Aspartam	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertvermindert
	E 952	Cyclamat	250	mg/kg oder mg/l		(51)Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	Nur brennwertvermindert
	E 954	Saccharin	200	mg/kg oder mg/l		(52)Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertvermindert
	E 955	Sucralose	400	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertvermindert
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertvermindert
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	200	mg/kg oder mg/l		(60)Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertvermindert
	E 961	Neotam	32	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertvermindert
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49)Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50)Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur süsssaure Obst- und Gemüsekonserven
	E 969	Advantam	10	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertvermindert
04.2.4.2 Kompott, ausgenommen Produkte der Kategorie 16							
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		
	E 301	Natriumascorbat			GHP		
	E 302	Calciumascorbat			GHP		
	E 330	Citronensäure			GHP		
	E 331	Natriumcitrate			GHP		
	E 332	Kaliumcitrate			GHP		
	E 333	Calciumcitrate			GHP		
	E 440	Pektine			GHP		Nur Obstkompott, ausgenommen Apfelkompott
	E 509	Calciumchlorid			GHP		Nur Obstkompott, ausgenommen Apfelkompott
04.2.5.1 Konfitüre extra und Gelee extra							
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur Produkte mit einer Trockenmasse von weniger als 65% in Grossgebinden
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur zuckerarme, zuckerreduzierte und ähnliche kalorienarme oder zuckerfreie Produkte, mermeladas

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.5.1 Konfitüre extra und Gelee extra							
	E 210-E 213	Benzoessäure - Benzoate (BA)	500	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur zuckerarme, zuckerreduzierte und ähnliche kalorienarme oder zuckerfreie Produkte, mermeladas
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	100	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Konfitüren, Gelees und Marmeladen aus geschwefelten Früchten
	E 270	Milchsäure			GHP		
	E 296	Äpfelsäure			GHP		
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		
	E 327	Calciumlactat			GHP		
	E 330	Citronensäure			GHP		
	E 331	Natriumcitrate			GHP		
	E 333	Calciumcitrate			GHP		
	E 334	Weinsäure (L+)			GHP		
	E 335	Natriumtartrate			GHP		
	E 350	Natriummalate			GHP		
	E 440	Pektine			GHP		
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren			GHP		
	E 950	Acesulfam K	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 951	Aspartam	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 952	Cyclamat	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 954	Saccharin	200	mg/kg oder mg/l		(51)Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 955	Sucralose	400	mg/kg oder mg/l		(52)Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	200	mg/kg oder mg/l		(60)Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 961	Neotam	32	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 961	Neotam	2	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker in brennwertverminderten Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	1'000	mg/kg oder mg/l		(11)b: Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49)Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50)Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 964	Polyglycitolsirup	500'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 969	Advantam	10	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
04.2.5.2 Konfitüren, Gelees, Marmeladen und Maronenkrem							

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.5.2 Konfitüren, Gelees, Marmeladen und Maronenkrem							
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 100	Kurkumin			GHP		Ausgenommen Maronenkrem
	E 120	Echtes Karmin	100	mg/kg oder mg/l		(31)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 124, E 142, E 160d und E 161b.; (66)Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin):1,5 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden	Ausgenommen Maronenkrem
	E 140	Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Ausgenommen Maronenkrem
	E 141	Kupferkomplexe der Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Ausgenommen Maronenkrem
	E 142	Grün S	100	mg/kg oder mg/l		(31)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 124, E 142, E 160d und E 161b.	Ausgenommen Maronenkrem
	E 150a	Zuckerulör			GHP		Ausgenommen Maronenkrem
	E 160a	Carotin			GHP		Ausgenommen Maronenkrem
	E 160b (i)	Annatto Bixin	20	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen Maronencreme
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	20	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen Maronencreme
	E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)			GHP		Ausgenommen Maronenkrem
	E 160d	Lycopin	10	mg/kg oder mg/l		(31)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 124, E 142, E 160d und E 161b.	Ausgenommen Maronenkrem
	E 161b	Lutein	100	mg/kg oder mg/l		(31)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 124, E 142, E 160d und E 161b.	Ausgenommen Maronenkrem
	E 162	Betanin			GHP		Ausgenommen Maronenkrem
	E 163	Anthocyane			GHP		Ausgenommen Maronenkrem
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur Produkte mit einer Trockenmasse von weniger als 65% in Grossgebinden
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur zuckerarme, zuckerreduzierte und ähnliche kalorienarme oder zuckerfreie Aufstriche; Maronencreme, mermeladas
	E 210–E 213	Benzoesäure - Benzoate (BA)	500	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur zuckerarme, zuckerreduzierte und ähnliche kalorienarme oder zuckerfreie Produkte, mermeladas
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	100	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Konfitüren, Gelees und Marmeladen aus geschwefelten Früchten
	E 270	Milchsäure			GHP		
	E 296	Äpfelsäure			GHP		
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		
	E 327	Calciumlactat			GHP		
	E 330	Citronensäure			GHP		
	E 331	Natriumcitrate			GHP		
	E 333	Calciumcitrate			GHP		

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.5.2 Konfitüren, Gelees, Marmeladen und Maronenkrem							
	E 334	Weinsäure (L+)			GHP		
	E 335	Natriumtartrate			GHP		
	E 350	Natriummalate			GHP		
	E 400–E 404	Alginsäure - Alginate	10'000	mg/kg oder mg/l		(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 400–E 404, E 406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
	E 406	Agar-Agar	10'000	mg/kg oder mg/l		(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 400–E 404, E 406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
	E 407	Carrageen	10'000	mg/kg oder mg/l		(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 400–E 404, E 406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
	E 410	Johannisbrotkernmehl	10'000	mg/kg oder mg/l		(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 400–E 404, E 406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
	E 412	Guarkernmehl	10'000	mg/kg oder mg/l		(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 400–E 404, E 406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
	E 415	Xanthan	10'000	mg/kg oder mg/l		(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 400–E 404, E 406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
	E 418	Gellan	10'000	mg/kg oder mg/l		(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 400–E 404, E 406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
	E 440	Pektine			GHP		
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren			GHP		
	E 493	Sorbitanmonolaurat	25	mg/kg oder mg/l			Nur Gelees und Marmeladen
	E 509	Calciumchlorid			GHP		
	E 524	Natriumhydroxid			GHP		
	E 900	Dimethylpolysiloxan	10	mg/kg oder mg/l			
	E 950	Acesulfam K	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 951	Aspartam	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 952	Cyclamat	1'000	mg/kg oder mg/l		(51)Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 954	Saccharin	200	mg/kg oder mg/l		(52)Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 955	Sucralose	400	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 959	Neohesperidin DC	5	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker in Fruchtgelees
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	200	mg/kg oder mg/l		(60)Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 961	Neotam	32	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 961	Neotam	2	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker in brennwertverminderten Konfitüren, Gelees und Marmeladen

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.5.2 Konfitüren, Gelees, Marmeladen und Maronenkrem							
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	1'000	mg/kg oder mg/l		(11)b: Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49)Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50)Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 964	Polyglycitolisirup	500'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 969	Advantam	10	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
04.2.5.3 Sonstige ähnliche Brotaufstriche aus Obst oder Gemüse							
	Gruppe II	Farbstoffe			GHP		Ausgenommen crème de pruneaux
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 100	Kurkumin			GHP		Ausgenommen crème de pruneaux
	E 120	Echtes Karmin	100	mg/kg oder mg/l		(31)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 124, E 142, E 160d und E 161b.	Ausgenommen crème de pruneaux
	E 142	Grün S	100	mg/kg oder mg/l		(31)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 124, E 142, E 160d und E 161b.	Ausgenommen crème de pruneaux
	E 160b (i)	Annatto Bixin	20	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen crème de pruneaux
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	20	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen crème de pruneaux
	E 160d	Lycopin	10	mg/kg oder mg/l		(31)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 124, E 142, E 160d und E 161b.	Ausgenommen crème de pruneaux
	E 161b	Lutein	100	mg/kg oder mg/l		(31)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 120, E 124, E 142, E 160d und E 161b.	Ausgenommen crème de pruneaux
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoessäure - Benzoate	1'500	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur marmelada
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoessäure - Benzoate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Sonstige Brotaufstriche auf Fruchtbasis, mermeladas
	E 210-E 213	Benzoessäure - Benzoate (BA)	500	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Sonstige Brotaufstriche auf Fruchtbasis, mermeladas
	E 210-E 213	Benzoessäure - Benzoate (BA)	1'000	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur dulce de membrillo
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	
	E 270	Milchsäure			GHP		
	E 296	Äpfelsäure			GHP		

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.5.3 Sonstige ähnliche Brotaufstriche aus Obst oder Gemüse							
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		
	E 327	Calciumlactat			GHP		
	E 330	Citronensäure			GHP		
	E 331	Natriumcitrate			GHP		
	E 333	Calciumcitrate			GHP		
	E 334	Weinsäure (L+)			GHP		
	E 335	Natriumtartrate			GHP		
	E 350	Natriummalate			GHP		
	E 400–E 404	Alginsäure - Alginate	10'000	mg/kg oder mg/l		(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 400–E 404, E 406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
	E 406	Agar-Agar	10'000	mg/kg oder mg/l		(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 400–E 404, E 406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
	E 407	Carrageen	10'000	mg/kg oder mg/l		(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 400–E 404, E 406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
	E 410	Johannisbrotkernmehl	10'000	mg/kg oder mg/l		(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 400–E 404, E 406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
	E 412	Guarkernmehl	10'000	mg/kg oder mg/l		(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 400–E 404, E 406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
	E 415	Xanthan	10'000	mg/kg oder mg/l		(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 400–E 404, E 406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
	E 418	Gellan	10'000	mg/kg oder mg/l		(32)Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 400–E 404, E 406, E 407, E 410, E 412, E 415 und E 418.	
	E 440	Pektine			GHP		
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren			GHP		
	E 509	Calciumchlorid			GHP		
	E 524	Natriumhydroxid			GHP		
	E 900	Dimethylpolysiloxan	10	mg/kg oder mg/l			
	E 950	Acesulfam K	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Brotaufstriche aus Obst oder Gemüse und brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Trockenfruchtbasis
	E 951	Aspartam	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Brotaufstriche aus Obst oder Gemüse und brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Trockenfruchtbasis
	E 952	Cyclamat	500	mg/kg oder mg/l		(51)Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	Nur brennwertverminderte Brotaufstriche aus Obst oder Gemüse und brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Trockenfruchtbasis
	E 954	Saccharin	200	mg/kg oder mg/l		(52)Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte Brotaufstriche aus Obst oder Gemüse und brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Trockenfruchtbasis
	E 955	Sucralose	400	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Brotaufstriche aus Obst oder Gemüse und brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Trockenfruchtbasis
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Brotaufstriche aus Obst oder Gemüse und brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Trockenfruchtbasis
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	200	mg/kg oder mg/l		(60)Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte Brotaufstriche aus Obst oder Gemüse und brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Trockenfruchtbasis
	E 961	Neotam	32	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Brotaufstriche aus Obst oder Gemüse und brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Trockenfruchtbasis

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.5.3 Sonstige ähnliche Brotaufstriche aus Obst oder Gemüse							
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	1'000	mg/kg oder mg/l		(11)b: Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49)Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50)Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur brennwertverminderte Konfitüren, Gelees und Marmeladen
	E 964	Polyglycitolsirup	500'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 969	Advantam	10	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Trockenfruchtbasis
04.2.5.4 Nut butters und Brotaufstriche auf Nussbasis							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	E 310 - E 320	Propylgallat, TBHQ und BHA	200	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (41)Auf den Fettgehalt bezogen.	Nur verarbeitete Nüsse
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4)Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Streichfette ausser Butter
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	200	mg/kg oder mg/l		(41)Auf den Fettgehalt bezogen.; (46)Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
04.2.6 Verarbeitete Kartoffelprodukte							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	E 100	Kurkumin			GHP		Nur getrocknete Kartoffeln in Form von Granulat oder Flocken
	E 101	Riboflavine			GHP		Nur getrocknete Kartoffeln in Form von Granulat oder Flocken
	E 160a	Carotin			GHP		Nur getrocknete Kartoffeln in Form von Granulat oder Flocken
	E 160b (i)	Annatto Bixin	10	mg/kg oder mg/l			Nur getrocknete Kartoffeln in Form von Granulat oder Flocken. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	10	mg/kg oder mg/l			Nur getrocknete Kartoffeln in Form von Granulat oder Flocken. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	2'000	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2)Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Kartoffelteig und vorgebratene Kartoffelscheiben
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	400	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur getrocknete Kartoffelprodukte
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	100	mg/kg oder mg/l		(3)Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	
	E 310 - E 320	Propylgallat, TBHQ und BHA	25	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Trockenkartoffeln
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1)Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4)Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Auch vorfrittierte gefrorene oder tiefgefrorene Kartoffeln
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	200	mg/kg oder mg/l		(46)Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur getrocknete Kartoffelprodukte
05. Süsswaren							
05.1 Kakao- und Schokoladeprodukte							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 170	Calciumcarbonat	70'000	mg/kg oder mg/l		(*) E 170, E 500-E 504, E 524-E 528 und E 530: 7 % auf Trockenmasse ohne Fett, berechnet als Kaliumcarbonat.	
	E 322	Lecithine			GHP		
	E 322a	Haferlecithin	20'000	mg/kg			
	E 330	Citronensäure	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 330	Citronensäure	10'000	mg/kg oder mg/l			nur Milkschokolade
	E 334	Weinsäure (L+)	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 414	Gummi arabicum			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 422	Glycerin			GHP		
	E 440	Pektine			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 442	Ammoniumphosphatide	10'000	mg/kg oder mg/l			
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren			GHP		

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
05.1 Kakao- und Schokoladeprodukte							
	E 472c	Citronensäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren			GHP		
	E 476	Polyglycerin-Polyricinoleat	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 492	Sorbitantristearat	10'000	mg/kg oder mg/l			
	E 500–E 504	Carbonate	70'000	mg/kg oder mg/l		(*) E 170, E 500–E 504, E 524–E 528 und E 530: 7 % auf Trockenmasse ohne Fett, berechnet als Kaliumcarbonat.	
	E 524–E 528	Hydroxide	70'000	mg/kg oder mg/l		(*) E 170, E 500–E 504, E 524–E 528 und E 530: 7 % auf Trockenmasse ohne Fett, berechnet als Kaliumcarbonat.	
	E 530	Magnesiumoxid	70'000	mg/kg oder mg/l		(*) E 170, E 500–E 504, E 524–E 528 und E 530: 7 % auf Trockenmasse ohne Fett, berechnet als Kaliumcarbonat.	
	E 901	Bienenwachs, weiss und gelb			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 902	Candelillawachs			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 903	Carnaubawachs	500	mg/kg oder mg/l			Nur als Überzugmittel
	E 904	Schellack			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 950	Acesulfam K	500	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 951	Aspartam	2'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 954	Saccharin	500	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 955	Sucralose	800	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 957	Thaumatococcus	50	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 959	Neohesperidin DC	100	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	270	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 961	Neotam	65	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	500	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 964	Polyglycitolisirup	200'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 969	Advantam	20	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
05.2 Sonstige Süsswaren, auch der Atemerfrischung dienende Kleinstsüsswaren							

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
05.2 Sonstige Süswaren, auch der Atemerfrischung dienende Kleinstsüswaren							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					Die unter den Nummern E 400, E 401, E 402, E 403, E 404, E 406, E 407, E 407a, E 410, E 412, E 413, E 414, E 415, E 417, E 418, E 425 und E 440 genannten Stoffe dürfen in Gelee-Süswaren in Minibechern nicht verwendet werden; im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck «Gelee-Süswaren in Minibechern» in halbstarrten Minibechern oder Minikapseln verpackte Gelee-Süswaren von fester Konsistenz, die dazu bestimmt sind, mittels Druck auf den Minibecher oder die Minikapsel auf einmal in den Mund ausgedrückt und in einem Bissen aufgenommen zu werden. Die Stoffe E 410, E 412, E 415 und E 417 dürfen nicht zur Herstellung künstlich getrockneter Lebensmittel verwendet werden, die beim Verzehr aufquellen sollen. E 425 darf nicht in Gelee-Süswaren verwendet werden
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP	(72) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 70 mg/kg. Abweichend von dieser Vorschrift beträgt der Höchstgehalt in Kleinstsüswaren 40 mg/kg.	
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	200	mg/kg oder mg/l		(72) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 70 mg/kg. Abweichend von dieser Vorschrift beträgt der Höchstgehalt in Kleinstsüswaren 40 mg/kg.	Nur kandierte Früchte und kandiertes Gemüse
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	300	mg/kg oder mg/l		(25) Bei den Farbstoffen E 122 und E 155 darf die Menge 50 mg/kg oder mg/l nicht übersteigen.; (72) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 70 mg/kg. Abweichend von dieser Vorschrift beträgt der Höchstgehalt in Kleinstsüswaren 40 mg/kg.	Ausgenommen kandierte Früchte und kandiertes Gemüse
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Bonbons und Lutscher, Kaubonbons, Fruchtgummis und Schaumzuckerwaren/Marshmallows, Lakritz, Nugat, Marzipan, der Atemerfrischung dienende Kleinstsüswaren und stark aromatisierte Rachenerfrischungspastillen
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süswaren auf Stärkebasis
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Kakao-, Milch-, Trockenfrucht- oder Fettbasis
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süswaren auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte kristallisierte Früchte
	E 104	Chinolingelb	30	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (72) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 70 mg/kg. Abweichend von dieser Vorschrift beträgt der Höchstgehalt in Kleinstsüswaren 40 mg/kg.	Ausgenommen kandierte Früchte und kandiertes Gemüse; traditionelle Süswaren auf Nuss- oder Kakaobasis in Mandel- oder Oblatenform, mit Zuckerüberzug.
	E 104	Chinolingelb	300	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (72) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 70 mg/kg. Abweichend von dieser Vorschrift beträgt der Höchstgehalt in Kleinstsüswaren 40 mg/kg.	Nur traditionelle Süswaren auf Nuss- oder Kakaobasis in Mandel- oder Oblatenform, mit Zuckerüberzug.
	E 110	Gelborange S	35	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (72) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 70 mg/kg. Abweichend von dieser Vorschrift beträgt der Höchstgehalt in Kleinstsüswaren 40 mg/kg.	Ausgenommen kandierte Früchte und kandiertes Gemüse; traditionelle Süswaren auf Nuss- oder Kakaobasis in Mandel- oder Oblatenform, mit Zuckerüberzug.

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
05.2 Sonstige Süsswaren, auch der Atemerfrischung dienende Kleinstsüsswaren							
	E 110	Gelborange S	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (72) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 70 mg/kg. Abweichend von dieser Vorschrift beträgt der Höchstgehalt in Kleinstsüsswaren 40 mg/kg.	Nur kandierte Früchte und kandiertes Gemüse
	E 110	Gelborange S	50	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (72) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 70 mg/kg. Abweichend von dieser Vorschrift beträgt der Höchstgehalt in Kleinstsüsswaren 40 mg/kg.	Nur traditionelle Süsswaren auf Nuss- oder Kakaobasis in Mandel- oder Oblatenform, mit Zuckerüberzug.
	E 124	Cochenillerot A	20	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (72) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 70 mg/kg. Abweichend von dieser Vorschrift beträgt der Höchstgehalt in Kleinstsüsswaren 40 mg/kg.	Ausgenommen kandierte Früchte und kandiertes Gemüse; traditionelle Süsswaren auf Nuss- oder Kakaobasis in Mandel- oder Oblatenform, mit Zuckerüberzug.
	E 124	Cochenillerot A	50	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (72) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 70 mg/kg. Abweichend von dieser Vorschrift beträgt der Höchstgehalt in Kleinstsüsswaren 40 mg/kg.	Nur traditionelle Süsswaren auf Nuss- oder Kakaobasis in Mandel- oder Oblatenform, mit Zuckerüberzug.
	E 124	Cochenillerot A	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (72) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 70 mg/kg. Abweichend von dieser Vorschrift beträgt der Höchstgehalt in Kleinstsüsswaren 40 mg/kg.	Nur kandierte Früchte und kandiertes Gemüse
	E 160b (i)	Annatto Bixin	30	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	25	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160d	Lycopin	30	mg/kg oder mg/l			
	E 173	Aluminium			GHP		Nur Überzug von Zuckerwaren für die Dekoration von Kuchen und feinen Backwaren
	E 174	Silber			GHP		Nur Überzug von Süsswaren
	E 175	Gold			GHP		Nur Überzug von Süsswaren
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur kandiertes, kristallisiertes oder glasiertes Obst und Gemüse
	E 200 - E 219	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate; p-Hydroxybenzoate	1'500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.; (5) E 214–E 219: höchstens 300 mg/kg an p-Hydroxybenzoaten (PHB).	Ausgenommen Obst und Gemüse, kandiert, kristallisiert oder glasiert

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
05.2 Sonstige Süswaren, auch der Atemerfrischung dienende Kleinstsüswaren							
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Süswaren auf der Basis von Glucosesirup (nur als Restgehalt aus dem Glucosesirup)
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	100	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Obst, Gemüse, Angelikawurzel und Zitronenschalen, kandiert, kristallisiert oder glasiert
	E 297	Fumarsäure	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur Zuckerwaren
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	800	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P ₂ O ₅ .	Nur kandierte Früchte
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P ₂ O ₅ .	Nur Zuckerwaren, ausgenommen kandierte Früchte
	E 405	Propylenglycolalginat	1'500	mg/kg oder mg/l			Nur Zuckerwaren
	E 432–E 436	Polysorbate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Zuckerwaren
	E 442	Ammoniumphosphatide	10'000	mg/kg oder mg/l			Nur Süswaren auf Kakaobasis
	E 445	Glycerinester aus Wurzelharz	320	mg/kg oder mg/l			Nur zum individuellen und/oder für Werbezwecke bestimmten Bedrucken von Süswaren mit hartem Überzug
	E 459	Beta-Cyclodextrin			GHP		Nur Lebensmittel in Form von Komprimaten und Dragées
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder mg/l			Nur Zuckerwaren
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	2'000	mg/kg oder mg/l			Nur Zuckerwaren
	E 476	Polyglycerin-Polyricinoleat	5'000	mg/kg oder mg/l			Nur Süswaren auf Kakaobasis
	E 477	Propylenglycolester von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l			Nur Zuckerwaren
	E 481–E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Zuckerwaren
	E 491–E 495	Sorbitanesters	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Zuckerwaren
	E 492	Sorbitantristearat	10'000	mg/kg oder mg/l			Nur Süswaren auf Kakaobasis
	E 520–E 523	Aluminiumsulfate	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (38) Berechnet als Aluminium.	Nur kandierte Kirschen
	E 551-553	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat			GHP	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Oberflächenbehandlung
	E 900	Dimethylpolysiloxan	10	mg/kg oder mg/l			
	E 901	Bienenwachs, weiss und gelb			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 902	Candelillawachs			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 903	Carnaubawachs	500	mg/kg oder mg/l			Nur als Überzugmittel
	E 904	Schellack			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 905	Mikrokristallines Wachs			GHP		Nur Oberflächenbehandlung

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
05.2 Sonstige Süsswaren, auch der Atemerfrischung dienende Kleinstsüsswaren							
	E 907	Hydriertes Poly-1-decen	2'000	mg/kg oder mg/l			Nur als Überzugmittel für Zuckerwaren
	E 950	Acesulfam K	500	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 950	Acesulfam K	500	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Süsswaren in Tablettenform
	E 950	Acesulfam K	500	mg/kg oder mg/l			Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 950	Acesulfam K	2'500	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte Kleinstsüsswaren zur Erfrischung des Atems
	E 950	Acesulfam K	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Kakao-, Milch-, Trockenfrucht- oder Fettbasis
	E 950	Acesulfam K	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 951	Aspartam	6'000	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte Kleinstsüsswaren zur Erfrischung des Atems
	E 951	Aspartam	2'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 951	Aspartam	2'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 951	Aspartam	2'000	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte, stark aromatisierte Rachenerfrischungspastillen
	E 951	Aspartam	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Kakao-, Milch-, Trockenfrucht- oder Fettbasis
	E 951	Aspartam	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 952	Cyclamat	500	mg/kg oder mg/l		(51) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Kakao-, Milch-, Trockenfrucht- oder Fettbasis
	E 954	Saccharin	500	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 954	Saccharin	500	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 954	Saccharin	3'000	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte Kleinstsüsswaren zur Erfrischung des Atems
	E 954	Saccharin	300	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 954	Saccharin	200	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Kakao-, Milch-, Trockenfrucht- oder Fettbasis
	E 955	Sucralose	800	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 955	Sucralose	400	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Kakao-, Milch-, Trockenfrucht- oder Fettbasis
	E 955	Sucralose	2'400	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte Kleinstsüsswaren zur Erfrischung des Atems
	E 955	Sucralose	200	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Süsswaren in Tablettenform
	E 955	Sucralose	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 955	Sucralose	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 955	Sucralose	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte, stark aromatisierte Rachenerfrischungspastillen
	E 957	Thaumatococcus	50	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 957	Thaumatococcus	50	mg/kg oder mg/l			Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
05.2 Sonstige Süswaren, auch der Atemerfrischung dienende Kleinstsüswaren							
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Kakao-, Milch-, Trockenfrucht- oder Fettbasis
	E 959	Neohesperidin DC	400	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte Kleinstsüswaren zur Erfrischung des Atems
	E 959	Neohesperidin DC	150	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süswaren auf Stärkebasis
	E 959	Neohesperidin DC	100	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 959	Neohesperidin DC	100	mg/kg oder mg/l			Nur Süswaren ohne Zuckerzusatz
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	270	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süswaren auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	330	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Kakao-, Milch-, Trockenfrucht- oder Fettbasis
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	350	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur Süswaren ohne Zuckerzusatz
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	2'000	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte Kleinstsüswaren zur Erfrischung des Atems
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	670	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte, stark aromatisierte Rachenfrischungspastillen
	E 961	Neotam	200	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte Kleinstsüswaren zur Erfrischung des Atems
	E 961	Neotam	65	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 961	Neotam	65	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süswaren auf Stärkebasis
	E 961	Neotam	65	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte, stark aromatisierte Rachenfrischungspastillen
	E 961	Neotam	32	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Kakao-, Milch-, Trockenfrucht- oder Fettbasis
	E 961	Neotam	32	mg/kg oder mg/l			Nur Süswaren ohne Zuckerzusatz
	E 961	Neotam	15	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Süswaren in Tablettenform
	E 961	Neotam	3	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker in brennwertverminderten oder ohne Zuckerzusatz hergestellten Süswaren auf Stärkebasis
	E 961	Neotam	3	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker in ohne Zuckerzusatz hergestellten Kleinstsüswaren zur Erfrischung des Atems und in stark aromatisierten Rachenpastillen
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	500	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	500	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur Süswaren ohne Zuckerzusatz

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
05.2 Sonstige Süsswaren, auch der Atemerfrischung dienende Kleinstsüsswaren							
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	2'500	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte Kleinstsüsswaren zur Erfrischung des Atems
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	1'000	mg/kg oder mg/l		(11)b: Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Kakao-, Milch-, Trockenfrucht- oder Fettbasis
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	1'000	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 964	Polyglycitolsirup	200'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakaobasis
	E 964	Polyglycitolsirup	600'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 964	Polyglycitolsirup	800'000	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte Kaubonbons
	E 964	Polyglycitolsirup	990'000	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte Bonbons
	E 969	Advantam	20	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 969	Advantam	10	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Brotaufstriche auf Kakao-, Milch-, Trockenfrucht- oder Fettbasis
	E 969	Advantam	20	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 969	Advantam	10	mg/kg oder mg/l			Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 969	Advantam	60	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte Kleinstsüsswaren zur Erfrischung des Atems
	E 969	Advantam	20	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte, stark aromatisierte Rachenerfrischungspastillen
	E 1204	Pullulan			GHP		Nur Kleinstsüsswaren zur Erfrischung des Atems in Form von Filmtabletten
05.3 Kaugummi							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP	(73) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 300 mg/kg.	

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
05.3 Kaugummi							
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	300	mg/kg oder mg/l		(25) Bei den Farbstoffen E 122 und E 155 darf die Menge 50 mg/kg oder mg/l nicht übersteigen.; (73) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 300 mg/kg.	
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur ohne Zuckerzusatz
	E 104	Chinolingelb	30	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (73) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 300 mg/kg.	
	E 110	Gelborange S	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (73) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 300 mg/kg.	
	E 124	Cochenillerot A	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (73) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 300 mg/kg.	
	E 160d	Lycopin	300	mg/kg oder mg/l			
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	1'500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	
	E 297	Fumarsäure	2'000	mg/kg oder mg/l			
	E 310 - E 321	Propylgallat, TBHQ, BHA und BHT	400	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate			GHP	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	200	mg/kg oder mg/l		(46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	
	E 405	Propylenglycolalginat	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 416	Karayagummi	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 432-E 436	Polysorbate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 445	Glycerinester aus Wurzelharz	320	mg/kg oder mg/l			Nur zum individuellen oder für Werbezwecke bestimmten Bedrucken von Kaugummi mit hartem Überzug
	E 473-E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 477	Propylenglycolester von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 481-E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 491-E 495	Sorbitanester	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
05.3 Kaugummi							
	E 551	Siliciumdioxid			GHP		Nur Oberflächenbehandlung
	E 552	Calciumsilicat			GHP		Nur Oberflächenbehandlung
	E 553a	Magnesiumsilicate			GHP		Nur Oberflächenbehandlung
	E 553b	Talkum			GHP		
	E 650	Zinkacetat	1'000	mg/kg oder mg/l			
	E 900	Dimethylpolysiloxan	100	mg/kg oder mg/l			
	E 901	Bienenwachs, weiss und gelb			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 902	Candelillawachs			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 903	Carnaubawachs	1'200	mg/kg oder mg/l		(47) Die Höchstmenge gilt für alle in dieser Verordnung genannten Verwendungen, auch für die Bestimmungen im Anhang 5.	Nur als Überzugmittel
	E 904	Schellack			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 905	Mikrokristallines Wachs			GHP		Nur Oberflächenbehandlung
	E 907	Hydriertes Poly-1-decen	2'000	mg/kg oder mg/l			Nur als Überzugmittel
	E 927b	Carbamid	30'000	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz
	E 950	Acesulfam K	800	mg/kg oder mg/l		(12) Bei Verwendung von Kombinationen von E 950, E 951, E 955, E 957, E 959 und E 961 in Kaugummi verringert sich die Höchstmenge für die einzelnen Stoffe proportional.	Nur als Geschmacksverstärker mit Zusatz von Zucker oder Polyolen
	E 950	Acesulfam K	2'000	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz
	E 951	Aspartam	5'500	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz
	E 951	Aspartam	2'500	mg/kg oder mg/l		(12) Bei Verwendung von Kombinationen von E 950, E 951, E 955, E 957, E 959 und E 961 in Kaugummi verringert sich die Höchstmenge für die einzelnen Stoffe proportional.	Nur als Geschmacksverstärker mit Zusatz von Zucker oder Polyolen
	E 954	Saccharin	1'200	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur ohne Zuckerzusatz
	E 955	Sucralose	1'200	mg/kg oder mg/l		(12) Bei Verwendung von Kombinationen von E 950, E 951, E 955, E 957, E 959 und E 961 in Kaugummi verringert sich die Höchstmenge für die einzelnen Stoffe proportional.	Nur als Geschmacksverstärker mit Zusatz von Zucker oder Polyolen
	E 955	Sucralose	3'000	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz
	E 957	Thaumatococcus	50	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz
	E 957	Thaumatococcus	10	mg/kg oder mg/l		(12) Bei Verwendung von Kombinationen von E 950, E 951, E 955, E 957, E 959 und E 961 in Kaugummi verringert sich die Höchstmenge für die einzelnen Stoffe proportional.	Nur als Geschmacksverstärker mit Zusatz von Zucker oder Polyolen
	E 959	Neohesperidin DC	400	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz
	E 959	Neohesperidin DC	150	mg/kg oder mg/l		(12) Bei Verwendung von Kombinationen von E 950, E 951, E 955, E 957, E 959 und E 961 in Kaugummi verringert sich die Höchstmenge für die einzelnen Stoffe proportional.	Nur als Geschmacksverstärker mit Zusatz von Zucker oder Polyolen
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	3'300	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur ohne Zuckerzusatz

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
05.3 Kaugummi							
	E 961	Neotam	3	mg/kg oder mg/l		(12) Bei Verwendung von Kombinationen von E 950, E 951, E 955, E 957, E 959 und E 961 in Kaugummi verringert sich die Höchstmenge für die einzelnen Stoffe proportional.	Nur als Geschmacksverstärker mit Zusatz von Zucker oder Polyolen
	E 961	Neotam	250	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	2'000	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur ohne Zuckerzusatz
	E 964	Polyglycitolisirup	200'000	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz
	E 969	Advantam	200	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker mit Zusatz von Zucker oder Polyolen
	E 969	Advantam	400	mg/kg oder mg/l			Nur ohne Zuckerzusatz
	E 1518	Glycerintriacetat			GHP		
05.4 Verzierungen, Überzüge und Füllungen, ausgenommen Füllungen auf Fruchtbasis der Kategorie 4.2.4							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP	(73) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 300 mg/kg.	
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	500	mg/kg oder mg/l		(73) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 300 mg/kg.	Nur Verzierungen, Überzüge und Saucen, ausgenommen Füllungen
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	300	mg/kg oder mg/l		(25) Bei den Farbstoffen E 122 und E 155 darf die Menge 50 mg/kg oder mg/l nicht übersteigen.; (73) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 300 mg/kg.	Nur Füllungen
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur ohne Zuckerzusatz hergestellte Verzierungen, Überzüge und Füllungen
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur Saucen
	E 104	Chinolingelb	50	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (73) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 300 mg/kg.	Nur Verzierungen, Überzüge und Saucen, ausgenommen Füllungen
	E 104	Chinolingelb	50	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (73) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 300 mg/kg.	Nur Füllungen
	E 110	Gelborange S	35	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (73) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 300 mg/kg.	Nur Füllungen

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
05.4 Verzierungen, Überzüge und Füllungen, ausgenommen Füllungen auf Fruchtbasis der Kategorie 4.2.4							
	E 110	Gelborange S	35	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (73) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 300 mg/kg.	Nur Verzierungen, Überzüge und Saucen, ausgenommen Füllungen
	E 124	Cochenillerot A	55	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (73) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 300 mg/kg.	Nur Verzierungen, Überzüge und Saucen, ausgenommen Füllungen
	E 124	Cochenillerot A	55	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (73) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 300 mg/kg.	Nur Füllungen
	E 160b (i)	Annatto Bixin	80	mg/kg oder mg/l			Nur Verzierungen und Überzüge. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	20	mg/kg oder mg/l			Nur Verzierungen und Überzüge. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160d	Lycopin	30	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen rote Überzüge für dragierte Schokoladewaren
	E 160d	Lycopin	200	mg/kg oder mg/l			Nur rote Überzüge für dragierte Schokoladewaren
	E 173	Aluminium			GHP		Nur Überzug von Zuckerwaren für die Dekoration von Kuchen und feinen Backwaren
	E 174	Silber			GHP		Nur Verzierung von Pralinen
	E 175	Gold			GHP		Nur Verzierung von Pralinen
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Garnierungen (Sirup für Pfannkuchen, aromatisierter Sirup für Milchmodgetränke und Speiseeis; ähnliche Produkte)
	E 200 - E 219	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate; p-Hydroxybenzoate	1'500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.; (5) E 214-E 219: höchstens 300 mg/kg an p-Hydroxybenzoaten (PHB).	
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Süßwaren auf der Basis von Glucosesirup (nur als Restgehalt aus dem Glucosesirup)
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	40	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Garnierungen (Sirup für Pfannkuchen, aromatisierter Sirup für Milchmodgetränke und Speiseeis; ähnliche Produkte)
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	100	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Fruchtfüllungen für feine Backwaren
	E 297	Fumarsäure	2'500	mg/kg oder mg/l			Nur Füllungen und Garnierungen für feine Backwaren
	E 297	Fumarsäure	1'000	mg/kg oder mg/l			

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
05.4 Verzierungen, Überzüge und Füllungen, ausgenommen Füllungen auf Fruchtbasis der Kategorie 4.2.4							
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	3'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Garnierungen (Sirup für Pfannkuchen, aromatisierter Sirup für Milchlischgetränke und Speiseeis; ähnliche Produkte)
	E 355-E 357	Adipinsäure - Adipate	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Füllungen und Garnierungen für feine Backwaren
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	100	mg/kg oder mg/l		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur Saucen
	E 405	Propylenglycolalginat	5'000	mg/kg oder mg/l			Nur Füllungen, Garnierungen und Überzüge für feine Backwaren und Desserts
	E 405	Propylenglycolalginat	1'500	mg/kg oder mg/l			
	E 416	Karayagummi	5'000	mg/kg oder mg/l			Nur Füllungen, Garnierungen und Überzüge für feine Backwaren und Desserts
	E 423	Octenylbernsteinsäuremodifiziertes Gummi arabicum	10'000	mg/kg oder mg/l			Nur Glasuren
	E 427	Cassia-Gummi	2'500	mg/kg oder mg/l			Nur Füllungen, Garnierungen und Überzüge für feine Backwaren und Desserts
	E 432-E 436	Polysorbate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 442	Ammoniumphosphatide	10'000	mg/kg oder mg/l			Nur Süswaren auf Kakaobasis
	E 473-E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	2'000	mg/kg oder mg/l			
	E 476	Polyglycerin-Polyricinoleat	5'000	mg/kg oder mg/l			Nur Süswaren auf Kakaobasis
	E 477	Propylenglycolester von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 477	Propylenglycolester von Speisefettsäuren	30'000	mg/kg oder mg/l			Nur geschlagene Dessertgarnierungen ausser Sahne
	E 481-E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 491-E 495	Sorbitanester	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 492	Sorbitantristearat	10'000	mg/kg oder mg/l			Nur Süswaren auf Kakaobasis
	E 551-553	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat			GHP		Nur Oberflächenbehandlung
	E 900	Dimethylpolysiloxan	10	mg/kg oder mg/l			
	E 901	Bienenwachs, weiss und gelb			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 902	Candelillawachs			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 903	Carnaubawachs	500	mg/kg oder mg/l			Nur als Überzugmittel
	E 903	Carnaubawachs	200	mg/kg oder mg/l			Nur als Überzugmittel für mit Schokolade überzogene kleine feine Backwaren
	E 904	Schellack			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 905	Mikrokristallines Wachs			GHP		Nur Oberflächenbehandlung

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
05.4 Verzierungen, Überzüge und Füllungen, ausgenommen Füllungen auf Fruchtbasis der Kategorie 4.2.4							
	E 907	Hydriertes Poly-1-decen	2'000	mg/kg oder mg/l			Nur als Überzugmittel
	E 950	Acesulfam K	500	mg/kg oder mg/l			Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 950	Acesulfam K	500	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 950	Acesulfam K	350	mg/kg oder mg/l			Nur Saucen
	E 950	Acesulfam K	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 951	Aspartam	350	mg/kg oder mg/l			Nur Saucen
	E 951	Aspartam	2'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 951	Aspartam	2'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 951	Aspartam	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 952	Cyclamat	250	mg/kg oder mg/l		(51) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Spritzdosen für aromatisierten Rahm, brennwertvermindert oder ohne Zuckerzusatz
	E 954	Saccharin	500	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 954	Saccharin	500	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 954	Saccharin	300	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 954	Saccharin	160	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur Saucen
	E 955	Sucralose	800	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 955	Sucralose	450	mg/kg oder mg/l			Nur Saucen
	E 955	Sucralose	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 955	Sucralose	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 957	Thaumatococcus	50	mg/kg oder mg/l			Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 957	Thaumatococcus	50	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			Nur Saucen
	E 959	Neohesperidin DC	150	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 959	Neohesperidin DC	100	mg/kg oder mg/l			Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 959	Neohesperidin DC	100	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	330	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur Süsswaren ohne Zuckerzusatz
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	270	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 961	Neotam	65	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süsswaren auf Stärkebasis
	E 961	Neotam	65	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
05.4 Verzierungen, Überzüge und Füllungen, ausgenommen Füllungen auf Fruchtbasis der Kategorie 4.2.4							
	E 961	Neotam	32	mg/kg oder mg/l			Nur Süswaren ohne Zuckerzusatz
	E 961	Neotam	2	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker für Saucen
	E 961	Neotam	3	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker in brennwertverminderten oder ohne Zuckerzusatz hergestellten Süswaren auf Stärkebasis
	E 961	Neotam	12	mg/kg oder mg/l			Nur Saucen
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	500	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur Süswaren ohne Zuckerzusatz
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	500	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350	mg/kg oder mg/l		(11)b: Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur Saucen
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	1'000	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süswaren auf Stärkebasis
	E 969	Advantam	20	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Süswaren auf Stärkebasis
	E 969	Advantam	10	mg/kg oder mg/l			Nur Süswaren ohne Zuckerzusatz
	E 969	Advantam	20	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte auf Kakao- oder Trockenfruchtbasis
	E 969	Advantam	4	mg/kg oder mg/l			Nur Saucen

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
06. Getreide und Getreideprodukte							
06.1 Getreidekörner, ganz, geschrotet oder als Flocken							
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	30	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Sago und Graupen
	E 553b	Talkum			GHP		Nur Reis
06.2.1 Mehl							
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	2'500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P ₂ O ₅ .	
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	20'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P ₂ O ₅ .	Nur backfertiges Mehl
	E 450 (ix)	Magnesiumdihydrogendiphosphat	15'000	mg/kg oder mg/l		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P ₂ O ₅ .; (90) Die Gesamphosphatmenge darf den für E 338-E 452 aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur backfertiges Mehl
	E 920	L-Cystein			GHP		
06.2.2 Stärkeprodukte							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Ausgenommen Stärkeprodukte in Säuglingsanfangsnahrung, Folgenahrung, Getreidebeikost und anderer Beikost für Säuglinge und Kleinkinder
06.3 Frühstücksgetreidekost							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe			GHP		Nur Frühstücksgetreidekost, ausgenommen extrudierte, gepuffte und/oder mit Fruchtgeschmack aromatisierte Frühstücksgetreidekost
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Frühstücksgetreidekost oder Produkte auf Getreidebasis
	E 120	Echtes Karmin	200	mg/kg oder mg/l		(53) E 120, E 162 und E 163 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur mit Fruchtgeschmack aromatisierte Frühstücksgetreidekost
	E 150c	Ammoniak-Zuckerulör			GHP		Nur extrudierte, gepuffte und/oder mit Fruchtgeschmack aromatisierte Frühstücksgetreidekost
	E 160a	Carotin			GHP		Nur extrudierte, gepuffte und/oder mit Fruchtgeschmack aromatisierte Frühstücksgetreidekost
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	20	mg/kg oder mg/l			Nur extrudierte, gepuffte und/oder mit Fruchtgeschmack aromatisierte Frühstücksgetreidekost
	E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)			GHP		Nur extrudierte, gepuffte und/oder mit Fruchtgeschmack aromatisierte Frühstücksgetreidekost
	E 162	Betanin	200	mg/kg oder mg/l		(53) E 120, E 162 und E 163 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur mit Fruchtgeschmack aromatisierte Frühstücksgetreidekost
	E 163	Anthocyane	200	mg/kg oder mg/l		(53) E 120, E 162 und E 163 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur mit Fruchtgeschmack aromatisierte Frühstücksgetreidekost
	E 310 - E 320	Propylgallat, TBHQ und BHA	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (13) Höchstmenge bezogen auf den Fettgehalt.	Nur vorgekochte Getreidekost

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
06.3 Frühstücksgetreidekost							
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	10'000	mg/kg oder mg/l			Nur knusprig gebackene Frühstücksgetreidekost (Granola)
	E 481-E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 950	Acesulfam K	1'200	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Frühstücksgetreidekost mit einem Faseranteil von mehr als 15 % und einem Kleieanteil von mindestens 20 %
	E 951	Aspartam	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Frühstücksgetreidekost mit einem Faseranteil von mehr als 15 % und einem Kleieanteil von mindestens 20 %
	E 954	Saccharin	100	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Frühstücksgetreidekost mit einem Faseranteil von mehr als 15 % und einem Kleieanteil von mindestens 20 %
	E 955	Sucralose	400	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Frühstücksgetreidekost mit einem Faseranteil von mehr als 15 % und einem Kleieanteil von mindestens 20 %
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Frühstücksgetreidekost mit einem Faseranteil von mehr als 15 % und einem Kleieanteil von mindestens 20 %
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	330	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Frühstücksgetreidekost mit einem Faseranteil von mehr als 15 % und einem Kleieanteil von mindestens 20 %
	E 961	Neotam	32	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Frühstücksgetreidekost mit einem Faseranteil von mehr als 15 % und einem Kleieanteil von mindestens 20 %
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	1'000	mg/kg oder mg/l		(11)b: Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Frühstücksgetreidekost mit einem Faseranteil von mehr als 15 % und einem Kleieanteil von mindestens 20 %
	E 964	Polyglycitolisirup	200'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Frühstücksgetreidekost oder Produkte auf Getreidebasis
	E 969	Advantam	10	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Frühstücksgetreidekost mit einem Faseranteil von mehr als 15 % und einem Kleieanteil von mindestens 20 %
06.4.1 Frische Teigwaren							
	E 267	Gepuffertes Essig			GHP		
	E 270	Milchsäure			GHP		
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		
	E 301	Natriumascorbat			GHP		
	E 322	Lecithine			GHP		
	E 330	Citronensäure			GHP		
	E 334	Weinsäure (L+)			GHP		
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren			GHP		
	E 575	Glucono-delta-lacton			GHP		
06.4.2 Trockene Teigwaren							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					Nur glutenfreie Teigwaren und Teigwaren, die für eine eiweissarme Ernährung bestimmt sind

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
06.4.3 Frische vorgekochte Teigwaren							
	E 267	Gepufferter Essig			GHP		
	E 270	Milchsäure			GHP		
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		
	E 301	Natriumascorbat			GHP		
	E 322	Lecithine			GHP		
	E 330	Citronensäure			GHP		
	E 334	Weinsäure (L+)			GHP		
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren			GHP		
	E 575	Glucono-delta-lacton			GHP		
06.4.4 Kartoffelgnocchi							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					Ausgenommen frische gekühlte Kartoffelgnocchi
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 267	Gepufferter Essig			GHP		Nur frische gekühlte Kartoffelgnocchi
	E 270	Milchsäure			GHP		Nur frische gekühlte Kartoffelgnocchi
	E 304	Fettsäureester der Ascorbinsäure			GHP		Nur frische gekühlte Kartoffelgnocchi
	E 330	Citronensäure			GHP		Nur frische gekühlte Kartoffelgnocchi
	E 334	Weinsäure (L+)			GHP		Nur frische gekühlte Kartoffelgnocchi
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren			GHP		Nur frische gekühlte Kartoffelgnocchi
06.4.5 Füllungen für Teigwaren (Ravioli u. Ä.)							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	250	mg/kg oder mg/l		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur in Füllungen für trockene Teigwaren
06.5 Noodles (Nudeln asiatischer Art)							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe			GHP		
	E 160b (i)	Annatto Bixin	20	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	20	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 450 (ix)	Magnesiumdihydrogendiphosphat	2'000	mg/kg oder mg/l			

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
06.6 Panaden							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	500	mg/kg oder mg/l			Nur Panaden zur Umhüllung
	E 104	Chinolingelb	50	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 110	Gelborange S	35	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 124	Cochinillerot A	55	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 160b (i)	Annatto Bixin	50	mg/kg oder mg/l			Nur Panaden zur Umhüllung. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	50	mg/kg oder mg/l			Nur Panaden zur Umhüllung. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160d	Lycopin	30	mg/kg oder mg/l			Nur Panaden zur Umhüllung
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	12'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 450 (ix)	Magnesiumdihydrogendiphosphat	15'000	mg/kg oder mg/l			
	E 900	Dimethylpolysiloxan	10	mg/kg oder mg/l			
06.7 Vorgekochte oder verarbeitete Getreidekost							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Semmelknödelteig
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur polenta
	E 310 - E 320	Propylgallat, TBHQ und BHA	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur vorgekochte Getreidekost
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren			GHP		Nur schnellkochender Reis
	E 472a	Essigsäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren			GHP		Nur schnellkochender Reis
	E 481-E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	4'000	mg/kg oder mg/l		(2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur schnellkochender Reis

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
07. Backwaren							
07.1 Brot und Brötchen							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					Ausgenommen die Produkte unter 7.1.1 und 7.1.2
	E 150a - d	Zuckerulöre			GHP		Nur Malzbrot
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur abgepacktes geschnittenes Brot und Roggenbrot sowie vorgebackene und abgepackte Backwaren und brennwertvermindertes Brot für den Einzelhandel
	E 280-E 283	Propionsäure - Propionate	3'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (6) Propionsäure und ihre Salze können als Folge des Fermentationsprozesses bei Befolgung der guten Herstellungspraxis in bestimmten fermentierten Produkten auftreten.	Nur abgepacktes geschnittenes Brot und Roggenbrot
	E 280-E 283	Propionsäure - Propionate	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (6) Propionsäure und ihre Salze können als Folge des Fermentationsprozesses bei Befolgung der guten Herstellungspraxis in bestimmten fermentierten Produkten auftreten.	Nur brennwertvermindertes Brot, vorgebackenes abgepacktes Brot; abgepackte Brötchen, Tortilla und Pitta, pølsebrød, boller und fløjter, abgepackt
	E 280-E 283	Propionsäure - Propionate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (6) Propionsäure und ihre Salze können als Folge des Fermentationsprozesses bei Befolgung der guten Herstellungspraxis in bestimmten fermentierten Produkten auftreten.	Nur abgepacktes Brot
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	20'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur mit Backpulver hergestelltes Brot (soda bread)
	E 450	Diphosphate	12'000	mg/kg oder mg/l		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur gekühlte, abgepackte Teige auf Hefebasis, die als Basis für die Zubereitung von Pizzas, Quiches, Kuchen und ähnlichen Erzeugnissen verwendet werden
	E 450 (ix)	Magnesiumdihydrogendiphosphat	15'000	mg/kg oder mg/l		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (90) Die Gesamphosphatmenge darf den für E 338-E 452 aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur Pizzateig, gefroren oder gekühlt, und Tortilla
	E 481-E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	3'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Ausgenommen die Produkte unter 7.1.1 und 7.1.2
	E 483	Stearyltartrat	4'000	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen die Produkte unter 7.1.1 und 7.1.2

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
07.1.1 Brot, ausschliesslich aus Weizenmehl, Wasser, Hefe oder Sauer Teig und Salz hergestellt							
	E 260	Essigsäure			GHP		
	E 261	Kaliumacetate			GHP		
	E 262	Natriumacetate			GHP		
	E 263	Calciumacetat			GHP		
	E 267	Gepuffertes Essig			GHP		
	E 270	Milchsäure			GHP		
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		
	E 301	Natriumascorbat			GHP		
	E 302	Calciumascorbat			GHP		
	E 304	Fettsäureester der Ascorbinsäure			GHP		
	E 322	Lecithine			GHP		
	E 325	Natriumlactat			GHP		
	E 326	Kaliumlaktat			GHP		
	E 327	Calciumlactat			GHP		
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren			GHP		
	E 472a	Essigsäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren			GHP		
	E 472d	Weinsäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren			GHP		
	E 472e	Mono- und Diacetylweinsäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren			GHP		
	E 472f	Gemischte Essig- und Weinsäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren			GHP		
07.1.2 Pain courant francais; Friss búzakenyér, fehér és félbarna kenyerek							
	E 260	Essigsäure			GHP		
	E 261	Kaliumacetate			GHP		Nur Friss búzakenyér, fehér és félbarna kenyerek
	E 262	Natriumacetate			GHP		Nur Friss búzakenyér, fehér és félbarna kenyerek
	E 263	Calciumacetat			GHP		Nur Friss búzakenyér, fehér és félbarna kenyerek
	E 270	Milchsäure			GHP		Nur Friss búzakenyér, fehér és félbarna kenyerek
	E 267	Gepuffertes Essig			GHP		
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		
	E 301	Natriumascorbat			GHP		Nur Friss búzakenyér, fehér és félbarna kenyerek
	E 302	Calciumascorbat			GHP		Nur Friss búzakenyér, fehér és félbarna kenyerek
	E 304	Fettsäureester der Ascorbinsäure			GHP		Nur Friss búzakenyér, fehér és félbarna kenyerek
	E 322	Lecithine			GHP		
	E 325	Natriumlactat			GHP		Nur Friss búzakenyér, fehér és félbarna kenyerek
	E 326	Kaliumlaktat			GHP		Nur Friss búzakenyér, fehér és félbarna kenyerek
	E 327	Calciumlactat			GHP		Nur Friss búzakenyér, fehér és félbarna kenyerek
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren			GHP		
07.2 Feine Backwaren							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe			GHP		

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
07.2 Feine Backwaren							
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	200	mg/kg oder mg/l		(25) Bei den Farbstoffen E 122 und E 155 darf die Menge 50 mg/kg oder mg/l nicht übersteigen.; (76) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 5 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden.	
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	10	mg/kg oder mg/l			
	E 160d	Lycopin	25	mg/kg oder mg/l			
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur mit einer Wasseraktivität von mehr als 0.65
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Hartkekse
	E 280-E 283	Propionsäure - Propionate	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (6) Propionsäure und ihre Salze können als Folge des Fermentationsprozesses bei Befolgung der guten Herstellungspraxis in bestimmten fermentierten Produkten auftreten.	Nur abgepackte feine Backwaren mit einer Wasseraktivität von mehr als 0.65
	E 310 - E 320	Propylgallat, TBHQ und BHA	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Kuchenmischungen
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	20'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P ₂ O ₅ .	
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	200	mg/kg oder mg/l		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	
	E 405	Propylenglycolalginat	2'000	mg/kg oder mg/l			
	E 432-E 436	Polysorbate	3'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 450 (ix)	Magnesiumdihydrogendiphosphat	15'000	mg/kg oder mg/l		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P ₂ O ₅ .; (90) Die Gesamtphosphatmenge darf den für E 338-E 452 aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 473-E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	10'000	mg/kg oder mg/l			
	E 477	Propylenglycolester von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 481-E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 483	Stearyltartrat	4'000	mg/kg oder mg/l			
	E 491-E 495	Sorbitanesters	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
07.2 Feine Backwaren							
	E 541	Saures Natriumaluminiumphosphat	400	mg/kg oder mg/l		(38) Berechnet als Aluminium.	Nur Biskuitgebäck, das aus kontrastfarbenen Segmenten hergestellt ist, die durch Konfitüren oder Streichgelees zusammengehalten werden, und das von einer aromatisierten Zuckerpaste umhüllt ist (der Höchstgehalt gilt nur für den Biskuitteil des Gebäcks)
	E 901	Bienenwachs, weiss und gelb			GHP		Nur als Überzugmittel für mit Schokolade überzogene kleine feine Backwaren
	E 902	Candelillawachs			GHP		Nur als Überzugmittel für mit Schokolade überzogene kleine feine Backwaren
	E 903	Carnaubawachs	200	mg/kg oder mg/l			Nur als Überzugmittel für mit Schokolade überzogene kleine feine Backwaren
	E 904	Schellack			GHP		Nur als Überzugmittel für mit Schokolade überzogene kleine feine Backwaren
	E 950	Acesulfam K	2'000	mg/kg oder mg/l			Nur Eistüten und -waffeln ohne Zuckerzusatz
	E 950	Acesulfam K	2'000	mg/kg oder mg/l			Nur Ess- und Backoblaten
	E 950	Acesulfam K	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 951	Aspartam	1'700	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 951	Aspartam	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur Ess- und Backoblaten
	E 952	Cyclamat	1'600	mg/kg oder mg/l		(51) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte.
	E 954	Saccharin	800	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur Eistüten und -waffeln ohne Zuckerzusatz
	E 954	Saccharin	800	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur Ess- und Backoblaten
	E 954	Saccharin	170	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte.
	E 955	Sucralose	800	mg/kg oder mg/l			Nur Eistüten und -waffeln ohne Zuckerzusatz
	E 955	Sucralose	800	mg/kg oder mg/l			Nur Ess- und Backoblaten
	E 955	Sucralose	700	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte.
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			Nur Eistüten und -waffeln ohne Zuckerzusatz
	E 959	Neohesperidin DC	150	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte.
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	330	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur Ess- und Backoblaten
	E 961	Neotam	60	mg/kg oder mg/l			Nur Eistüten und -waffeln ohne Zuckerzusatz
	E 961	Neotam	60	mg/kg oder mg/l			Nur Ess- und Backoblaten
	E 961	Neotam	55	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	1'000	mg/kg oder mg/l		(11)b: Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur Ess- und Backoblaten

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
07.2 Feine Backwaren							
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	1'000	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte.
	E 964	Polyglycitolisirup	300'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 969	Advantam	10	mg/kg oder mg/l			Nur Ess- und Backoblaten
	E 969	Advantam	17	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte.
08. Fleisch							
08.1 Frisches Fleisch, ausgenommen Fleischzubereitungen							
	E 129	Allurarot AC			GHP		Nur für die Kennzeichnung der Genusstauglichkeit
	E 133	Brillantblau FCF			GHP		Nur für die Kennzeichnung der Genusstauglichkeit
	E 155	Braun HT			GHP		Nur für die Kennzeichnung der Genusstauglichkeit
08.2 Fleischzubereitungen							
	E 100	Kurkumin	20	mg/kg oder mg/l			Nur merguez-Erzeugnisse, salsicha fresca, butifarra fresca, longaniza fresca und chorizo fresco
	E 120	Echtes Karmin	100	mg/kg oder mg/l		(66) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 1,5 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden	Nur breakfast sausages mit einem Getreideanteil von mindestens 6 % und burger meat mit einem Gemüse- und/oder Getreideanteil von mindestens 4 % (das enthaltene Fleisch wird so weit zerkleinert, dass die Faserstruktur aufgelöst ist und Muskel- und Fettgewebe homogen verteilt sind, wodurch das Erzeugnis sein typisches Aussehen erhält), merguez-Erzeugnisse, salsicha fresca, mici butifarra fresca, longaniza fresca, chorizo fresco, cevapcici und plijeskavice,
	E 129	Allurarot AC	25	mg/kg oder mg/l			Nur breakfast sausages mit einem Getreideanteil von mindestens 6 % und burger meat mit einem Gemüse- und/oder Getreideanteil von mindestens 4 %. Das enthaltene Fleisch wird so weit zerkleinert, dass die Faserstruktur aufgelöst ist und Muskel- und Fettgewebe homogen verteilt sind, wodurch das Produkt sein typisches Aussehen erhält
	E 150a - d	Zuckerulöre			GHP		Nur breakfast sausages mit einem Getreideanteil von mindestens 6 % und burger meat mit einem Gemüse- und/oder Getreideanteil von mindestens 4 %. (das enthaltene Fleisch wird so weit zerkleinert, dass die Faserstruktur aufgelöst ist und Muskel- und Fettgewebe homogen verteilt sind, wodurch das Erzeugnis sein typisches Aussehen erhält), merguez-Erzeugnisse, salsicha fresca, mici, butifarra fresca, longaniza fresca und chorizo fresco
	E 160b (i)	Annatto Bixin	20	mg/kg oder mg/l			Nur breakfast sausages mit einem Getreideanteil von mindestens 6 % und burger meat mit einem Gemüse- und/oder Getreideanteil von mindestens 4 %. (das enthaltene Fleisch wird so weit zerkleinert, dass die Faserstruktur aufgelöst ist und Muskel- und Fettgewebe homogen verteilt sind, wodurch das Erzeugnis sein typisches Aussehen erhält), merguez-Erzeugnisse, salsicha fresca, mici, butifarra fresca, longaniza fresca und chorizo fresco. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	20	mg/kg oder mg/l			Nur breakfast sausages mit einem Getreideanteil von mindestens 6 % und burger meat mit einem Gemüse- und/oder Getreideanteil von mindestens 4 %. (das enthaltene Fleisch wird so weit zerkleinert, dass die Faserstruktur aufgelöst ist und Muskel- und Fettgewebe homogen verteilt sind, wodurch das Erzeugnis sein typisches Aussehen erhält), merguez-Erzeugnisse, salsicha fresca, mici, butifarra fresca, longaniza fresca und chorizo fresco. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)	10	mg/kg oder mg/l			Nur merguez-Erzeugnisse, salsicha fresca, butifarra fresca, longaniza fresca, chorizo fresco, bifteki, soutoukaki und kebab
	E 162	Betanin			GHP		Nur merguez-Erzeugnisse, salsicha fresca, butifarra fresca, longaniza fresca und chorizo fresco

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
08.2 Fleischzubereitungen							
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	450	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur breakfast sausages und burger meat mit einem unter das Fleisch gemischten Gemüse- und/oder Getreideanteil von mindestens 4 %
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	450	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur salsicha fresca, longaniza fresca, butifarra fresca
	E 249–E 250	Nitrite	150	mg/kg oder mg/l		(7) Höchstmenge, die bei der Herstellung zugesetzt werden darf, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃	Nur lomo de cerdo adobado, pincho moruno, careta de cerdo adobada, costilla de cerdo adobada, Kasseler, Bräte, Surfleisch, toorvorst, šašlökk, ahjupraad, kielbasa surowa biała, kielbasa surowa metka und tatar wołowy (danie tatarskie) und golonka peklowana.
	E 260	Essigsäure			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 261	Kaliumacetate			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 262	Natriumacetate			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 263	Calciumacetat			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 267	Gepuffertes Essig			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 270	Milchsäure			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 301	Natriumascorbat			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 302	Calciumascorbat			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 325	Natriumlactat			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 326	Kaliumlaktat			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 327	Calciumlactat			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 330	Citronensäure			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 331	Natriumcitrate			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 332	Kaliumcitrate			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 333	Calciumcitrate			GHP		Nur abgepackte Zubereitungen aus frischem Hackfleisch und Fleischzubereitungen, denen andere Zutaten als Zusatzstoffe oder Salz beigegeben wurden
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P ₂ O ₅ .	Nur breakfast sausages; das enthaltene Fleisch wird so weit zerkleinert, dass die Faserstruktur aufgelöst ist und Muskel- und Fettgewebe homogen verteilt sind, wodurch das Produkt sein typisches Aussehen erhält; Finnischer Weihnachtsschinken, burger meat mit einem Gemüse- und/oder Getreideanteil von mindestens 4 %, Kasseler, Bräte, Surfleisch, toorvorst, šašlökk, ahjupraad, Bílá klobása, Vinná klobása, Sváteční klobása, Surová klobása und tiefgefrorene vertikale Fleischdrehspiesse aus mit Flüssigwürze behandeltem Schaf-, Lamm-, Kalb- oder Rindfleisch oder aus mit oder ohne Flüssigwürze behandeltem Geflügelfleisch, das jeweils allein oder kombiniert sowie in Scheiben oder zerkleinert verwendet wird und dazu bestimmt ist, von einem Lebensmittelunternehmer gegrillt und anschliessend vom Endverbraucher verzehrt zu werden.
	E 401	Natriumalginat			GHP		Nur Zubereitungen, in die Zutaten eingespritzt wurden; Fleischzubereitungen aus Fleischteilen, die unterschiedlich bearbeitet (zerkleinert, in Scheiben geschnitten oder verarbeitet) wurden und miteinander kombiniert sind. Ausgenommen bifteki, soutzoukaki, kebab, gyros und souvlaki

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
08.2 Fleischzubereitungen							
	E 402	Kaliumalginat			GHP		Nur Zubereitungen, in die Zutaten eingespritzt wurden; Fleischzubereitungen aus Fleischteilen, die unterschiedlich bearbeitet (zerkleinert, in Scheiben geschnitten oder verarbeitet) wurden und miteinander kombiniert sind. Ausgenommen bifteki, soutzoukaki, kebab, gyros und souvlaki
	E 403	Ammoniumalginat			GHP		Nur Zubereitungen, in die Zutaten eingespritzt wurden; Fleischzubereitungen aus Fleischteilen, die unterschiedlich bearbeitet (zerkleinert, in Scheiben geschnitten oder verarbeitet) wurden und miteinander kombiniert sind. Ausgenommen bifteki, soutzoukaki, kebab, gyros und souvlaki
	E 404	Calciumalginat			GHP		Nur Zubereitungen, in die Zutaten eingespritzt wurden; Fleischzubereitungen aus Fleischteilen, die unterschiedlich bearbeitet (zerkleinert, in Scheiben geschnitten oder verarbeitet) wurden und miteinander kombiniert sind. Ausgenommen bifteki, soutzoukaki, kebab, gyros und souvlaki
	E 407	Carrageen			GHP		Nur Zubereitungen, in die Zutaten eingespritzt wurden; Fleischzubereitungen aus Fleischteilen, die unterschiedlich bearbeitet (zerkleinert, in Scheiben geschnitten oder verarbeitet) wurden und miteinander kombiniert sind. Ausgenommen bifteki, soutzoukaki, kebab, gyros und souvlaki
	E 407a	Verarbeitete Euchema-Algen			GHP		Nur Zubereitungen, in die Zutaten eingespritzt wurden; Fleischzubereitungen aus Fleischteilen, die unterschiedlich bearbeitet (zerkleinert, in Scheiben geschnitten oder verarbeitet) wurden und miteinander kombiniert sind. Ausgenommen bifteki, soutzoukaki, kebab, gyros und souvlaki
	E 410	Johannisbrotkernmehl			GHP		Nur Zubereitungen, in die Zutaten eingespritzt wurden; Fleischzubereitungen aus Fleischteilen, die unterschiedlich bearbeitet (zerkleinert, in Scheiben geschnitten oder verarbeitet) wurden und miteinander kombiniert sind. Ausgenommen bifteki, soutzoukaki, kebab, gyros und souvlaki
	E 412	Guarkernmehl			GHP		Nur Zubereitungen, in die Zutaten eingespritzt wurden; Fleischzubereitungen aus Fleischteilen, die unterschiedlich bearbeitet (zerkleinert, in Scheiben geschnitten oder verarbeitet) wurden und miteinander kombiniert sind. Ausgenommen bifteki, soutzoukaki, kebab, gyros und souvlaki
	E 413	Traganth			GHP		Nur Zubereitungen, in die Zutaten eingespritzt wurden; Fleischzubereitungen aus Fleischteilen, die unterschiedlich bearbeitet (zerkleinert, in Scheiben geschnitten oder verarbeitet) wurden und miteinander kombiniert sind. Ausgenommen bifteki, soutzoukaki, kebab, gyros und souvlaki
	E 415	Xanthan			GHP		Nur Zubereitungen, in die Zutaten eingespritzt wurden; Fleischzubereitungen aus Fleischteilen, die unterschiedlich bearbeitet (zerkleinert, in Scheiben geschnitten oder verarbeitet) wurden und miteinander kombiniert sind. Ausgenommen bifteki, soutzoukaki, kebab, gyros und souvlaki
	E 500	Natriumcarbonate			GHP		Nur Zubereitungen aus Geflügelfleisch, mici, bifteki, soutzoukaki, kebab, seftalia, čevapčići und pljeskavice
	E 553b	Talkum			GHP		Nur Oberflächenbehandlung von Würsten
	E 1414	Acetyliertes Distärkephosphat			GHP		Nur Zubereitungen, in die Zutaten eingespritzt wurden; Fleischzubereitungen aus Fleischteilen, die unterschiedlich bearbeitet (zerkleinert, in Scheiben geschnitten oder verarbeitet) wurden und miteinander kombiniert sind; gyros, souvlaki, bifteki, soutzoukaki, kebab und seftalia
	E 1442	Hydroxypropyldistärkephosphat			GHP		Nur Zubereitungen, in die Zutaten eingespritzt wurden; Fleischzubereitungen aus Fleischteilen, die unterschiedlich bearbeitet (zerkleinert, in Scheiben geschnitten oder verarbeitet) wurden und miteinander kombiniert sind; gyros, souvlaki, bifteki, soutzoukaki, kebab und seftalia
08.3.1 Nicht wärmebehandelte Fleischerzeugnisse							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	E 100	Kurkumin			GHP		Nur pasturmas
	E 100	Kurkumin	20	mg/kg oder mg/l			Nur Würste
	E 101	Riboflavine			GHP		Nur pasturmas
	E 110	Gelborange S	15	mg/kg oder mg/l			Nur sobrasada
	E 120	Echtes Karmin	50	mg/kg oder mg/l			nur folgende traditionelle gesalzene Schlachtnbenerzeugnisse vom Schwein und Rindfleischspezialitäten: groin de porc à la créole, queue de porc à la créole, pied de porc à la créole und paleron de bœuf à la créole. Vor dem Verzehr werden die Erzeugnisse entsalzt und gekocht verzehrt.
	E 120	Echtes Karmin	100	mg/kg oder mg/l		(66) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin):1,5 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden	Nur Würste
	E 120	Echtes Karmin			GHP	(66) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin):1,5 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden	Nur pasturmas
	E 120	Echtes Karmin	200	mg/kg oder mg/l			Nur Chorizo-Wurst/salchichon
	E 124	Cochenillerot A	50	mg/kg oder mg/l			Nur Chorizo-Wurst/salchichon

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
08.3.1 Nicht wärmebehandelte Fleischerzeugnisse							
	E 124	Cochenillerot A	50	mg/kg oder mg/l			Nur sobrasada
	E 150a - d	Zuckerkulöre			GHP		Nur Würste
	E 160a	Carotin	20	mg/kg oder mg/l			Nur Würste
	E 160b (i)	Annatto Bixin	20	mg/kg oder mg/l			Nur chorizo, salchichon, pasturmas und sobrasada. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	20	mg/kg oder mg/l			Nur chorizo, salchichon, pasturmas und sobrasada. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)	10	mg/kg oder mg/l			Nur Würste
	E 162	Betanin			GHP		Nur Würste
	E 200 - E 219	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate; p-Hydroxybenzoate			GHP	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Oberflächenbehandlung von getrockneten Fleischprodukten
	E 235	Natamycin	1	mg/kg oder mg/l		(8) mg/dm ² Oberfläche (darf nicht tiefer als 5 mm eindringen).	Nur Oberflächenbehandlung von getrockneten, gepökelten Würsten
	E 249–E 250	Nitrite	150	mg/kg oder mg/l		(7) Höchstmenge, die bei der Herstellung zugesetzt werden darf, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃	
	E 251–E 252	Nitrate	150	mg/kg oder mg/l		(7) Höchstmenge, die bei der Herstellung zugesetzt werden darf, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃	
	E 310 - E 320	Propylgallat, TBHQ und BHA	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (13) Höchstmenge bezogen auf den Fettgehalt.	Nur Trockenfleisch
	E 315	Isoascorbinsäure	500	mg/kg oder mg/l		(9) E 315 und E 316 können einzeln oder in Kombination verwendet werden; die Höchstmenge wird berechnet als Isoascorbinsäure.	Nur gepökelte Produkte und haltbar gemachte Fleischprodukte
	E 316	Natriumisoascorbat	500	mg/kg oder mg/l		(9) E 315 und E 316 können einzeln oder in Kombination verwendet werden; die Höchstmenge wird berechnet als Isoascorbinsäure.	Nur gepökelte Produkte und haltbar gemachte Fleischprodukte
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P ₂ O ₅ .	
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	15	mg/kg oder mg/l		(46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur Fleisch mit einem Fettgehalt von höchstens 10 %, ausgenommen getrocknete Würste
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	150	mg/kg oder mg/l		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur Fleisch mit einem Fettgehalt von mehr als 10 %, ausgenommen getrocknete Würste
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	150	mg/kg oder mg/l		(46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur Trockenfleisch
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	100	mg/kg oder mg/l		(46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur getrocknete Würste
	E 553b	Talkum			GHP		Nur Oberflächenbehandlung von Würsten
	E 959	Neohesperidin DC	5	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker
08.3.2 Wärmebehandelte Fleischerzeugnisse							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					Ausgenommen foie gras, foie gras entier, blocs de foie gras, libamáj, libamáj egészben, libamáj tömbben
	E 100	Kurkumin	20	mg/kg oder mg/l			Nur Würste, Paté und Schlüssel-Pasteten

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
08.3.2 Wärmebehandelte Fleischerzeugnisse							
	E 120	Echtes Karmin	100	mg/kg oder mg/l		(66) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 1,5 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden	Nur Würste, Paté und Schüssel-Pasteten
	E 129	Allurarot AC	25	mg/kg oder mg/l			Nur Frühstücksfleisch (luncheon meat)
	E 150a - d	Zuckerulöre			GHP		Nur Würste, Paté und Schüssel-Pasteten
	E 160a	Carotin	20	mg/kg oder mg/l			Nur Würste, Paté und Schüssel-Pasteten
	E 160b (i)	Annatto Bixin	20	mg/kg oder mg/l			Nur Würste, Paté und Schüssel-Pasteten und Frühstücksfleisch (luncheon meat). Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	20	mg/kg oder mg/l			Nur Würste, Paté und Schüssel-Pasteten und Frühstücksfleisch (luncheon meat). Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)	10	mg/kg oder mg/l			Nur Würste, Paté und Schüssel-Pasteten
	E 162	Betanin			GHP		Nur Würste, Paté und Schüssel-Pasteten
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Aspik
	E 200 - E 219	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate; p-Hydroxybenzoate			GHP	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Oberflächenbehandlung von getrockneten Fleischprodukten
	E 200 - E 202; E 214 - E219	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; p-Hydroxybenzoate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Paté
	E 210-E 213	Benzoesäure - Benzoate (BA)	500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Aspik
	E 235	Natamycin	1	mg/kg oder mg/l		(8) mg/dm ² Oberfläche (darf nicht tiefer als 5 mm eindringen).	Nur Oberflächenbehandlung von getrockneten, gepökelten Würsten
	E 243	Ethyllaurylarginat	160	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen emulgierte Würste, geräucherte Würste und Leberpastete
	E 249-E 250	Nitrite	150	mg/kg oder mg/l		(7) Höchstmenge, die bei der Herstellung zugesetzt werden darf, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃ ; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodukte Nitrate enthalten.	Ausgenommen sterilisierte Fleischprodukte (Fo > 3.00)
	E 249-E 250	Nitrite	100	mg/kg oder mg/l		(7) Höchstmenge, die bei der Herstellung zugesetzt werden darf, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃ ; (58) Fo-Wert 3 entspricht 3 Minuten Erhitzung auf 121 °C (Verminderung der Bakterienlast von einer Milliarde Sporen je 1000 Dosen auf 1 Spore in 1000 Dosen).; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodukte Nitrate enthalten.	Nur sterilisierte Fleischprodukte (Fo > 3.00)
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		Nur foie gras, foie gras entier, blocs de foie gras, libamáj, libamáj egészben, libamáj tömbben
	E 301	Natriumascorbat			GHP		Nur foie gras, foie gras entier, blocs de foie gras, libamáj, libamáj egészben, libamáj tömbben

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
08.3.2 Wärmebehandelte Fleischerzeugnisse							
	E 315	Isoascorbinsäure	500	mg/kg oder mg/l		(9) E 315 und E 316 können einzeln oder in Kombination verwendet werden; die Höchstmenge wird berechnet als Isoascorbinsäure.	Nur gepökelte Fleischprodukte und haltbar gemachte Fleischprodukte
	E 316	Natriumisoascorbat	500	mg/kg oder mg/l		(9) E 315 und E 316 können einzeln oder in Kombination verwendet werden; die Höchstmenge wird berechnet als Isoascorbinsäure.	Nur gepökelte Fleischprodukte und haltbar gemachte Fleischprodukte
	E 310 - E 320	Propylgallat, TBHQ und BHA	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (13) Höchstmenge bezogen auf den Fettgehalt.	Nur Trockenfleisch
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Ausgenommen foie gras, foie gras entier, blocs de foie gras, libamáj, libamáj egészben, libamáj tömbben
	E 385	Calcium-Dinatrium-Ethylendiamintetraacetat	250	mg/kg oder mg/l			Nur libamáj, libamáj egészben, libamáj tömbben
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	15	mg/kg oder mg/l		(46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur Fleisch mit einem Fettgehalt von höchstens 10%, ausgenommen getrocknete Würste
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	150	mg/kg oder mg/l		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur Fleisch mit einem Fettgehalt von mehr als 10%, ausgenommen getrocknete Würste
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	150	mg/kg oder mg/l		(46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur Trockenfleisch
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	100	mg/kg oder mg/l		(46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur getrocknete Würste
	E 427	Cassia-Gummi	1'500	mg/kg oder mg/l			
	E 473-E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (41) Auf den Fettgehalt bezogen.	Ausgenommen foie gras, foie gras entier, blocs de foie gras, libamáj, libamáj egészben, libamáj tömbben
	E 481-E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	4'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Hackfleisch/Faschiertes und gewürfelte Fleischprodukte in Dosen
	E 553b	Talkum			GHP		Nur Oberflächenbehandlung von Würsten
	E 959	Neohesperidin DC	5	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker, ausgenommen in foie gras, foie gras entier, blocs de foie gras, libamáj, libamáj egészben, libamáj tömbben
08.3.3 Därme und sonstige Produkte für die Umhüllung von Fleisch							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe			GHP		Ausgenommen die essbare Umhüllung von pasturmas
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung			GHP	(78) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 10 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden	Nur essbare Wursthüllen
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	500	mg/kg oder mg/l		(78) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 10 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden	Nur Verzierungen und Überzüge, ausgenommen die essbare Umhüllung von pasturmas
	E 100	Kurkumin			GHP		Nur essbare Umhüllung von pasturmas
	E 101	Riboflavine			GHP		Nur essbare Umhüllung von pasturmas
	E 104	Chinolingelb	10	mg/kg oder mg/l		(62) Die Gesamtmenge an E 104 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (78) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 10 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden	Nur essbare Wursthüllen

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
08.3.3 Därme und sonstige Produkte für die Umhüllung von Fleisch							
	E 104	Chinolingelb	50	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (78) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 10 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden	Nur Verzierungen und Überzüge, ausgenommen die essbare Umhüllung von pasturmas
	E 110	Gelborange S	35	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (78) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 10 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden	Nur Verzierungen und Überzüge, ausgenommen die essbare Umhüllung von pasturmas
	E 120	Echtes Karmin			GHP	(78) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 10 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden	Nur essbare Umhüllung von pasturmas
	E 124	Cochenillerot A	55	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (78) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 10 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden	Nur Verzierungen und Überzüge, ausgenommen die essbare Umhüllung von pasturmas
	E 160b (i)	Annatto Bixin	50	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	50	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160d	Lycopin	500	mg/kg oder mg/l			Nur Verzierungen und Überzüge, ausgenommen die essbare Umhüllung von pasturmas
	E 160d	Lycopin	30	mg/kg oder mg/l			Nur essbare Wursthüllen
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat			GHP		Nur Häute auf Kollagenbasis mit einer Wasseraktivität von mehr als 0.6
	E 200 - E 202; E 214 - E 219	Sorbinsäure – Kaliumsorbat; p-Hydroxybenzoate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Gelee-Überzug von gekochten, gepökelten oder getrockneten Fleischprodukten
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	4'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Überzüge für Fleisch
	E 339	Natriumphosphate	12'600	mg/kg oder mg/l		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (82) Übertrag im Endprodukt darf 250 mg/kg nicht überschreiten.	Nur in Wursthüllen aus Naturdarm
08.3.4.1 Traditionelle nassgepökelte Erzeugnisse (in eine Pökellösung, die Nitrite oder Nitrate, Salz und andere Bestandteile enthält, eingelegte Fleischerzeugnisse)							
	E 249–E 250	Nitrite	50	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3	Nur cured tongue: Mindestens 4-tägige Tauchpökelung und Vorkochen
	E 249–E 250	Nitrite	50	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3	Nur Rohschinken, nassgepökelt, und ähnliche Produkte: Die Pökeldauer beträgt je nach Form und Gewicht der Fleischstücke ungefähr 2 Tage/kg mit anschliessender Stabilisierung/Reifung
	E 249–E 250	Nitrite	175	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO2 oder NaNO3	Nur Wiltshire bacon und ähnliche Produkte: Einspritzen von Pökellösung in das Fleisch und anschliessende 3- bis 10-tägige Tauchpökelung. Die Tauchpökellösung enthält auch mikrobiologische Starterkulturen

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
08.3.4.1 Traditionelle nassgepökelte Erzeugnisse (in eine Pökellösung, die Nitrite oder Nitrate, Salz und andere Bestandteile enthält, eingelegte Fleischerzeugnisse)							
	E 249-E 250	Nitrite	175	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃	Nur entremeada, entrecosto, chispe, orelheira e cabeça (salgados), toucinho fumado und ähnliche Produkte: 3- bis 5-tägige Tauchpökellung. Das Erzeugnis wird nicht wärmebehandelt und hat eine hohe Wasseraktivität
	E 249-E 250	Nitrite	150	mg/kg oder mg/l		(7) Höchstmenge, die bei der Herstellung zugesetzt werden darf, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃	Nur kylmäsavustettu poronliha/kallrökt renkött: Einspritzen von Pökellösung in das Fleisch und anschliessende Tauchpökellung. Die Pökelzeit beträgt 14 bis 21 Tage, ihr schliesst sich eine Reifung durch Kalträucherung von 4 bis 5 Wochen an
	E 249-E 250	Nitrite	150	mg/kg oder mg/l		(7) Höchstmenge, die bei der Herstellung zugesetzt werden darf, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃	Nur bacon, filet de bacon und ähnliche Produkte: 4- bis 5-tägige Tauchpökellung bei 5 bis 7 °C, normalerweise Reifung von 24 bis 40 Stunden bei 22 °C, unter Umständen 24-stündige Räucherung bei 20 bis 25 °C und 3- bis 6-wöchige Lagerung bei 12 bis 14 °C.
	E 249-E 250	Nitrite	100	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃	Nur Wiltshire ham und ähnliche Produkte: Einspritzen von Pökellösung in das Fleisch und anschliessende 3- bis 10-tägige Tauchpökellung. Die Tauchpökellung enthält auch mikrobiologische Starterkulturen
	E 251-E 252	Nitrate	300	mg/kg oder mg/l		(7) Höchstmenge, die bei der Herstellung zugesetzt werden darf, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃	Nur kylmäsavustettu poronliha/kallrökt renkött: Einspritzen von Pökellösung in das Fleisch und anschliessende Tauchpökellung. Die Pökelzeit beträgt 14 bis 21 Tage, ihr schliesst sich eine Reifung durch Kalträucherung von 4 bis 5 Wochen an
	E 251-E 252	Nitrate	250	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃ ; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodukte Nitrate enthalten.	Nur Wiltshire bacon und ähnliche Produkte: Einspritzen von Pökellösung in das Fleisch und anschliessende 3- bis 10-tägige Tauchpökellung. Die Tauchpökellung enthält auch mikrobiologische Starterkulturen
	E 251-E 252	Nitrate	250	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃ ; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodukte Nitrate enthalten.	Nur Wiltshire ham und ähnliche Produkte: Einspritzen von Pökellösung in das Fleisch und anschliessende 3- bis 10-tägige Tauchpökellung. Die Tauchpökellung enthält auch mikrobiologische Starterkulturen
	E 251-E 252	Nitrate	250	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃ ; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodukte Nitrate enthalten.	Nur entremeada, entrecosto, chispe, orelheira e cabeça (salgados), toucinho fumado und ähnliche Produkte: 3- bis 5-tägige Tauchpökellung. Das Erzeugnis wird nicht wärmebehandelt und hat eine hohe Wasseraktivität
	E 251-E 252	Nitrate	250	mg/kg oder mg/l		(7) Höchstmenge, die bei der Herstellung zugesetzt werden darf, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃ ; (40) Ohne zugesetzte Nitrite.; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.	Nur bacon, filet de bacon und ähnliche Produkte: 4- bis 5-tägige Tauchpökellung bei 5 bis 7 °C, normalerweise Reifung von 24 bis 40 Stunden bei 22 °C, unter Umständen 24-stündige Räucherung bei 20 bis 25 °C und 3- bis 6-wöchige Lagerung bei 12 bis 14 °C.
	E 251-E 252	Nitrate	250	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃	Nur Rohschinken, nassgepökelt, und ähnliche Produkte: Die Pökeldauer beträgt je nach Form und Gewicht der Fleischstücke ungefähr 2 Tage/kg mit anschliessender Stabilisierung/Reifung
	E 251-E 252	Nitrate	10	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃ ; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodukte Nitrate enthalten.	Nur cured tongue: Mindestens 4-tägige Tauchpökellung und Vorkochen

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
08.3.4.2 Traditionelle trockengepökelte Erzeugnisse (Beim Trockenpökeln wird eine trockene Pökelmischung, die Nitrite und/oder Nitrate, Salz und andere Bestandteile enthält, auf die Oberfläche des Fleisches aufgebracht; eine Stabilisierungs-/ Reifezeit schliesst sich an.)							
	E 249-E 250	Nitrite	50	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃	Nur Rohschinken, trockengepökelt, und ähnliche Produkte: Die Pökeldauer beträgt je nach Form und Gewicht der Fleischstücke ungefähr 10 bis 14 Tage mit anschliessender Stabilisierung/Reifung
	E 249-E 250	Nitrite	175	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃	Nur dry cured bacon und ähnliche Produkte: Trockenpökellung mit anschliessender Reifung von mindestens 4 Tagen
	E 249-E 250	Nitrite	100	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃	Nur dry cured ham und ähnliche Produkte: Trockenpökellung mit anschliessender Reifung von mindestens 4 Tagen
	E 249-E 250	Nitrite	100	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃	Nur presunto, presunto da pá und paio do lombo und ähnliche Produkte: 10- bis 15-tägige Trockenpökellung; ihr schliesst sich eine Stabilisierungszeit von 30 bis 45 Tagen und eine Reifezeit von mindestens 2 Monaten an. Jamón curado, paleta curada, lomo embuchado und cecina und ähnliche Produkte: Trockenpökellung; ihr schliesst sich eine Stabilisierungszeit von mindestens 10 Tagen und eine Reifezeit von mehr als 45 Tagen an
	E 251-E 252	Nitrate	250	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃ ; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodukte Nitrate enthalten.	Nur dry cured bacon und ähnliche Produkte: Trockenpökellung mit anschliessender Reifung von mindestens 4 Tagen
	E 251-E 252	Nitrate	250	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃ ; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodukte Nitrate enthalten.	Nur dry cured ham und ähnliche Produkte: Trockenpökellung mit anschliessender Reifung von mindestens 4 Tagen
	E 251-E 252	Nitrate	250	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃ ; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodukte Nitrate enthalten.	Nur jamón curado, paleta curada, lomo embuchado, cecina und ähnliche Produkte: Trockenpökellung; ihr schliesst sich eine Stabilisierungszeit von mindestens 10 Tagen und eine Reifezeit von mehr als 45 Tagen an
	E 251-E 252	Nitrate	250	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃ ; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodukte Nitrate enthalten.	Nur presunto, presunto da pá und paio do lombo und ähnliche Produkte: 10- bis 15-tägige Trockenpökellung; ihr schliesst sich eine Stabilisierungszeit von 30 bis 45 Tagen und eine Reifezeit von mindestens 2 Monaten an
	E 251-E 252	Nitrate	250	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃ ; (40) Ohne zugesetzte Nitrite.; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodukte Nitrate enthalten.	Nur jambon sec, jambon sel sec und ähnliche trockengepökelte Produkte: Trockenpökellung von 3 Tagen + 1 Tag/kg; an den Salzungsvorgang schliesst sich ein Zeitraum von einer Woche und eine Alterungs-Reifezeit von 45 Tagen bis 18 Monaten an
	E 251-E 252	Nitrate	250	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃ ; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodukte Nitrate enthalten.	Nur Rohschinken, trockengepökelt, und ähnliche Produkte: Die Pökeldauer beträgt je nach Form und Gewicht der Fleischstücke ungefähr 10 bis 14 Tage mit anschliessender Stabilisierung/Reifung

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
08.3.4.3. Sonstige auf traditionelle Weise gepökelte Erzeugnisse (Kombination von Tauch- und Trockenpökelvorgängen oder Verwendung von Nitrit und/oder Nitrat in einem zusammengesetzten Erzeugnis oder Einspritzen der Pökellösung vor dem Kochen)							
	E 249-E 250	Nitrite	50	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃	Nur Rohschinken, trocken-/nassgepökelt, und ähnliche Produkte: Kombination von Tauch- und Trockenpökellung (ohne Einspritzen der Pökellösung). Die Pökeldauer beträgt je nach Form und Gewicht der Fleischstücke ungefähr 14 bis 35 Tage mit anschliessender Stabilisierung/Reifung
	E 249-E 250	Nitrite	50	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃	Nur jellied veal und brisket: Einspritzen einer Pökellösung und nach Ablauf von mindestens 2 Tagen Kochen in kochendem Wasser bis zu 3 Stunden
	E 249-E 250	Nitrite	180	mg/kg oder mg/l		(7) Höchstmenge, die bei der Herstellung zugesetzt werden darf, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃	Nur vyočina, selský salám, turistický trvanlivý salám, poličan, herkules, lovecký salám, dunjaská klobása, paprikás und ähnliche Produkte: Getrocknetes Erzeugnis, das auf 70 °C erhitzt und anschliessend einem 8- bis 12-tägigen Trocknungs- oder Räucherverfahren unterzogen wird. Fermentierte Produkte werden einem 14- bis 30-tägigen dreistufigen Fermentierungsverfahren unterzogen und anschließend geräuchert
	E 251-E 252	Nitrate	300	mg/kg oder mg/l		(7) Höchstmenge, die bei der Herstellung zugesetzt werden darf, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃ ; (40) Ohne zugesetzte Nitrite.	Nur Rohwürste (Salami und Kantwurst): Das Erzeugnis hat eine Reifedauer von mindestens 4 Wochen und ein Wasser-Eiweiss-Verhältnis unter 1.7
	E 251-E 252	Nitrate	250	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃ ; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodukte Nitrate enthalten.	Nur Rohschinken, trocken-/nassgepökelt, und ähnliche Produkte: Kombination von Tauch- und Trockenpökellung (ohne Einspritzen der Pökellösung). Die Pökeldauer beträgt je nach Form und Gewicht der Fleischstücke ungefähr 14 bis 35 Tage mit anschliessender Stabilisierung/Reifung
	E 251-E 252	Nitrate	250	mg/kg oder mg/l		(7) Höchstmenge, die bei der Herstellung zugesetzt werden darf, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃ ; (40) Ohne zugesetzte Nitrite.; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodukte Nitrate enthalten.	Nur salchichon y chorizo tradicionales de larga curación und ähnliche Produkte: Reifedauer von mindestens 30 Tagen.
	E 251-E 252	Nitrate	250	mg/kg oder mg/l		(7) Höchstmenge, die bei der Herstellung zugesetzt werden darf, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃ ; (40) Ohne zugesetzte Nitrite.; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodukte Nitrate enthalten.	Nur saucissons secs und ähnliche Produkte: Rohe fermentierte getrocknete Wurst ohne Zusatz von Nitriten. Das Erzeugnis wird bei Temperaturen zwischen 18 und 22 °C oder weniger (10-12 °C) fermentiert; daran schliesst sich eine Alterungs-/Reifezeit von mindestens 3 Wochen
	E 251-E 252	Nitrate	10	mg/kg oder mg/l		(39) Höchstrestmenge, Menge am Ende des Produktionsvorgangs, ausgedrückt als NaNO ₂ oder NaNO ₃ ; (59) Aufgrund der natürlichen Umwandlung von Nitriten in Nitrate in säurearmem Milieu können manche wärmebehandelten Fleischprodukte Nitrate enthalten.	Nur jellied veal und brisket: Einspritzen einer Pökellösung und nach Ablauf von mindestens 2 Tagen Kochen in kochendem Wasser bis zu 3 Stunden

09. Fisch und Fischereiprodukte



Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
09.1.1 Fisch, nicht verarbeitet							
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur Fisch, gefroren, tiefgefroren und nicht verarbeitet, für andere Zwecke als zum Süssen
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		
	E 300	Ascorbinsäure	300	mg/kg			Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure
	E 301	Natriumascorbat			GHP		
	E 301	Natriumascorbat	300	mg/kg			Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure
	E 302	Calciumascorbat			GHP		
	E 302	Calciumascorbat	300	mg/kg			Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure
	E 315	Isoascorbinsäure	1'500	mg/kg oder mg/l		(9) E 315 und E 316 können einzeln oder in Kombination verwendet werden; die Höchstmenge wird berechnet als Isoascorbinsäure.	Nur Fisch mit roter Haut, gefroren oder tiefgefroren
	E 316	Natriumisoascorbat	1'500	mg/kg oder mg/l		(9) E 315 und E 316 können einzeln oder in Kombination verwendet werden; die Höchstmenge wird berechnet als Isoascorbinsäure.	Nur Fisch mit roter Haut, gefroren oder tiefgefroren
	E 330	Citronensäure			GHP		
	E 331	Natriumcitrate			GHP		
	E 332	Kaliumcitrate			GHP		
	E 333	Calciumcitrate			GHP		
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Fischfilet, gefroren oder tiefgefroren

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
09.1.2 Weich- und Krebstiere, nicht verarbeitet							
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur unverarbeitete Krebstiere, Weichtiere und Kopffüsser, gefroren oder tiefgefroren; für andere Zwecke als zum Süssen
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	300	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.; (10) Höchstmenge in den essbaren Teilen.	Nur Krebstiere der Familien Penaeidae, Solenoceridae und Aristacidae, mehr als 120 Einheiten je kg
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	200	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.; (10) Höchstmenge in den essbaren Teilen.	Nur Krebstiere der Familien Penaeidae, Solenoceridae und Aristacidae, zwischen 80 und 120 Einheiten je kg
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	150	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.; (10) Höchstmenge in den essbaren Teilen.	Nur Krebstiere und Kopffüsser, frisch, gefroren oder tiefgefroren; Krebstiere der Familien Penaeidae, Solenoceridae und Aristacidae, bis zu 80 Einheiten je kg
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		
	E 301	Natriumascorbat			GHP		
	E 302	Calciumascorbat			GHP		
	E 330	Citronensäure			GHP		
	E 331	Natriumcitrate			GHP		
	E 332	Kaliumcitrate			GHP		
	E 333	Calciumcitrate			GHP		
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P ₂ O ₅ .	Nur gefrorene oder tiefgefrorene Weichtiere und Kopffüsser
	E 385	Calcium-Dinatrium-Ethylendiamintetraacetat	75	mg/kg oder mg/l			Nur gefrorene oder tiefgefrorene Krebstiere
	E 500	Natriumcarbonate			GHP		Nur für gefrorene und tiefgefrorenen Kopffüsser. Darf nicht in Kombination mit Phosphorsäure — Phosphaten — Di-, Tri- und Polyphosphaten (E 338 - E 452) verwendet werden.
	E 501	Kaliumcarbonate			GHP		Nur für gefrorene und tiefgefrorenen Kopffüsser. Darf nicht in Kombination mit Phosphorsäure — Phosphaten — Di-, Tri- und Polyphosphaten (E 338 - E 452) verwendet werden.
	E 586	4-Hexylresorcin	2	mg/kg oder mg/l		(91) Als Restgehalt im Fleisch.	Nur frische, gefrorene oder tiefgefrorene Krebstiere
09.2 Fisch und Fischereiprodukte, einschliesslich Weich- und Krebstiere, verarbeitet							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe			GHP		Nur Surimi und ähnliche Produkte sowie Lachsersatz auf der Grundlage von Theragra chalcogramma, Pollachius virens und Clupea harengus
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	500	mg/kg oder mg/l		(84) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 4 mg/kg. Abweichend von dieser Vorschrift beträgt der Höchstgehalt in Lachsersatz 5,5 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden.	Nur Surimi und ähnliche Produkte sowie Lachsersatz auf der Grundlage von Theragra chalcogramma, Pollachius virens und Clupea harengus.
	E 100	Kurkumin	100	mg/kg oder mg/l		(35) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 100	Kurkumin	100	mg/kg oder mg/l		(37) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 151, E 160e.	Nur Räucherfisch

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
09.2 Fisch und Fischereiprodukte, einschliesslich Weich- und Krebstiere, verarbeitet							
	E 100	Kurkumin	250	mg/kg oder mg/l		(36) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 129, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nur vorgekochte Krebstiere
	E 101	Riboflavine			GHP		Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 101	Riboflavine			GHP		Nur vorgekochte Krebstiere
	E 101	Riboflavine			GHP		Nur Räucherfisch
	E 102	Tartrazin	250	mg/kg oder mg/l		(36) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 129, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nur vorgekochte Krebstiere
	E 102	Tartrazin	100	mg/kg oder mg/l		(35) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 102	Tartrazin	100	mg/kg oder mg/l		(37) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 151, E 160e.	Nur Räucherfisch
	E 110	Gelborange S	200	mg/kg oder mg/l		(63) Die Gesamtmenge an E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur in Lachsersatz auf der Grundlage von Theragra chalcogramma, Pollachius virens und Clupea harengus.
	E 120	Echtes Karmin	250	mg/kg oder mg/l		(36) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 129, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nur vorgekochte Krebstiere
	E 120	Echtes Karmin	100	mg/kg oder mg/l		(35) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 120	Echtes Karmin	100	mg/kg oder mg/l		(37) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 151, E 160e.	Nur Räucherfisch
	E 122	Azorubin	250	mg/kg oder mg/l		(36) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 129, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nur vorgekochte Krebstiere
	E 122	Azorubin	100	mg/kg oder mg/l		(35) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 124	Cochenillerot A	200	mg/kg oder mg/l		(63) Die Gesamtmenge an E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur in Lachsersatz auf der Grundlage von Theragra chalcogramma, d Pollachius virens und Clupea harengus.
	E 129	Allurarot AC	250	mg/kg oder mg/l		(36) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 129, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nur vorgekochte Krebstiere
	E 140	Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 140	Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur vorgekochte Krebstiere
	E 141	Kupferkomplexe der Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 141	Kupferkomplexe der Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur vorgekochte Krebstiere
	E 141	Kupferkomplexe der Chlorophylle und Chlorophylline			GHP		Nur Räucherfisch

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
09.2 Fisch und Fischereiprodukte, einschliesslich Weich- und Krebstiere, verarbeitet							
	E 142	Grün S	250	mg/kg oder mg/l		(36) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 129, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nur vorgekochte Krebstiere
	E 142	Grün S	100	mg/kg oder mg/l		(35) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 150a - d	Zuckerkulöre			GHP		Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 150a - d	Zuckerkulöre			GHP		Nur vorgekochte Krebstiere
	E 151	Brillantschwarz PN	250	mg/kg oder mg/l		(36) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 129, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nur vorgekochte Krebstiere
	E 151	Brillantschwarz PN	100	mg/kg oder mg/l		(35) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 151	Brillantschwarz PN	100	mg/kg oder mg/l		(37) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 151, E 160e.	Nur Räucherfisch
	E 153	Pflanzkohle			GHP		Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 153	Pflanzkohle			GHP		Nur vorgekochte Krebstiere
	E 153	Pflanzkohle			GHP		Nur Räucherfisch
	E 155	Braun HT			GHP		Nur vorgekochte Krebstiere
	E 160a	Carotin			GHP		Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 160a	Carotin			GHP		Nur vorgekochte Krebstiere
	E 160a	Carotin			GHP		Nur Räucherfisch
	E 160b (i)	Annatto Bixin	10	mg/kg oder mg/l			Nur Räucherfisch. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (i)	Annatto Bixin	30	mg/kg oder mg/l			Nur Surimi und ähnliche Produkte sowie Lachsersatz. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	10	mg/kg oder mg/l			Nur Räucherfisch. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	30	mg/kg oder mg/l			Nur Surimi und ähnliche Produkte sowie Lachsersatz. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)			GHP		Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)			GHP		Nur vorgekochte Krebstiere
	E 160c	Paprikaextrakt (Capsanthin, Capsorubin)			GHP		Nur Räucherfisch
	E 160d	Lycopin	30	mg/kg oder mg/l			Nur Fisch- oder Krebstierpaste, vorgekochte Krebstiere, Surimi, Räucherfisch
	E 160d	Lycopin	10	mg/kg oder mg/l			Nur Lachsersatz auf der Grundlage von Theragra chalcogramma, Pollachius virens und Clupea harengus
	E 160e	Beta-apo-8'-Carotinal (C 30)	250	mg/kg oder mg/l		(36) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 129, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nur vorgekochte Krebstiere
	E 160e	Beta-apo-8'-Carotinal (C 30)	100	mg/kg oder mg/l		(35) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 160e	Beta-apo-8'-Carotinal (C 30)	100	mg/kg oder mg/l		(37) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 151, E 160e.	Nur Räucherfisch

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
09.2 Fisch und Fischereiprodukte, einschliesslich Weich- und Krebstiere, verarbeitet							
	E 161b	Lutein	250	mg/kg oder mg/l		(36) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 129, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nur vorgekochte Krebstiere
	E 161b	Lutein	100	mg/kg oder mg/l		(35) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 122, E 142, E 151, E 160e, E 161b.	Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 162	Betanin			GHP		Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 162	Betanin			GHP		Nur vorgekochte Krebstiere
	E 163	Anthocyane			GHP		Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 163	Anthocyane			GHP		Nur vorgekochte Krebstiere
	E 163	Anthocyane			GHP	(37) Höchstmenge für den Zusatzstoff allein oder Kombinationen von E 100, E 102, E 120, E 151, E 160e.	Nur Räucherfisch
	E 170	Calciumcarbonat			GHP		Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 172	Eisenoxide und -hydroxide			GHP		Nur Fisch- oder Krebstierpaste
	E 172	Eisenoxide und -hydroxide			GHP		Nur Räucherfisch
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Aspik
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	6'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur gekochte Crangon crangon und Crangon vulgaris
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Fisch und Fischereiprodukte, teilweise haltbar gemacht, auch Krebs- und Weichtiere, Surimi und Fisch-/Krebstierpaste; gekochte Krebs- und Weichtiere
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur gesalzener, getrockneter Fisch
	E 210-E 213	Benzoessäure - Benzoate (BA)	1'500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur gekochte Garnelen in Lake
	E 210-E 213	Benzoessäure - Benzoate (BA)	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur gekochte Krebs- und Weichtiere
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.; (10) Höchstmenge in den essbaren Teilen.	Nur gekochte Krebstiere und Kopffüsser
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	270	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.; (10) Höchstmenge in den essbaren Teilen.	Nur gekochte Krebstiere der Familien Penaeidae, Solenoceridae und Aristacidae, mehr als 120 Einheiten je kg
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	200	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur getrocknete gesalzene Dorschfische (Gadidae)

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
09.2 Fisch und Fischereiprodukte, einschliesslich Weich- und Krebstiere, verarbeitet							
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	180	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.; (10) Höchstmenge in den essbaren Teilen.	Nur gekochte Krebstiere der Familien Penaeidae, Solenoceridae und Aristaeidae, zwischen 80 und 120 Einheiten je kg
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	135	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.; (10) Höchstmenge in den essbaren Teilen.	Nur gekochte Krebstiere der Familien Penaeidae, Solenoceridae und Aristaeidae, bis zu 80 Einheiten je kg
	E 251–E 252	Nitrate	500	mg/kg oder mg/l			Nur eingelegte Heringe und Sprotten
	E 300	Ascorbinsäure	300	mg/kg			Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure
	E 301	Natriumascorbat	300	mg/kg			Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure
	E 302	Calciumascorbat	300	mg/kg			Nur Thunfisch. E 300, E 301 und E 302 sind einzeln oder in Kombination zugelassen, die Höchstmenge gilt für die Summe, ausgedrückt als Ascorbinsäure
	E 315	Isoascorbinsäure	1'500	mg/kg oder mg/l		(9) E 315 und E 316 können einzeln oder in Kombination verwendet werden; die Höchstmenge wird berechnet als Isoascorbinsäure.	Nur haltbar gemachte oder teilweise haltbar gemachte Fischprodukte
	E 316	Natriumisoascorbat	1'500	mg/kg oder mg/l		(9) E 315 und E 316 können einzeln oder in Kombination verwendet werden; die Höchstmenge wird berechnet als Isoascorbinsäure.	Nur haltbar gemachte oder teilweise haltbar gemachte Fischprodukte
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P ₂ O ₅ .	Nur in Fisch- oder Krebstierpaste und in verarbeiteten gefrorenen oder tiefgefrorenen Weich- und Krebstieren
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P ₂ O ₅ .	Nur Krebstierprodukte in Dosen; Surimi und ähnliche Produkte
	E 385	Calcium-Dinatrium-Ethylendiamintetraacetat	75	mg/kg oder mg/l			Nur Fisch, Krebstiere und Weichtiere in Dosen- oder Glaskonserven
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	15	mg/kg oder mg/l		(46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur Fisch und Fischereiprodukte, einschliesslich Weich- und Krebstieren, mit einem Fettgehalt von höchstens 10%,
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	150	mg/kg oder mg/l		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	Nur Fisch und Fischereiprodukte, einschliesslich Weich- und Krebstieren, mit einem Fettgehalt von mehr als 10%,
	E 450	Diphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P ₂ O ₅ .; (81) Der Höchstgehalt gilt für die Summe aus E 450, E 451 und E 452 einzeln oder in Kombination.	Nur gesalzener Fisch der Familie Gadidea, der durch Einspritzung oder in einer Salzlake mit einer Salzlösung von mindestens 18% vorgesalzen wurde; anschliessend häufig Trockensalzung
	E 451	Triphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P ₂ O ₅ .; (81) Der Höchstgehalt gilt für die Summe aus E 450, E 451 und E 452 einzeln oder in Kombination.	Nur gesalzener Fisch der Familie Gadidea, der durch Einspritzung oder in einer Salzlake mit einer Salzlösung von mindestens 18% vorgesalzen wurde; anschliessend häufig Trockensalzung
	E 452	Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P ₂ O ₅ .; (81) Der Höchstgehalt gilt für die Summe aus E 450, E 451 und E 452 einzeln oder in Kombination.	Nur gesalzener Fisch der Familie Gadidea, der durch Einspritzung oder in einer Salzlake mit einer Salzlösung von mindestens 18% vorgesalzen wurde; anschliessend häufig Trockensalzung
	E 950	Acesulfam K	200	mg/kg oder mg/l			Nur süsssaure Konserven und Halbkonserven von Fisch und Marinaden von Fisch, Krustentieren und Weichtieren
	E 951	Aspartam	300	mg/kg oder mg/l			Nur süsssaure Konserven und Halbkonserven von Fisch und Marinaden von Fisch, Krustentieren und Weichtieren

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
09.2 Fisch und Fischereiprodukte, einschliesslich Weich- und Krebstiere, verarbeitet							
	E 954	Saccharin	160	mg/kg oder mg/l			Nur süsstaure Konserven und Halbkonserven von Fisch und Marinaden von Fisch, Krustentieren und Weichtieren
	E 955	Sucralose	120	mg/kg oder mg/l			Nur süsstaure Konserven und Halbkonserven von Fisch und Marinaden von Fisch, Krustentieren und Weichtieren
	E 959	Neohesperidin DC	30	mg/kg oder mg/l			Nur süsstaure Konserven und Halbkonserven von Fisch und Marinaden von Fisch, Krustentieren und Weichtieren
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	200	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur süsstaure Konserven und Halbkonserven von Fisch und Marinaden von Fisch, Krustentieren und Weichtieren
	E 961	Neotam	10	mg/kg oder mg/l			Nur süsstaure Konserven und Halbkonserven von Fisch und Marinaden von Fisch, Krustentieren und Weichtieren
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	200	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent	Nur süsstaure Konserven und Halbkonserven von Fisch und Marinaden von Fisch, Krustentieren und Weichtieren
	E 969	Advantam	3	mg/kg oder mg/l			Nur süsstaure Konserven und Halbkonserven von Fisch und Marinaden von Fisch, Krustentieren und Weichtieren
09.3 Fischrogen							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					Nur Fischrogen, verarbeitet
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		Ausgenommen Störrogen (Kaviar)
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	300	mg/kg oder mg/l		(86) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 3 mg/kg. Abweichend von dieser Vorschrift beträgt der Höchstgehalt in pasteurisierten Produkten 50 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden.	Ausgenommen Störrogen (Kaviar)
	E 104	Chinolingelb	200	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Ausgenommen Störrogen (Kaviar)
	E 110	Gelborange S	200	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Ausgenommen Störrogen (Kaviar)
	E 123	Amaranth	30	mg/kg oder mg/l		(68) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 123(Amaranth): 10 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden	Ausgenommen Störrogen (Kaviar)
	E 124	Cochenillerot A	200	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Ausgenommen Störrogen (Kaviar)
	E 160d	Lycopin	30	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen Störrogen (Kaviar)
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur teilweise haltbar gemachte Fischprodukte, auch Fischrogenprodukte
	E 284	Borsäure	4'000	mg/kg oder mg/l		(54) Berechnet als Borsäure.	Nur Störrogen (Kaviar)
	E 285	Natriumtetraborat	4'000	mg/kg oder mg/l		(54) Berechnet als Borsäure.	Nur Störrogen (Kaviar)
	E 315	Isoascorbinsäure	1'500	mg/kg oder mg/l		(9) E 315 und E 316 können einzeln oder in Kombination verwendet werden; die Höchstmenge wird berechnet als Isoascorbinsäure.	Nur haltbar gemachte oder teilweise haltbar gemachte Fischprodukte
	E 316	Natriumisoascorbat	1'500	mg/kg oder mg/l		(9) E 315 und E 316 können einzeln oder in Kombination verwendet werden; die Höchstmenge wird berechnet als Isoascorbinsäure.	Nur haltbar gemachte oder teilweise haltbar gemachte Fischprodukte

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
10. Eier und Eiprodukte							
10.2 Eier und Eiprodukte, verarbeitet							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur dehydrierte, konzentrierte, gefrorene oder tiefgefrorene Eiprodukte
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Flüssigei (Eiklar, Eigelb oder Vollei)
	E 234	Nisin	6.25	mg/kg oder mg/l			Nur pasteurisiertes Flüssigei (Eiklar, Eigelb oder Vollei)
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Flüssigei (Eiklar, Eigelb oder Vollei)
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	200	mg/kg oder mg/l		(46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	1'000	mg/kg oder mg/l			
	E 520	Aluminiumsulfat	25	mg/kg oder mg/l		(38) Berechnet als Aluminium.	Nur Flüssigeiklar für Eiklarschäume
	E 553b	Talkum	5'400	mg/kg oder mg/l			Nur auf der Oberfläche ungeschälter gefärbter gekochter Eier
	E 903	Carnaubawachs	3'600	mg/kg oder mg/l			Nur auf der Oberfläche ungeschälter gefärbter gekochter Eier
	E 904	Schellack			GHP		Nur auf der Oberfläche ungeschälter gekochter Eier
	E 1505	Triethylcitrat			GHP		Nur Trockeneiweiss
11. Zucker- und Siruparten, Honig und Tafelsüssen							
11.1 Zucker- und Zuckersiruparten							
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	20	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Glucosesirup, auch getrocknet
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	10	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Zuckerarten, ausgenommen Glucosesirup
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	10'000	mg/kg oder mg/l		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Lebensmittel in Pulverform
	E 551-553	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Lebensmittel in Pulverform
	E 551-553	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat			GHP	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Lebensmittel in Form von Komprimaten und Dragées

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
11.2 Sonstige Zucker- und Zuckersiruparten							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	70	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur in Melasse
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	40	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	
11.4.1 Tafelsüssen, flüssig							
	Gruppe IV	Polyole			GHP		
	E 200 - E 219	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate; p-Hydroxybenzoate	500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur bei einem Wassergehalt von mehr als 75 %
	E 330	Citronensäure			GHP		
	E 331	Natriumcitrate			GHP		
	E 407	Carrageen			GHP		
	E 410	Johannisbrotkernmehl			GHP		
	E 412	Guarkernmehl			GHP		
	E 413	Traganth			GHP		
	E 414	Gummi arabicum			GHP		
	E 415	Xanthan			GHP		
	E 418	Gellan			GHP		
	E 422	Glycerin			GHP		
	E 440	Pektine			GHP		
	E 460 (i)	Mikrokristalline Cellulose			GHP		
	E 463	Hydroxypropylcellulose			GHP		
	E 464	Hydroxypropylmethylcellulose			GHP		
	E 465	Ethylmethylcellulose			GHP		
	E 466	Natrium-Carboxymethylcellulose			GHP		
	E 500	Natriumcarbonate			GHP		
	E 501	Kaliumcarbonate			GHP		
	E 575	Glucono-delta-lacton			GHP		
	E 640	Glycin und seine Natriumsalze			GHP		
	E 950	Acesulfam K			GHP		
	E 951	Aspartam			GHP		
	E 952	Cyclamat			GHP		
	E 954	Saccharin			GHP		
	E 955	Sucralose			GHP		
	E 957	Thaumatococcus			GHP		
	E 959	Neohesperidin DC			GHP		
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside			GHP	(60) Berechnet als Stevioläquivalente	
	E 961	Neotam			GHP		
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz			GHP		
	E 969	Advantam			GHP		

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
11.4.2 Tafelzucker in Pulverform							
	Gruppe IV	Polyole			GHP		
	E 327	Calciumlactat			GHP		
	E 330	Citronensäure			GHP		
	E 331	Natriumcitrate			GHP		
	E 336	Kaliumtartrate			GHP		
	E 341	Calciumphosphate			GHP		
	E 407	Carrageen			GHP		
	E 410	Johannisbrotkernmehl			GHP		
	E 412	Guarkernmehl			GHP		
	E 413	Traganth			GHP		
	E 414	Gummi arabicum			GHP		
	E 415	Xanthan			GHP		
	E 418	Gellan			GHP		
	E 440	Pektine			GHP		
	E 460	Cellulose			GHP		
	E 461	Methylcellulose			GHP		
	E 463	Hydroxypropylcellulose			GHP		
	E 464	Hydroxypropylmethylcellulose			GHP		
	E 465	Ethylmethylcellulose			GHP		
	E 466	Natrium-Carboxymethylcellulose			GHP		
	E 468	Vernetzte Carboxymethylcellulose	50'000	mg/kg oder mg/l			
	E 500	Natriumcarbonate			GHP		
	E 501	Kaliumcarbonate			GHP		
	E 551-553	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 575	Glucono-delta-lacton			GHP		
	E 576	Natriumgluconat			GHP		
	E 577	Kaliumgluconat			GHP		
	E 578	Calciumgluconat			GHP		
	E 640	Glycin und seine Natriumsalze			GHP		
	E 969	Advantam			GHP		
	E 950	Acesulfam K			GHP		
	E 951	Aspartam			GHP		
	E 952	Cyclamat			GHP		
	E 954	Saccharin			GHP		
	E 955	Sucralose			GHP		
	E 957	Thaumatococcus			GHP		
	E 959	Neohesperidin DC			GHP		
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside			GHP	(60) Berechnet als Stevioläquivalente	
	E 961	Neotam			GHP		
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz			GHP		
	E 1200	Polydextrose			GHP		
	E 1521	Polyethylenglycol			GHP		

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
11.4.3 Tafelsüssen in Tablettenform							
	Gruppe IV	Polyole			GHP		
	E 296	Äpfelsäure			GHP		
	E 330	Citronensäure			GHP		
	E 331	Natriumcitrate			GHP		
	E 334	Weinsäure (L+)			GHP		
	E 336	Kaliumtartrate			GHP		
	E 414	Gummi arabicum			GHP		
	E 440	Pektine			GHP		
	E 460	Cellulose			GHP		
	E 460 (i)	Mikrokristalline Cellulose			GHP		
	E 460 (ii)	Cellulose-Pulver			GHP		
	E 461	Methylcellulose			GHP		
	E 463	Hydroxypropylcellulose			GHP		
	E 464	Hydroxypropylmethylcellulose			GHP		
	E 465	Ethylmethylcellulose			GHP		
	E 466	Natrium-Carboxymethylcellulose			GHP		
	E 468	Vernetzte Carboxymethylcellulose	50'000	mg/kg oder mg/l			
	E 470a	Natrium-, Kalium- und Calciumsalze der Speisefettsäuren			GHP		
	E 470b	Magnesiumsalze der Speisefettsäuren			GHP		
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren			GHP		
	E 500	Natriumcarbonate			GHP		
	E 501	Kaliumcarbonate			GHP		
	E 551-553	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat			GHP		
	E 575	Glucono-delta-lacton			GHP		
	E 576	Natriumgluconat			GHP		
	E 577	Kaliumgluconat			GHP		
	E 578	Calciumgluconat			GHP		
	E 640	Glycin und seine Natriumsalze			GHP		
	E 641	L-Leucin	50'000	mg/kg oder mg/l			
	E 950	Acesulfam K			GHP		
	E 951	Aspartam			GHP		
	E 952	Cyclamat			GHP		
	E 954	Saccharin			GHP		
	E 955	Sucralose			GHP		
	E 957	Thaumatococcus			GHP		
	E 959	Neohesperidin DC			GHP		
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside			GHP	(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 961	Neotam			GHP		
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz			GHP		
	E 969	Advantam			GHP		
	E 1200	Polydextrose			GHP		
	E 1201	Polyvinylpyrrolidon			GHP		
	E 1202	Polyvinylpolypyrrolidon			GHP		
	E 1521	Polyethylenglycol			GHP		

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
12. Salz, Gewürze, Suppen, Sossen, Salate und Eiweissprodukte							
12.1 Kochsalz und Kochsalzersatz							
12.1.1 Kochsalz							
	E 170	Calciumcarbonat			GHP		
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 500	Natriumcarbonate			GHP		
	E 504	Magnesiumcarbonate			GHP		
	E 511	Magnesiumchlorid			GHP		Nur Meersalz
	E 530	Magnesiumoxid			GHP		
	E 534	Eisentartrat	110	mg/kg oder mg/l		(92) Bezogen auf die Trockensubstanz.	
	E 535–E 538	Ferrocyanide	20	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (79) Der Höchstwert wird berechnet als wasserfreies Kaliumferrocyanid.	
	E 551-553	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat	10'000	mg/kg oder mg/l			
	E 554	Natriumaluminiumsilicat	20	mg/kg oder mg/l		(38) Berechnet als Aluminium.	als Restgehalt in Käse; Nur für Kochsalz zur Oberflächenbehandlung von gereiftem Käse, Lebensmittelkategorie 01.7.2
12.1.2 Kochsalzersatz							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 534	Eisentartrat	110	mg/kg oder mg/l		(92) Bezogen auf die Trockensubstanz.	
	E 535–E 538	Ferrocyanide	20	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (79) Der Höchstwert wird berechnet als wasserfreies Kaliumferrocyanid.	
	E 551-553	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat	20'000	mg/kg oder mg/l			
	E 620–E 625	Glutaminsäure - Glutamate			GHP		
	E 626–E 635	Ribonucleotidesters und Ribonucleotide			GHP		
12.2 Kräuter, Gewürze, Gewürzmischungen							
12.2.1 Kräuter und Gewürze							
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	150	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Zimt (Cinnamomum ceylanicum)
	E 460	Cellulose			GHP		Nur in getrockneten Produkten
	E 470a	Natrium-, Kalium- und Calciumsalze der Speisefettsäuren			GHP		Nur in getrockneten Produkten

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
12.2.2 Würzmittel							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP	(70) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 120 mg/kg.	Nur Gewürzmischungen (z. B. Currypulver, Tandoori)
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	500	mg/kg oder mg/l		(70) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 120 mg/kg.	Nur Gewürzmischungen (z. B. Currypulver, Tandoori)
	E 104	Chinolingelb	10	mg/kg oder mg/l		(62) Die Gesamtmenge an E 104 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (70) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 120 mg/kg.	Nur Gewürzmischungen (z. B. Currypulver, Tandoori)
	E 160d	Lycopin	50	mg/kg oder mg/l			
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	200	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Gewürzmischungen auf Zitrusfruchtbasis
	E 310 - E 321	Propylgallat, TBHQ, BHA und BHT	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (13) Höchstmenge bezogen auf den Fettgehalt.	
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	200	mg/kg oder mg/l		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	
	E 551-553	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat	30'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Gewürzmischungen
	E 620-E 625	Glutaminsäure - Glutamate			GHP		
	E 626-E 635	Ribonucleotidesters und Ribonucleotide			GHP		
12.3 Speiseessig und verdünnte Essigsäure (verdünnt mit Wasser auf 4-30 Vol.-%)							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	E 150a - d	Zuckerulore			GHP		
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	170	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Gärungsessig
12.4 Senf							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	300	mg/kg oder mg/l			
	Gruppe IV	Polyole			GHP		
	E 104	Chinolingelb	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 110	Gelborange S	50	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
12.4 Senf							
	E 124	Cochenillerot A	35	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	500	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Dijon-Senf
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	250	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Ausgenommen Dijon-Senf
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	100	mg/kg oder mg/l		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	
	E 950	Acesulfam K	350	mg/kg oder mg/l			
	E 951	Aspartam	350	mg/kg oder mg/l			
	E 954	Saccharin	320	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	
	E 955	Sucralose	140	mg/kg oder mg/l			
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	120	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	
	E 961	Neotam	12	mg/kg oder mg/l			
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350	mg/kg oder mg/l		(11)b: Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	
	E 969	Advantam	4	mg/kg oder mg/l			
12.5 Suppen und Brühen							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe			GHP		
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	50	mg/kg oder mg/l			
	E 160b (i)	Annatto Bixin	15	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	10	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160d	Lycopin	20	mg/kg oder mg/l			

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
12.5 Suppen und Brühen							
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur flüssige Suppen und Brühen (ausser in Dosen)
	E 310 - E 320	Propylgallat, TBHQ und BHA	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (13) Höchstmenge bezogen auf den Fettgehalt.	Nur Trockensuppen und -brühen
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	3'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 363	Bernsteinsäure	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	50	mg/kg oder mg/l		(46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	
	E 427	Cassia-Gummi	2'500	mg/kg oder mg/l			Nur Trockensuppen und -brühen
	E 432-E 436	Polysorbate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Suppen
	E 473-E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 900	Dimethylpolysiloxan	10	mg/kg oder mg/l			
	E 950	Acesulfam K	110	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Suppen
	E 951	Aspartam	110	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Suppen
	E 954	Saccharin	110	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte Suppen
	E 955	Sucralose	45	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Suppen
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Suppen
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	40	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte Suppen
	E 961	Neotam	5	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Suppen
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	110	mg/kg oder mg/l		(11)b: Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur brennwertverminderte Suppen
	E 969	Advantam	2	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte Suppen
12.6 Saucen							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe			GHP		Ausgenommen Sossen auf Tomatenbasis
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	500	mg/kg oder mg/l		(65) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 10 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden.	Unter anderem Pickles, Relishes, Chutney und Piccalilli (Senfpickles); ausgenommen Sossen auf Tomatenbasis

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
12.6 Saucen							
	Gruppe IV	Polyole			GHP		
	E 104	Chinolingelb	20	mg/kg oder mg/l		(64) Die Gesamtmenge an E 104, E 110 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Unter anderem Pickles, Relishes, Chutney und Piccalilli (Senfpickles); ausgenommen Sossen auf Tomatenbasis
	E 110	Gelborange S	30	mg/kg oder mg/l		(64) Die Gesamtmenge an E 104, E 110 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur in Pickles und Piccalilli (Senfpickles)
	E 160b (i)	Annatto Bixin	30	mg/kg oder mg/l			Unter anderem Pickles, Relishes, Chutney und Piccalilli (Senfpickles); ausgenommen Sossen auf Tomatenbasis. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	30	mg/kg oder mg/l			Unter anderem Pickles, Relishes, Chutney und Piccalilli (Senfpickles); ausgenommen Sossen auf Tomatenbasis. Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160d	Lycopin	50	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen Sossen auf Tomatenbasis
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur emulgierte Sossen mit einem Fettgehalt von weniger als 60 %
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur emulgierte Sossen mit einem Fettgehalt von 60 % oder mehr
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur emulgierte Sossen mit einem Fettgehalt von weniger als 60 %
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur emulgierte Sossen mit einem Fettgehalt von 60 % oder mehr; nicht emulgierte Sossen
	E 210-E 213	Benzoessäure - Benzoate (BA)	500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur emulgierte Sossen mit einem Fettgehalt von 60 % oder mehr
	E 210-E 213	Benzoessäure - Benzoate (BA)	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur emulgierte Sossen mit einem Fettgehalt von weniger als 60 %
	E 310 - E 320	Propylgallat, TBHQ und BHA	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (13) Höchstmenge bezogen auf den Fettgehalt.	
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 385	Calcium-Dinatrium-Ethylendiamintetraacetat	75	mg/kg oder mg/l			Nur emulgierte Sossen
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	100	mg/kg oder mg/l		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	
	E 405	Propylenglycolalginat	8'000	mg/kg oder mg/l			
	E 416	Karayagummi	10'000	mg/kg oder mg/l			Nur emulgierte Sossen
	E 423	Octenylbernstensäuremodifiziertes Gummi arabicum	10'000	mg/kg oder mg/l			

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
12.6 Saucen							
	E 427	Cassia-Gummi	2'500	mg/kg oder mg/l			
	E 432–E 436	Polysorbate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur emulgierte Sossen
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 476	Polyglycerin-Polyricinoleat	4'000	mg/kg			Nur emulgierte Saucen mit einem Fettgehalt von weniger als 20 %
	E 476	Polyglycerin-Polyricinoleat	8'000	mg/kg			Nur emulgierte Saucen mit einem Fettgehalt von 20 % oder mehr
	E 491–E 495	Sorbitanesters	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur emulgierte Sossen
	E 950	Acesulfam K	350	mg/kg oder mg/l			
	E 951	Aspartam	350	mg/kg oder mg/l			
	E 954	Saccharin	160	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	
	E 955	Sucralose	450	mg/kg oder mg/l			
	E 957	Thaumatococcus	5	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	175	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur Sojabohnensosse (fermentierte und nicht fermentierte)
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	120	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Ausgenommen Sojabohnensosse (fermentierte und nicht fermentierte)
	E 961	Neotam	2	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker
	E 961	Neotam	12	mg/kg oder mg/l			
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350	mg/kg oder mg/l		(11)b: Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	
	E 969	Advantam	4	mg/kg oder mg/l			

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
12.7 Salate und würzige Brotaufstriche							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe			GHP		
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	1'500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	
	E 950	Acesulfam K	350	mg/kg oder mg/l			Nur Feinkostsalat
	E 951	Aspartam	350	mg/kg oder mg/l			Nur Feinkostsalat
	E 954	Saccharin	160	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur Feinkostsalat
	E 955	Sucralose	140	mg/kg oder mg/l			Nur Feinkostsalat
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			Nur Feinkostsalat
	E 961	Neotam	12	mg/kg oder mg/l			Nur Feinkostsalat
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350	mg/kg oder mg/l		(11)b: Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur Feinkostsalat
	E 969	Advantam	4	mg/kg oder mg/l			Nur Feinkostsalat
12.8 Hefe und Hefeprodukte							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	E 491–E 495	Sorbitanesters			GHP		Nur Trockenhefe und Hefe für Backzwecke

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
12.9 Eiweissprodukte, ausgenommen Produkte der Kategorie 1.8							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	100	mg/kg oder mg/l			Nur Fleisch- und Fischanaloge auf der Basis von pflanzlichem Eiweiss
E 104	Chinolingelb		10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur Fleisch- und Fischanaloge auf der Basis von pflanzlichem Eiweiss
E 110	Gelborange S		20	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur Fleisch- und Fischanaloge auf der Basis von pflanzlichem Eiweiss
E 124	Cochinillerot A		10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur Fleisch- und Fischanaloge auf der Basis von pflanzlichem Eiweiss
E 160d	Lycopin		30	mg/kg oder mg/l			Nur Fleisch- und Fischanaloge auf der Basis von pflanzlichem Eiweiss
E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat		2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Analoge von Fleisch, Fisch, Krebstieren und Kopffüßern sowie Käse auf Proteinbasis
E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite		50	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Gelatine
E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite		200	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Analoge von Fleisch, Fisch, Krebstieren und Kopffüßern
E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate		20'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P ₂ O ₅ .	Nur Pflanzeneiweissgetränke
E 959	Neohesperidin DC		5	mg/kg oder mg/l			Nur Pflanzeneiweissprodukte, nur als Geschmacksverstärker
13. Lebensmittel für eine besondere Ernährung							
13.1.1 Säuglingsanfangsnahrung							
E	Anmerkung						Bei der Herstellung von gesäuerten Milcharten dürfen nichtpathogene L(+)-milchsäureerzeugende Kulturen verwendet werden
E 270	Milchsäure				GHP		Nur in L(+)-Form
E 304 (i)	L-Ascorbylpalmitat		10	mg/kg oder mg/l			
E 306	Stark tocopherolhaltige Extrakte		10	mg/kg oder mg/l		(16) E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
E 307	Alpha-Tocopherol		10	mg/kg oder mg/l		(16) E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
E 308	Gamma-Tocopherol		10	mg/kg oder mg/l		(16) E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
13.1.1 Säuglingsanfangsnahrung							
	E 309	Delta-Tocopherol	10	mg/kg oder mg/l		(16) E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 322	Lecithine	1'000	mg/kg oder mg/l		(14) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind.	
	E 330	Citronensäure			GHP		
	E 331	Natriumcitrate	2'000	mg/kg oder mg/l		(43) E 331 und E 332 können in den Anhängen 2 und 5 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 332	Kaliumcitrate				(43) E 331 und E 332 können in den Anhängen 2 und 5 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 338	Phosphorsäure	1'000	mg/kg oder mg/l		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (44) In den Anhängen 2 und 5 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen.	
	E 339	Natriumphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (15) E 339 und E 340 können in den Anhängen 2, 5, 7 und 8 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 340	Kaliumphosphate				(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (15) E 339 und E 340 können in den Anhängen 2, 5, 7 und 8 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 412	Guarkernmehl	1'000	mg/kg oder mg/l			Sofern das flüssige Erzeugnis teilweise hydrolysiertes Eiweiss enthält
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren	4'000	mg/kg oder mg/l		(14) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind.	
	E 472c	Citronensäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren	9'000	mg/kg oder mg/l		(14) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind.	Sofern die Produkte als Flüssigkeit verkauft werden, die teilweise hydrolysierte Eiweisse, Peptide oder Aminosäuren enthält

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
13.1.1 Säuglingsanfangsnahrung							
	E 472c	Citronensäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren	7'500	mg/kg oder mg/l		(14) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind.	Nur für Produkte, die in Pulverform verkauft werden
	E 473	Zuckerester von Speisefettsäuren	120	mg/kg oder mg/l		(14) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind.	Nur Produkte, die hydrolysierte Eiweisse, Peptide oder Aminosäuren enthalten
13.1.2 Folgenahrung							
	E	Anmerkung					Bei der Herstellung von gesäuerten Milcharten dürfen nichtpathogene L(+)-milchsäureerzeugende Kulturen verwendet werden.
	E 270	Milchsäure			GHP		Nur in L(+)-Form
	E 304 (i)	L-Ascorbylpalmitat	10	mg/kg oder mg/l			
	E 306	Stark tocopherolhaltige Extrakte	10	mg/kg oder mg/l		(16) E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 307	Alpha-Tocopherol	10	mg/kg oder mg/l		(16) E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 308	Gamma-Tocopherol	10	mg/kg oder mg/l		(16) E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 309	Delta-Tocopherol	10	mg/kg oder mg/l		(16) E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 322	Lecithine	1'000	mg/kg oder mg/l		(14) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind.	
	E 330	Citronensäure			GHP		
	E 331	Natriumcitrate	2'000	mg/kg oder mg/l		(43) E 331 und E 332 können in den Anhängen 2 und 5 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 332	Kaliumcitrate			GHP	(43) E 331 und E 332 können in den Anhängen 2 und 5 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 338	Phosphorsäure				(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (44) In den Anhängen 2 und 5 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen.	

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
13.1.2 Folgenahrung							
	E 339	Natriumphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (15) E 339 und E 340 können in den Anhängen 2, 5, 7 und 8 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 340	Kaliumphosphate				(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (15) E 339 und E 340 können in den Anhängen 2, 5, 7 und 8 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 407	Carrageen	300	mg/kg oder mg/l		(17) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 407, E 410 und E 412 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind.	
	E 410	Johannisbrotkernmehl	1'000	mg/kg oder mg/l		(17) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 407, E 410 und E 412 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind.	
	E 412	Guarkernmehl	1'000	mg/kg oder mg/l		(17) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 407, E 410 und E 412 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind.	
	E 440	Pektine	5'000	mg/kg oder mg/l			Nur gesäuerte Folgenahrung
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren	4'000	mg/kg oder mg/l		(14) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind.	
	E 472c	Citronensäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren	9'000	mg/kg oder mg/l		(14) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind.	Sofern die Produkte als Flüssigkeit verkauft werden, die teilweise hydrolysierte Eiweisse, Peptide oder Aminosäuren enthält
	E 472c	Citronensäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren	7'500	mg/kg oder mg/l		(14) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind.	Nur für Produkte, die in Pulverform verkauft werden

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
13.1.2 Folgenahrung							
	E 473	Zuckerester von Speisefettsäuren	120	mg/kg oder mg/l		(14) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind.	Nur Produkte, die hydrolysierte Eiweisse, Peptide oder Aminosäuren enthalten
13.1.3 Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder							
	E 170	Calciumcarbonat			GHP		Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 260	Essigsäure			GHP		Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 261	Kaliumacetate			GHP		Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 262	Natriumacetate			GHP		Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 263	Calciumacetat			GHP		Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 270	Milchsäure			GHP		Nur L(+)-Form in Getreidebeikost und anderer Beikost (nur zur Korrektur des pH-Wertes)
	E 296	Äpfelsäure			GHP		Nur L(+)-Form in Getreidebeikost und anderer Beikost (nur zur Korrektur des pH-Wertes)
	E 300	Ascorbinsäure	300	mg/kg oder mg/l		(18) E 300, E 301 und E 302 können einzeln oder in Kombination verwendet werden, Mengen berechnet als Ascorbinsäure.	Nur Getränke, Säfte oder Babynahrung auf Obst- und Gemüsebasis.
	E 300	Ascorbinsäure	200	mg/kg oder mg/l		(18) E 300, E 301 und E 302 können einzeln oder in Kombination verwendet werden, Mengen berechnet als Ascorbinsäure.	Nur fetthaltige Getreidebeikost, einschliesslich Kekse, Zwieback und andere Beikost.
	E 301	Natriumascorbat	300	mg/kg oder mg/l		(18) E 300, E 301 und E 302 können einzeln oder in Kombination verwendet werden, Mengen berechnet als Ascorbinsäure.	Nur Getränke, Säfte oder Babynahrung auf Obst- und Gemüsebasis.
	E 301	Natriumascorbat	200	mg/kg oder mg/l		(18) E 300, E 301 und E 302 können einzeln oder in Kombination verwendet werden, Mengen berechnet als Ascorbinsäure.	Nur fetthaltige Getreidebeikost, einschliesslich Kekse, Zwieback und andere Beikost.
	E 302	Calciumascorbat	300	mg/kg oder mg/l		(18) E 300, E 301 und E 302 können einzeln oder in Kombination verwendet werden, Mengen berechnet als Ascorbinsäure.	Nur Getränke, Säfte oder Babynahrung auf Obst- und Gemüsebasis.
	E 302	Calciumascorbat	200	mg/kg oder mg/l		(18) E 300, E 301 und E 302 können einzeln oder in Kombination verwendet werden, Mengen berechnet als Ascorbinsäure.	Nur fetthaltige Getreidebeikost, einschliesslich Kekse, Zwieback und andere Beikost.
	E 304 (i)	L-Ascorbylpalmitat	100	mg/kg oder mg/l		(19) E 304, E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur fetthaltige Getreidebeikost, einschliesslich Kekse, Zwieback und andere Beikost.
	E 306	Stark tocopherolhaltige Extrakte	100	mg/kg oder mg/l		(19) E 304, E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur fetthaltige Getreidebeikost, einschliesslich Kekse, Zwieback und andere Beikost.
	E 307	Alpha-Tocopherol	100	mg/kg oder mg/l		(19) E 304, E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur fetthaltige Getreidebeikost, einschliesslich Kekse, Zwieback und andere Beikost.
	E 308	Gamma-Tocopherol	100	mg/kg oder mg/l		(19) E 304, E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur fetthaltige Getreidebeikost, einschliesslich Kekse, Zwieback und andere Beikost.
	E 309	Delta-Tocopherol	100	mg/kg oder mg/l		(19) E 304, E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur fetthaltige Getreidebeikost, einschliesslich Kekse, Zwieback und andere Beikost.
	E 322	Lecithine	10'000	mg/kg oder mg/l			Nur Kekse und Zwieback, Getreidebeikost, andere Beikost
	E 325	Natriumlactat			GHP		Nur L(+)-Form in Getreidebeikost und anderer Beikost (nur zur Korrektur des pH-Wertes)
	E 326	Kaliumlaktat			GHP		Nur L(+)-Form in Getreidebeikost und anderer Beikost (nur zur Korrektur des pH-Wertes)

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
13.1.3 Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder							
	E 327	Calciumlactat			GHP		Nur L(+)-Form in Getreidebeikost und anderer Beikost (nur zur Korrektur des pH-Wertes)
	E 330	Citronensäure			GHP		Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 331	Natriumcitrate			GHP		Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 332	Kaliumcitrate			GHP		Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 333	Calciumcitrate			GHP		Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 333	Calciumcitrate			GHP		Nur zuckerarme Produkte auf Früchtebasis
	E 334	Weinsäure (L+)	5'000	mg/kg oder mg/l		(42) Als Restgehalt.	Nur L(+)-Form; nur Kekse und Zwieback und andere Beikost.
	E 335	Natriumtartrate	5'000	mg/kg oder mg/l		(42) Als Restgehalt.	Nur L(+)-Form; nur Kekse und Zwieback und andere Beikost.
	E 336	Kaliumtartrate	5'000	mg/kg oder mg/l		(42) Als Restgehalt.	Nur L(+)-Form; nur Kekse und Zwieback und andere Beikost.
	E 338	Phosphorsäure	1'000	mg/kg oder mg/l		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes.
	E 339	Natriumphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (20) E 339, E 340 und E 341 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Getreidebeikost.
	E 340	Kaliumphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (20) E 339, E 340 und E 341 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Getreidebeikost.
	E 341	Calciumphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (20) E 339, E 340 und E 341 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Getreidebeikost.
	E 341	Calciumphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur in Desserts auf Früchtebasis.
	E 354	Calciumtartrat	5'000	mg/kg oder mg/l		(42) Als Restgehalt.	Nur L(+)-Form; nur Kekse und Zwieback.
	E 400	Alginsäure	500	mg/kg oder mg/l		(23) E 400, E 401, E 402 und E 404 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Desserts und Puddings.
	E 401	Natriumalginat	500	mg/kg oder mg/l		(23) E 400, E 401, E 402 und E 404 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Desserts und Puddings
	E 402	Kaliumalginat	500	mg/kg oder mg/l		(23) E 400, E 401, E 402 und E 404 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Desserts und Puddings
	E 404	Calciumalginat	500	mg/kg oder mg/l		(23) E 400, E 401, E 402 und E 404 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Desserts und Puddings.
	E 410	Johannisbrotkernmehl	20'000	mg/kg oder mg/l		(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur glutenfreie Getreidebeikost.
	E 410	Johannisbrotkernmehl	10'000	mg/kg oder mg/l		(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Getreidebeikost und andere Beikost.
	E 412	Guarkernmehl	20'000	mg/kg oder mg/l		(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur glutenfreie Getreidebeikost.
	E 412	Guarkernmehl	10'000	mg/kg oder mg/l		(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Getreidebeikost und andere Beikost.
	E 414	Gummi arabicum	20'000	mg/kg oder mg/l		(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur glutenfreie Getreidebeikost.

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
13.1.3 Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder							
	E 414	Gummi arabicum	10'000	mg/kg oder mg/l		(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Getreidebeikost und andere Beikost.
	E 415	Xanthan	20'000	mg/kg oder mg/l		(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur glutenfreie Getreidebeikost.
	E 415	Xanthan	10'000	mg/kg oder mg/l		(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Getreidebeikost und andere Beikost.
	E 440	Pektine	20'000	mg/kg oder mg/l		(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur glutenfreie Getreidebeikost.
	E 440	Pektine	10'000	mg/kg oder mg/l		(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Getreidebeikost und andere Beikost.
	E 450	Diphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(4) Die Höchstmenge wird berechnet als P ₂ O ₅ ; (42) Als Restgehalt.	Nur Kekse und Zwieback.
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l		(22) E 471, E 472a, E 472b und E 472c können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Kekse und Zwieback, Getreidebeikost, andere Beikost.
	E 472a	Essigsäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l		(22) E 471, E 472a, E 472b und E 472c können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Kekse und Zwieback, Getreidebeikost, andere Beikost.
	E 472b	Milchsäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l		(22) E 471, E 472a, E 472b und E 472c können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Kekse und Zwieback, Getreidebeikost, andere Beikost.
	E 472c	Citronensäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l		(22) E 471, E 472a, E 472b und E 472c können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Kekse und Zwieback, Getreidebeikost, andere Beikost.
	E 500	Natriumcarbonate			GHP		Nur als Backtriebmittel
	E 501	Kaliumcarbonate			GHP		Nur als Backtriebmittel
	E 503	Ammoniumcarbonate			GHP		Nur als Backtriebmittel
	E 507	Salzsäure			GHP		Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 524	Natriumhydroxid			GHP		Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 525	Kaliumhydroxid			GHP		Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 526	Calciumhydroxid			GHP		Nur Getreidebeikost und andere Beikost, nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 551	Siliciumdioxid	2'000	mg/kg oder mg/l			Nur Trockengetreidebeikost
	E 575	Glucono-delta-lacton	5'000	mg/kg oder mg/l		(42) Als Restgehalt.	Nur Kekse und Zwieback.
	E 920	L-Cystein	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur Kekse für Säuglinge und Kleinkinder
	E 1404	Oxidierter Stärke	50'000	mg/kg oder mg/l			Nur Getreidebeikost und andere Beikost
	E 1410	Monostärkephosphat	50'000	mg/kg oder mg/l			Nur Getreidebeikost und andere Beikost
	E 1412	Distärkephosphat	50'000	mg/kg oder mg/l			Nur Getreidebeikost und andere Beikost
	E 1413	Phosphatiertes Distärkephosphat	50'000	mg/kg oder mg/l			Nur Getreidebeikost und andere Beikost
	E 1414	Acetyliertes Distärkephosphat	50'000	mg/kg oder mg/l			Nur Getreidebeikost und andere Beikost
	E 1420	Acetylierte Stärke	50'000	mg/kg oder mg/l			Nur Getreidebeikost und andere Beikost
	E 1422	Acetyliertes Distärkeadipat	50'000	mg/kg oder mg/l			Nur Getreidebeikost und andere Beikost

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
13.1.3 Getreidebeikost und andere Beikost für Säuglinge und Kleinkinder							
	E 1450	Stärkenatriumoctenylsuccinat	50'000	mg/kg oder mg/l			Nur Getreidebeikost und andere Beikost
	E 1451	Acetylierte oxidierte Stärke	50'000	mg/kg oder mg/l			Nur Getreidebeikost und andere Beikost
13.1.4 Sonstige Kleinkindnahrung							
E		Anmerkung					Bei der Herstellung von gesäuerten Milcharten dürfen nichtpathogene L(+)-milchsäureerzeugende Kulturen verwendet werden.
E 270		Milchsäure			GHP		Nur in L(+)-Form
E 304 (i)		L-Ascorbylpalmitat	100	mg/kg oder mg/l		(19) E 304, E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
E 306		Stark tocopherolhaltige Extrakte	100	mg/kg oder mg/l		(19) E 304, E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
E 307		Alpha-Tocopherol	100	mg/kg oder mg/l		(19) E 304, E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
E 308		Gamma-Tocopherol	100	mg/kg oder mg/l		(19) E 304, E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
E 309		Delta-Tocopherol	100	mg/kg oder mg/l		(19) E 304, E 306, E 307, E 308 und E 309 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
E 322		Lecithine	10'000	mg/kg oder mg/l		(14) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind.	
E 330		Citronensäure			GHP		
E 331		Natriumcitrate	2'000	mg/kg oder mg/l		(43) E 331 und E 332 können in den Anhängen 2 und 5 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
E 332		Kaliumcitrate			GHP	(43) E 331 und E 332 können in den Anhängen 2 und 5 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
E 338		Phosphorsäure				(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (44) In den Anhängen 2 und 5 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen.	
E 339		Natriumphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (15) E 339 und E 340 können in den Anhängen 2, 5, 7 und 8 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen einzeln oder in Kombination verwendet werden.	

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
13.1.4 Sonstige Kleinkindnahrung							
	E 340	Kaliumphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (15) E 339 und E 340 können in den Anhängen 2, 5, 7 und 8 der Verordnung über Speziallebensmittel (SR 817.022.104) festgelegten Mengen einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 407	Carrageen	300	mg/kg oder mg/l			
	E 410	Johannisbrotkernmehl	10'000	mg/kg oder mg/l		(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 412	Guarkernmehl	10'000	mg/kg oder mg/l		(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 414	Gummi arabicum	10'000	mg/kg oder mg/l		(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 415	Xanthan	10'000	mg/kg oder mg/l		(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 440	Pektine	5'000	mg/kg oder mg/l		(21) E 410, E 412, E 414, E 415 und E 440 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren	4'000	mg/kg oder mg/l		(14) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind.	
	E 472c	Citronensäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren	9'000	mg/kg oder mg/l		(14) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind.	Sofern die Produkte als Flüssigkeit verkauft werden, die teilweise hydrolysierte Eiweisse, Peptide oder Aminosäuren enthält
	E 472c	Citronensäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren	7'500	mg/kg oder mg/l		(14) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind.	Nur für Produkte, die in Pulverform verkauft werden
	E 473	Zuckerester von Speisefettsäuren	120	mg/kg oder mg/l		(14) Wird einem Lebensmittel mehr als einer der Stoffe E 322, E 471, E 472c und E 473 zugesetzt, so sind bei jedem dieser Stoffe von der für dieses Lebensmittel festgesetzten Höchstmenge die Mengen abzuziehen, in der die jeweils anderen Stoffe in diesem Lebensmittel vorhanden sind.	Nur Produkte, die hydrolysierte Eiweisse, Peptide oder Aminosäuren enthalten
	E 500	Natriumcarbonate			GHP		
	E 501	Kaliumcarbonate			GHP		
	E 503	Ammoniumcarbonate			GHP		
	E 507	Salzsäure			GHP		Nur zur Korrektur des pH-Wertes

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
13.1.4 Sonstige Kleinkindnahrung							
	E 524	Natriumhydroxid			GHP		Nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 525	Kaliumhydroxid			GHP		Nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 1404	Oxidierter Stärke	50'000	mg/kg oder mg/l			
	E 1410	Monostärkephosphat	50'000	mg/kg oder mg/l			
	E 1412	Distärkephosphat	50'000	mg/kg oder mg/l			
	E 1413	Phosphatiertes Distärkephosphat	50'000	mg/kg oder mg/l			
	E 1414	Acetyliertes Distärkephosphat	50'000	mg/kg oder mg/l			
	E 1420	Acetylierte Stärke	50'000	mg/kg oder mg/l			
	E 1422	Acetyliertes Distärkeadipat	50'000	mg/kg oder mg/l			
	E 1450	Stärkenatriumoctenylsuccinat	50'000	mg/kg oder mg/l			
13.1.5.1 Diätetische Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke für Säuglinge und besondere Säuglingsanfangsnahrung							
	E	Anmerkung					Es gelten die Zusatzstoffe der Kategorien 13.1.1 und 13.1.2
	E 170	Calciumcarbonat			GHP		
	E 304 (i)	L-Ascorbylpalmitat	100	mg/kg oder mg/l			
	E 331	Natriumcitrate			GHP		
	E 332	Kaliumcitrate			GHP		
	E 333	Calciumcitrate			GHP		
	E 338	Phosphorsäure	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 339	Natriumphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (20) E 339, E 340 und E 341 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 340	Kaliumphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (20) E 339, E 340 und E 341 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 341	Calciumphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.; (20) E 339, E 340 und E 341 können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 401	Natriumalginat	1'000	mg/kg oder mg/l			Ab vier Monaten in Sonderkost mit angepasster Zusammensetzung, die bei Stoffwechselstörungen und allgemein für Sondenernährung erforderlich ist
	E 405	Propylenglycolalginat	200	mg/kg oder mg/l			Ab zwölf Monaten in Sonderkost für Kleinkinder mit Kuhmilchunverträglichkeit oder angeborenen Stoffwechselstörungen
	E 410	Johannisbrotkernmehl	10'000	mg/kg oder mg/l			Ab Geburt in Produkten zur Verringerung des gastroösophagealen Refluxes
	E 412	Guarkernmehl	10'000	mg/kg oder mg/l			Ab Geburt in flüssiger Spezialnahrung, die hydrolysierte Eiweisse, Peptide oder Aminosäuren enthält
	E 415	Xanthan	1'200	mg/kg oder mg/l			Ab Geburt zur Verwendung in Produkten auf Aminosäure- oder Peptidbasis für Patienten, die Probleme mit Eiweissmalabsorption haben, sowie für Patienten mit gastrointestinalen Störungen oder angeborenen Stoffwechselstörungen
	E 440	Pektine	10'000	mg/kg oder mg/l			Ab Geburt in Produkten, die bei Magen-Darm-Störungen verwendet werden

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
13.1.5.1 Diätetische Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke für Säuglinge und besondere Säuglingsanfangsnahrung							
	E 466	Natrium-Carboxymethylcellulose	10'000	mg/kg oder mg/l			Ab Geburt in Produkten zur diätetischen Behandlung von angeborenen Stoffwechselstörungen
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l			Ab Geburt in Spezialkost, vor allem eiweissfreie Lebensmittel
	E 472c	Citronensäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren	9'000	mg/kg oder mg/l			Nur für Produkte in flüssiger Form; ab Geburt
	E 472c	Citronensäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren	7'500	mg/kg oder mg/l			Nur für Produkte in Pulverform; ab Geburt
	E 473	Zuckerester von Speisefettsäuren	120	mg/kg oder mg/l			Nur Produkte, die hydrolysierte Eiweisse, Peptide oder Aminosäuren enthalten
	E 500	Natriumcarbonate			GHP		Nur als Backtriebmittel
	E 501	Kaliumcarbonate			GHP		Nur als Backtriebmittel
	E 507	Salzsäure			GHP		Nur als Backtriebmittel
	E 524	Natriumhydroxid			GHP		Nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 525	Kaliumhydroxid			GHP		Nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 526	Calciumhydroxid			GHP		Nur zur Korrektur des pH-Wertes
	E 1450	Stärkenatriumoctenylsuccinat	20'000	mg/kg oder mg/l			Nur in Säuglingsanfangsnahrung und Folgenahrung
13.1.5.2 Diätetische Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke für Säuglinge und Kleinkinder							
	E	Anmerkung					Es gelten die Zusatzstoffe der Kategorien 13.1.1 und 13.1.2, ausgenommen E 270, E 333 und E 341
	E 401	Natriumalginat	1'000	mg/kg oder mg/l			Ab vier Monaten in Sonderkost mit angepasster Zusammensetzung, die bei Stoffwechselstörungen und allgemein für Sondenernährung erforderlich ist
	E 405	Propylenglycolalginat	200	mg/kg oder mg/l			Ab zwölf Monaten in Sonderkost für Kleinkinder mit Kuhmilchunverträglichkeit oder angeborenen Stoffwechselstörungen
	E 410	Johannisbrotkernmehl	10'000	mg/kg oder mg/l			Ab Geburt in Produkten zur Verringerung des gastroösophagealen Refluxes
	E 412	Guarkernmehl	10'000	mg/kg oder mg/l			Ab Geburt in flüssiger Spezialnahrung, die hydrolysierte Eiweisse, Peptide oder Aminosäuren enthält
	E 415	Xanthan	1'200	mg/kg oder mg/l			Ab Geburt zur Verwendung in Produkten auf Aminosäure- oder Peptidbasis für Patienten, die Probleme mit Eiweissmalabsorption haben, sowie für Patienten mit gastrointestinalen Störungen oder angeborenen Stoffwechselstörungen
	E 440	Pektine	10'000	mg/kg oder mg/l			Ab Geburt in Produkten, die bei Magen-Darm-Störungen verwendet werden
	E 466	Natrium-Carboxymethylcellulose	10'000	mg/kg oder mg/l			Ab Geburt in Produkten zur diätetischen Behandlung von angeborenen Stoffwechselstörungen
	E 471	Mono- und Diglyceride von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l			Ab Geburt in Spezialkost, vor allem eiweissfreie Lebensmittel
	E 472c	Citronensäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren	9'000	mg/kg oder mg/l			Nur für Produkte in flüssiger Form; ab Geburt
	E 472c	Citronensäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren	7'500	mg/kg oder mg/l			Nur für Produkte in Pulverform; ab Geburt
	E 473	Zuckerester von Speisefettsäuren	120	mg/kg oder mg/l			Nur Produkte, die hydrolysierte Eiweisse, Peptide oder Aminosäuren enthalten
	E 1450	Stärkenatriumoctenylsuccinat	20'000	mg/kg oder mg/l			
13.2 Diätetische Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (ausgenommen Produkte der Lebensmittelkategorie 13.1.5)							
	E	Anmerkung					Produkte dieser Kategorie können auch Zusatzstoffe enthalten, die in den entsprechenden Lebensmittelkategorien zulässig sind
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe			GHP		

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
13.2 Diätetische Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (ausgenommen Produkte der Lebensmittelkategorie 13.1.5)							
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	50	mg/kg oder mg/l		(89) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin) ausschliesslich im flüssigen wärmebehandelten Produkten: 3 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden.	
	Gruppe IV	Polyole			GHP		
	E 104	Chinolingelb	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 110	Gelborange S	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 124	Cochenillerot A	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 160d	Lycopin	30	mg/kg oder mg/l			
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	1'500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 405	Propylenglycolalginat	1'200	mg/kg oder mg/l			
	E 406	Agar-Agar			GHP		Nur Lebensmittel in Form von Komprimaten und Dragées
	E 432-E 436	Polysorbate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 473-E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 477	Propylenglycolester von Speisefettsäuren	1'000	mg/kg oder mg/l			
	E 481-E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 491-E 495	Sorbitanesters	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 950	Acesulfam K	450	mg/kg oder mg/l			
	E 951	Aspartam	1'000	mg/kg oder mg/l			
	E 952	Cyclamat	400	mg/kg oder mg/l		(51) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	
	E 954	Saccharin	200	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	
	E 955	Sucralose	400	mg/kg oder mg/l			
	E 959	Neohesperidin DC	100	mg/kg oder mg/l			

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
13.2 Diätetische Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (ausgenommen Produkte der Lebensmittelkategorie 13.1.5)							
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	330	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	
	E 961	Neotam	32	mg/kg oder mg/l			
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	450	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	
	E 969	Advantam	10	mg/kg oder mg/l			
	E 1201	Polyvinylpyrrolidon			GHP		Nur in Form von Komprimaten und überzogenen Tabletten
13.3 Lebensmittel für eine gewichtskontrollierende Ernährung, die eine gesamte Tagesration oder eine Mahlzeit ersetzen sollen (ganz oder teilweise)							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe			GHP		
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	50	mg/kg oder mg/l			
	Gruppe IV	Polyole			GHP		
	E 104	Chinolingelb	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 110	Gelborange S	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 124	Cochenillerot A	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 160d	Lycopin	30	mg/kg oder mg/l			
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	1'500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 405	Propylenglycolalginat	1'200	mg/kg oder mg/l			
	E 432-E 436	Polysorbate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 473-E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 477	Propylenglycolester von Speisefettsäuren	1'000	mg/kg oder mg/l			

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
13.3 Lebensmittel für eine gewichtskontrollierende Ernährung, die eine gesamte Tagesration oder eine Mahlzeit ersetzen sollen (ganz oder teilweise)							
	E 481–E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 491–E 495	Sorbitanesterns	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 950	Acesulfam K	450	mg/kg oder mg/l			
	E 951	Aspartam	800	mg/kg oder mg/l			
	E 952	Cyclamat	400	mg/kg oder mg/l		(51) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	
	E 954	Saccharin	240	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	
	E 955	Sucralose	320	mg/kg oder mg/l			
	E 959	Neohesperidin DC	100	mg/kg oder mg/l			
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	270	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	
	E 961	Neotam	26	mg/kg oder mg/l			
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	450	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	
	E 969	Advantam	8	mg/kg oder mg/l			
13.4 Lebensmittel, die für Menschen mit einer Glutenunverträglichkeit geeignet sind							
	E	Anmerkung					In den Produkten dieser Kategorie können auch Zusatzstoffe verwendet werden, die in den entsprechenden Kategorien der Vergleichsprodukte zulässig sind
	Gruppe I	Zusatzstoffe					Auch trockene Teigwaren
	Gruppe II	Farbstoffe			GHP		
	Gruppe IV	Polyole			GHP		
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
14.1 Nichtalkoholische Getränke							
14.1.1 Wasser, einschliesslich natürlichen Mineralwassers und Quellwasser, sowie jedes in Flaschen abgefüllte oder anderweitig abgepackte Wasser							
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur hergestelltes Tafelwasser

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.1.2 Fruchtsäfte und Gemüsesäfte							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					Nur Gemüsesäfte
	E 170	Calciumcarbonat			GHP		Nur Traubensaft
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur sod ... saft oder sodet ... saft
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Traubensaft, unvergoren, für sakramentale Verwendung
	E 210-E 213	Benzoesäure - Benzoate (BA)	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur sod ... saft oder sodet ... saft
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	70	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Traubensaft, unvergoren, für sakramentale Verwendung
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Orangen-, Grapefruit-, Apfel- oder Ananassaft für die Abgabe aus Grossbehältern in Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	350	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Limonen- oder Zitronensaft
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	2'000	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Traubensaftkonzentrat zur Selbsterstellung von Wein
	E 296	Äpfelsäure	3'000	mg/kg oder mg/l			Nur Ananassaft
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		
	E 330	Citronensäure	3'000	mg/kg oder mg/l			
	E 336	Kaliumtartrate			GHP		Nur Traubensaft
	E 440	Pektine	3'000	mg/kg oder mg/l			Nur Ananas- und Passionsfruchtsaft
	E 900	Dimethylpolysiloxan	10	mg/kg oder mg/l			Nur Ananassaft und sod ... saft oder sodet ... saft

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.1.3 Fruchtnektare und Gemüsenektare und gleichartige Produkte							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					Nur Gemüsenektare; E 420, E 421, E 953, E 965, E 966, E 967 und E 968 sind nicht zulässig
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	300	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Obstsirupe nach schwedischer bzw. finnischer Tradition
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	250	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Obstsirupe nach schwedischer Tradition; Höchstmenge gilt, wenn auch E 210-213 (Benzoessäure - Benzoate) verwendet wurden
	E 210-E 213	Benzoessäure - Benzoate (BA)	150	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Obstsirupe nach schwedischer bzw. finnischer Tradition
	E 270	Milchsäure	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 296	Äpfelsäure			GHP		Nur Obstsirupe nach schwedischer bzw. finnischer Tradition
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		
	E 330	Citronensäure	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 440	Pektine	3'000	mg/kg oder mg/l			Nur Ananas- und Passionsfruchtnektar
	E 466	Natrium-Carboxymethylcellulose			GHP		Nur Obstsirupe nach schwedischer bzw. finnischer Tradition aus Zitrusfrüchten
	E 950	Acesulfam K	350	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 951	Aspartam	600	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 952	Cyclamat	250	mg/kg oder mg/l		(51) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 954	Saccharin	80	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 955	Sucralose	300	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 959	Neohesperidin DC	30	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	100	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 961	Neotam	20	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 969	Advantam	6	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
14.1.4 Aromatisierte Getränke							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					E 420, E 421, E 953, E 965, E 966 und E 967 sind nicht zulässig. E 968 ist nicht zulässig, ausgenommen für spezifische Zwecke in dieser Anwendungskategorie
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP	(74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	Ausgenommen Schokoladenmilch und Malzprodukte

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.1.4 Aromatisierte Getränke							
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	100	mg/kg oder mg/l		(25) Bei den Farbstoffen E 122 und E 155 darf die Menge 50 mg/kg oder mg/l nicht übersteigen.; (74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	Ausgenommen Schokoladenmilch und Malzprodukte
	E 104	Chinolingelb	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	Ausgenommen Schokoladenmilch und Malzprodukte
	E 110	Gelborange S	20	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	Ausgenommen Schokoladenmilch und Malzprodukte
	E 124	Cochinillerot A	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	Ausgenommen Schokoladenmilch und Malzprodukte
	E 160b (i)	Annatto Bixin	20	mg/kg oder mg/l			
	E 160d	Lycopin	12	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen lösliche Getränke
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	300	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Ausgenommen Getränke auf Milchbasis
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	250	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Die Höchstmenge gilt, wenn auch E 210-213, Benzoesäure - Benzoate, verwendet wurden
	E 210-E 213	Benzoessäure - Benzoate (BA)	150	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Ausgenommen Getränke auf Milchbasis
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur nichtalkoholische, aromatisierte Getränke mit mindestens 235 g/l Glucosesirup
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	350	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Konzentrate auf der Basis von Fruchtsäften mit mindestens 2.5 % Gerste (barley water)
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	250	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur andere Konzentrate auf der Basis von Fruchtsäften oder zerkleinerten Früchten; capilé, groselha, Mischgetränk mit Traubensaft.
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	20	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Restgehalt von Konzentraten in nichtalkoholischen aromatisierten Getränken, die Fruchtsaft enthalten
	E 242	Dimethyldicarbonat	250	mg/kg oder mg/l		(24) Zugesezte Menge, Rückstände nicht nachweisbar.	

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.1.4 Aromatisierte Getränke							
	E 246	Glykolipide	50	mg/l			ausgenommen Getränke auf Milchbasis
	E 297	Fumarsäure	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur sofortlösliche Getränpulver auf Früchtebasis
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	700	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 432–E 436	Polysorbate	10	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur kohlenstoffhaltige Getränke
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Sportlergetränke
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	4'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur molkeproteinhaltige Sportlergetränke
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	20'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Pflanzeneiweissgetränke
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Schokoladen- und Malzgetränke auf Milchbasis
	E 355–E 357	Adipinsäure - Adipate	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Pulver für die Herstellung von Getränken in privaten Haushalten
	E 363	Bernsteinsäure	3'000	mg/kg oder mg/l			Nur Pulver für die Herstellung von Getränken in privaten Haushalten
	E 405	Propylenglycolalginat	300	mg/kg oder mg/l			
	E 423	Octenylbernsteinsäuremodifiziertes Gummi arabicum	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur in Energiegetränken und in fruchtsafthaltigen Getränken
	E 444	Saccharoseacetatisobutyrate	300	mg/kg oder mg/l			Nur trübe Getränke
	E 445	Glycerinester aus Wurzelharz	100	mg/kg oder mg/l			Nur trübe Getränke
	E 459	Beta-Cyclodextrin	500	mg/kg oder mg/l			Nur aromatisierte Instantpulver
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Getränke auf Milchbasis, Anis-, Kokos- und Mandelgetränke
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Pulver zur Herstellung heisser Getränke
	E 481–E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Pulver zur Herstellung heisser Getränke
	E 900	Dimethylpolysiloxan	10	mg/kg oder mg/l			
	E 950	Acesulfam K	350	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 951	Aspartam	600	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 952	Cyclamat	250	mg/kg oder mg/l		(51) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.1.4 Aromatisierte Getränke							
	E 954	Saccharin	80	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 954	Saccharin	100	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte gaseosa
	E 955	Sucralose	300	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 957	Thaumatococcus	0.5	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker in aromatisierten nichtalkoholischen Getränken auf Wasserbasis
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte aromatisierte Getränke auf der Basis von Milch oder Milchderivaten
	E 959	Neohesperidin DC	30	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte, ausgenommen aromatisierte Getränke auf der Basis von Milch oder Milchderivaten
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	80	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 961	Neotam	20	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 961	Neotam	2	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker in brennwertverminderten oder ohne Zuckerzusatz hergestellten Produkten
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 968	Erythrit	16'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte. Nur als Geschmacksverstärker
	E 969	Advantam	6	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 999	Quillajaextrakt	200	mg/kg oder mg/l		(45) Berechnet als wasserfreier Extrakt.	
14.1.5 Kaffee, Tee, Kräuter- und Früchtetee, Zichorie; Tee, Kräuter- und Früchtetee und Zichorienextrakte; Tee-, Pflanzen-, Frucht- und Getreideaufgusszubereitungen sowie Mischungen und Instant-Mischungen dieser Produkte							
14.1.5.1 Kaffee, Kaffee-Extrakte							
	E 901	Bienenwachs, weiss und gelb			GHP		Nur als Überzug für Kaffeebohnen
	E 902	Candelillawachs			GHP		Nur als Überzug für Kaffeebohnen
	E 903	Carnaubawachs	200	mg/kg oder mg/l			Nur als Überzug für Kaffeebohnen
	E 904	Schellack			GHP		Nur als Überzug für Kaffeebohnen

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.1.5.2 Sonstige							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					Ausgenommen nicht aromatisierter Blatttee, eingeschlossen aromatisierter Instantkaffee; E 420, E 421, E 953, E 965, E 966, E 967 und E 968 sind in Getränken nicht zulässig
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	600	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Teekonzentrate und Früchte- oder Kräutertee-konzentrate (flüssig).
	E 242	Dimethyldicarbonat	250	mg/kg oder mg/l		(24) Zugesezte Menge, Rückstände nicht nachweisbar.	Nur Flüssigteekonzentrat
	E 246	Glykolipide	20	mg/l			nur Teekonzentrate und Früchte- oder Kräutertee-konzentrate (flüssig). Höchstmenge gilt für trinkfertige Produkte (z. B. in Dosen) sowie ihre Mischungen und Konzentrate in zubereitetem und verzehrfertigem Zustand
	E 297	Fumarsäure	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur Instantprodukte für die Zubereitung von aromatisierten Tees und Kräutertees
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Getränke auf Kaffeebasis für Verkaufautomaten; Instanttee oder Instantkräutertee
	E 355-E 357	Adipinsäure - Adipate	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Pulver für die Herstellung von Getränken in privaten Haushalten
	E 363	Bernsteinsäure	3'000	mg/kg oder mg/l			Nur Pulver für die Herstellung von Getränken in privaten Haushalten
	E 473-E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	10'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Pulver zur Herstellung heisser Getränke
	E 473-E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Kaffee in Dosen, flüssig
	E 481-E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Pulver zur Herstellung heisser Getränke
	E 491-E 495	Sorbitanesters	500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Teekonzentrate und Früchte- oder Kräutertee-konzentrate, flüssig
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	30	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente. Höchstmenge gilt für trinkfertige Produkte (z. B. in Dosen) sowie ihre Mischungen und Konzentrate in zubereitetem und verzehrfertigem Zustand.; (93) Höchstmenge gilt für trinkfertige Produkte (z. B. in Dosen) sowie ihre Mischungen und Konzentrate in zubereitetem und verzehrfertigem Zustand.	Nur aromatisierter Instantkaffee und aromatisierte Instant-Cappuccinoprodukte, brennwertvermindert oder ohne Zuckerzusatz
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	30	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente. (93) Höchstmenge gilt für trinkfertige Produkte (z. B. in Dosen) sowie ihre Mischungen und Konzentrate in zubereitetem und verzehrfertigem Zustand.	Nur Kaffee-, Tee- und Kräuterteegetränke, brennwertvermindert oder ohne Zuckerzusatz
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	20	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente. Höchstmenge gilt für trinkfertige Produkte (z. B. in Dosen) sowie ihre Mischungen und Konzentrate in zubereitetem und verzehrfertigem Zustand.; (93) Höchstmenge gilt für trinkfertige Produkte (z. B. in Dosen) sowie ihre Mischungen und Konzentrate in zubereitetem und verzehrfertigem Zustand.	Nur Getränke auf Malzbasis und aromatisierte Schokolade-/Cappuccinogetränke, brennwertvermindert oder ohne Zuckerzusatz

14.2 Alkoholische Getränke, einschliesslich ihrer alkoholfreien Entsprechungen oder ihrer Entsprechungen mit geringem Alkoholgehalt

14.2.1 Bier und Malzgetränke

E 150a, b, d	Einfacher Zuckerkulör, Sulfitlaugen-Zuckerkulör und Ammonsulfit-Zuckerkulör				GHP		
--------------	---	--	--	--	-----	--	--

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.2.1 Bier und Malzgetränke							
	E 150c	Ammoniak-Zuckerulör	6'000	mg/kg oder mg/l			
	E 150c	Ammoniak-Zuckerulör	9'500	mg/kg oder mg/l			nur «Bière de table /Tafelbier/Table beer» (mit einem Stammwürzegehalt von weniger als 6 %); Brown Ale, Porter, Stout und Old Ale
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Bier im Fass, das mehr als 0.5 % vergärbaren Zucker und/oder Fruchtsäfte oder Fruchtsaftkonzentrate enthält
	E 210–E 213	Benzoessäure - Benzoate (BA)	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur alkoholfreies Bier; Bier im Fass, das mehr als 0.5 % vergärbaren Zucker und/oder Fruchtsäfte oder Fruchtsaftkonzentrate enthält
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l			Nur Bier mit Nachgärung im Fass
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	20	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	
	E 246	Glykolipide	50	mg/l			nur alkoholfreies Bier und Malzgetränke
	E 270	Milchsäure			GHP		
	E 300	Ascorbinsäure			GHP		
	E 301	Natriumascorbat			GHP		
	E 330	Citronensäure			GHP		
	E 405	Propylenglycolalginat	100	mg/kg oder mg/l			
	E 414	Gummi arabicum			GHP		
	E 950	Acesulfam K	350	mg/kg oder mg/l			Nur alkoholfreies Bier bzw. Bier mit einem Alkoholgehalt von höchstens 1.2 Vol-%; «Bière de table/ Tafelbier/Table beer» (mit einem Stammwürzegehalt von weniger als 6 %), ausgenommen «obergäriges Einfachbier»; Bier mit einem Mindestsäuregehalt von 30 Milliäquivalenten, berechnet als NaOH; dunkles Bier der Art oud bruin
	E 950	Acesulfam K	25	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertvermindertes Bier
	E 951	Aspartam	600	mg/kg oder mg/l			Nur alkoholfreies Bier bzw. Bier mit einem Alkoholgehalt von höchstens 1.2 Vol-%; «Bière de table/ Tafelbier/Table beer» (mit einem Stammwürzegehalt von weniger als 6 %), ausgenommen «obergäriges Einfachbier»; Bier mit einem Mindestsäuregehalt von 30 Milliäquivalenten, berechnet als NaOH; dunkles Bier der Art oud bruin
	E 951	Aspartam	25	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertvermindertes Bier
	E 954	Saccharin	80	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur alkoholfreies Bier bzw. Bier mit einem Alkoholgehalt von höchstens 1.2 Vol-%; «Bière de table/ Tafelbier/Table beer» (mit einem Stammwürzegehalt von weniger als 6 %), ausgenommen «obergäriges Einfachbier»; Bier mit einem Mindestsäuregehalt von 30 Milliäquivalenten, berechnet als NaOH; dunkles Bier der Art oud bruin
	E 955	Sucralose	250	mg/kg oder mg/l			Nur alkoholfreies Bier bzw. Bier mit einem Alkoholgehalt von höchstens 1.2 Vol-%; «Bière de table/ Tafelbier/Table beer» (mit einem Stammwürzegehalt von weniger als 6 %), ausgenommen «obergäriges Einfachbier»; Bier mit einem Mindestsäuregehalt von 30 Milliäquivalenten, berechnet als NaOH; dunkles Bier der Art oud bruin
	E 955	Sucralose	10	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertvermindertes Bier
	E 959	Neohesperidin DC	10	mg/kg oder mg/l			Nur alkoholfreies Bier bzw. Bier mit einem Alkoholgehalt von höchstens 1.2 Vol-%; «Bière de table/ Tafelbier/Table beer» (mit einem Stammwürzegehalt von weniger als 6 %), ausgenommen «obergäriges Einfachbier»; Bier mit einem Mindestsäuregehalt von 30 Milliäquivalenten, berechnet als NaOH; dunkles Bier der Art oud bruin
	E 959	Neohesperidin DC	10	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertvermindertes Bier
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	70	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur alkoholfreies Bier bzw. Bier mit einem Alkoholgehalt von höchstens 1.2 Vol-%; «Bière de table/ Tafelbier/Table beer» (mit einem Stammwürzegehalt von weniger als 6 %), ausgenommen «obergäriges Einfachbier»; Bier mit einem Mindestsäuregehalt von 30 Milliäquivalenten, berechnet als NaOH; dunkles Bier der Art oud bruin

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.2.1 Bier und Malzgetränke							
	E 961	Neotam	20	mg/kg oder mg/l			Nur alkoholfreies Bier bzw. Bier mit einem Alkoholgehalt von höchstens 1.2 Vol-%; «Bière de table/ Tafelbier/Table beer» (mit einem Stammwürzegehalt von weniger als 6 %), ausgenommen «obergäriges Einfachbier»; Bier mit einem Mindestsäuregehalt von 30 Milliäquivalenten, berechnet als NaOH; dunkles Bier der Art oud bruin
	E 961	Neotam	1	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertvermindertes Bier
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur alkoholfreies Bier bzw. Bier mit einem Alkoholgehalt von höchstens 1.2 Vol-%; «Bière de table/ Tafelbier/Table beer» (mit einem Stammwürzegehalt von weniger als 6 %), ausgenommen «obergäriges Einfachbier»; Bier mit einem Mindestsäuregehalt von 30 Milliäquivalenten, berechnet als NaOH; dunkles Bier der Art oud bruin
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	25	mg/kg oder mg/l		(11)b: Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur brennwertvermindertes Bier
	E 969	Advantam	6	mg/kg oder mg/l			Nur alkoholfreies Bier bzw. Bier mit einem Alkoholgehalt von höchstens 1.2 Vol-%; «Bière de table/ Tafelbier/Table beer» (mit einem Stammwürzegehalt von weniger als 6 %), ausgenommen «obergäriges Einfachbier»; Bier mit einem Mindestsäuregehalt von 30 Milliäquivalenten, berechnet als NaOH; dunkles Bier der Art oud bruin
	E 969	Advantam	0.5	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertvermindertes Bier
	E 1105	Lysozym			GHP		Nur Bier, das weder pasteurisiert noch sterilfiltriert wird
	E 1200	Polydextrose			GHP		Nur brennwertvermindertes Bier und Bier mit geringem Alkoholgehalt
14.2.2 Wein und weinhaltige Produkte und die alkoholfreien Entsprechungen							
	E	Anmerkung					Die Verwendung von Zusatzstoffen ist nach Anhang 9 der Verordnung des EDI über Getränke zulässig
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur alkoholfreie Produkte
	E 210-E 213	Benzoessäure - Benzoate (BA)	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur alkoholfreie Produkte
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	200	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur alkoholfreie Produkte
	E 242	Dimethyldicarbonat	250	mg/kg oder mg/l		(24) Zugesezte Menge, Rückstände nicht nachweisbar.	Nur alkoholfreie Produkte
14.2.3 Apfelwein und Birnenwein							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					E 420, E 421, E 953, E 965, E 966, E 967 und E 968 sind nicht zulässig
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		Ausgenommen cidre bouché
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	200	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen cidre bouché

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.2.3 Apfelwein und Birnenwein							
	E 104	Chinolingelb	25	mg/kg oder mg/l		(64) Die Gesamtmenge an E 104, E 110 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Ausgenommen cidre bouché
	E 110	Gelborange S	10	mg/kg oder mg/l		(64) Die Gesamtmenge an E 104, E 110 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Ausgenommen cidre bouché
	E 150a - d	Zuckerulöre			GHP		Nur cidre bouché
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	200	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	
	E 242	Dimethyldicarbonat	250	mg/kg oder mg/l		(24) Zugesezte Menge, Rückstände nicht nachweisbar.	
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P ₂ O ₅ .	
	E 405	Propylenglycolalginat	100	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen cidre bouché
	E 432 - E 436	Polysorbate	10	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur kohlenensäurehaltige Getränke
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 900	Dimethylpolysiloxan	10	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen cidre bouché
	E 950	Acesulfam K	350	mg/kg oder mg/l			
	E 951	Aspartam	600	mg/kg oder mg/l			
	E 954	Saccharin	80	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	
	E 955	Sucralose	50	mg/kg oder mg/l			
	E 959	Neohesperidin DC	20	mg/kg oder mg/l			
	E 961	Neotam	20	mg/kg oder mg/l			
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	
	E 969	Advantam	6	mg/kg oder mg/l			

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.2.3 Apfelwein und Birnenwein							
	E 999	Quillajaextrakt	200	mg/kg oder mg/l		(45) Berechnet als wasserfreier Extrakt.	Ausgenommen cidre bouché
14.2.4 Fruchtwine und made wine							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					E 420, E 421, E 953, E 965, E 966, E 967 und E 968 sind nicht zulässig
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	200	mg/kg oder mg/l			
	E 104	Chinolingelb	20	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 110	Gelborange S	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 124	Cochenillerot A	1	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 160d	Lycopin	10	mg/kg oder mg/l			
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	260	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur made wine
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	200	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	
	E 242	Dimethyldicarbonat	250	mg/kg oder mg/l		(24) Zugesezte Menge, Rückstände nicht nachweisbar.	Nur Fruchtweine und alkoholreduzierter Wein
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P ₂ O ₅ .	
	E 353	Metaweinsäure	100	mg/kg oder mg/l			Nur made wine
	E 432 - E 436	Polysorbate	10	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur kohlenensäurehaltige Getränke
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder mg/l			

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.2.5 Met							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					E 420, E 421, E 953, E 965, E 966, E 967 und E 968 sind nicht zulässig
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	200	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder mg/l		(24) Zugesezte Menge, Rückstände nicht nachweisbar.	
14.2.6 Spirituosen							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					Ausgenommen Whisky oder Whiskey; E 420, E 421, E 953, E 965, E 966, E 967 und E 968 dürfen nur in Likören verwendet werden
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		Ausgenommen: Rum, Whisky oder Whiskey, Getreidespiri-tuose, Branntwein, Brandy oder Weinbrand, Brand aus Obstresten, Korinthenbrand oder Raisin Brandy, Obstbrand, Brand aus Apfelwein und Brand aus Birnenwein, Honigbrand, Hefebrand oder Brand aus Trub, Hefebrand oder Brand aus Trub, Topinambur oder Brand aus Jerusalem-Artischocke sowie Brände (unter Voranstellung des Namens der verwendeten Frucht), Trub, Hefebrand oder Brand aus Trub, Topinambur oder Brand aus Jerusalem-Artischocke sowie Brände (unter Voranstellung des Namens der verwendeten Frucht), die durch Mazeration und Destillation gewonnen werden. Geist (mit dem Namen der verwendeten Frucht oder des verwendeten Ausgangsstoffs), London Gin, Sambuca, Maraschino, Marrasquino oder Maraskino und Mistrà
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	200	mg/kg oder mg/l		(87) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 1,5 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden.	Ausgenommen: Rum, Whisky oder Whiskey, Getreidespiri-tuose, Branntwein, Brandy oder Weinbrand, Brand aus Obstresten, Korinthenbrand oder Raisin Brandy, Obstbrand, Brand aus Apfelwein und Brand aus Birnenwein, Honigbrand, Hefebrand oder Brand aus Trub, , Topinambur oder Brand aus Jerusalem-Artischocke sowie Brände (unter Voranstellung des Namens der verwendeten Frucht), Trub, Hefebrand oder Brand aus Trub, Topinambur oder Brand aus Jerusalem-Artischocke sowie Brände (unter Voranstellung des Namens der verwendeten Frucht), die durch Mazeration und Destillation gewonnen werden, Geist (mit dem Namen der verwendeten Frucht oder des verwendeten Ausgangsstoffs), London Gin, Sambuca, Maraschino, Marrasquino oder Maraskino und Mistrà
	E 104	Chinolingelb	180	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Ausgenommen: Rum, Whisky oder Whiskey, Getreidespiri-tuose, Branntwein, Brandy oder Weinbrand, Brand aus Obstresten, Korinthenbrand oder Raisin Brandy, Obstbrand, Brand aus Apfelwein und Brand aus Birnenwein, Honigbrand, Hefebrand oder Brand aus Trub, Hefebrand oder Brand aus Trub, Topinambur oder Brand aus Jerusalem-Artischocke sowie Brände (unter Voranstellung des Namens der verwendeten Frucht), Trub, Hefebrand oder Brand aus Trub, Topinambur oder Brand aus Jerusalem-Artischocke sowie Brände (unter Voranstellung des Namens der verwendeten Frucht), die durch Mazeration und Destillation gewonnen werden. Geist (mit dem Namen der verwendeten Frucht oder des verwendeten Ausgangsstoffs), London Gin, Sambuca, Maraschino, Marrasquino oder Maraskino und Mistrà
	E 110	Gelborange S	100	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Ausgenommen: Rum, Whisky oder Whiskey, Getreidespiri-tuose, Branntwein, Brandy oder Weinbrand, Brand aus Obstresten, Korinthenbrand oder Raisin Brandy, Obstbrand, Brand aus Apfelwein und Brand aus Birnenwein, Honigbrand, Hefebrand oder Brand aus Trub, Hefebrand oder Brand aus Trub, Topinambur oder Brand aus Jerusalem-Artischocke sowie Brände (unter Voranstellung des Namens der verwendeten Frucht), Trub, Hefebrand oder Brand aus Trub, Topinambur oder Brand aus Jerusalem-Artischocke sowie Brände (unter Voranstellung des Namens der verwendeten Frucht), die durch Mazeration und Destillation gewonnen werden. Geist (mit dem Namen der verwendeten Frucht oder des verwendeten Ausgangsstoffs), London Gin, Sambuca, Maraschino, Marrasquino oder Maraskino und Mistrà
	E 123	Amaranth	30	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen: Rum, Whisky oder Whiskey, Getreidespiri-tuose, Branntwein, Brandy oder Weinbrand, Brand aus Obstresten, Korinthenbrand oder Raisin Brandy, Obstbrand, Brand aus Apfelwein und Brand aus Birnenwein, Honigbrand, Hefebrand oder Brand aus Trub, Hefebrand oder Brand aus Trub, Topinambur oder Brand aus Jerusalem-Artischocke sowie Brände (unter Voranstellung des Namens der verwendeten Frucht), Trub, Hefebrand oder Brand aus Trub, Topinambur oder Brand aus Jerusalem-Artischocke sowie Brände (unter Voranstellung des Namens der verwendeten Frucht), die durch Mazeration und Destillation gewonnen werden. Geist (mit dem Namen der verwendeten Frucht oder des verwendeten Ausgangsstoffs), London Gin, Sambuca, Maraschino, Marrasquino oder Maraskino und Mistrà

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.2.6 Spirituosen							
	E 124	Cochenillerot A	170	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Ausgenommen: Rum, Whisky oder Whiskey, Getreidespirituose, Branntwein, Brandy oder Weinbrand, Brand aus Obstresten, Korinthenbrand oder Raisin Brandy, Obstbrand, Brand aus Apfelwein und Brand aus Birnenwein, Honigbrand, Hefebrand oder Brand aus Trub, Hefebrand oder Brand aus Trub, Topinambur oder Brand aus Jerusalem-Artischocke sowie Brände (unter Voranstellung des Namens der verwendeten Frucht), Trub, Hefebrand oder Brand aus Trub, Topinambur oder Brand aus Jerusalem-Artischocke sowie Brände (unter Voranstellung des Namens der verwendeten Frucht), die durch Mazeration und Destillation gewonnen werden. Geist (mit dem Namen der verwendeten Frucht oder des verwendeten Ausgangsstoffs), London Gin, Sambuca, Maraschino, Marrasquino oder Maraskino und Mistrà
	E 150a - d	Zuckerulöre			GHP		Ausgenommen Obstbrände, Brände (unter Voranstellung des Namens der verwendeten Frucht), die durch Mazeration und Destillation gewonnen werden, Geist (mit dem Namen der verwendeten Frucht oder des verwendeten Ausgangsstoffs), London Gin, Sambuca, Maraschino, Marrasquino oder Maraskino und Mistrà, Whisky und Whiskey (nur E 150a)
	E 160b (i)	Annatto Bixin	10	mg/kg oder mg/l			Nur Liköre
	E 174	Silber			GHP		
	E 175	Gold			GHP		
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur destillierte alkoholische Getränke mit ganzen Birnen
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P ₂ O ₅ .	Ausgenommen: Whisky/Whiskey
	E 405	Propylenglycolalginat	10'000	mg/kg oder mg/l			Nur Emulsionsliköre
	E 416	Karayagummi	10'000	mg/kg oder mg/l			Nur Liköre auf Eierbasis
	E 445	Glycerinester aus Wurzelharz	100	mg/kg oder mg/l			Nur trübe Spirituosen
	E 473-E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Ausgenommen: Whisky/Whiskey
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l			Nur Emulsionsliköre
	E 481-E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	8'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Emulsionsliköre
14.2.7.1 Aromatisierte Weine							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					E 420, E 421, E 953, E 965, E 966, E 967 und E 968 sind nicht zulässig
	E 100	Kurkumin	100	mg/kg oder mg/l		(26) In americano sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 120, E 122, E 123, E 124 einzeln oder in Kombination zulässig.; (27) In bitter vino sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur americano, bitter vino
	E 101	Riboflavine	100	mg/kg oder mg/l		(26) In americano sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 120, E 122, E 123, E 124 einzeln oder in Kombination zulässig.; (27) In bitter vino sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur americano, bitter vino
	E 102	Tartrazin	100	mg/kg oder mg/l		(26) In americano sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 120, E 122, E 123, E 124 einzeln oder in Kombination zulässig.; (27) In bitter vino sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur americano, bitter vino

Anhang 3 - Anwendungsliste

Ausgabe 2, Inkrafttreten 1. Juli 2024

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.2.7.1 Aromatisierte Weine							
	E 104	Chinolingelb	50	mg/kg oder mg/l		(26) In americano sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 120, E 122, E 123, E 124 einzeln oder in Kombination zulässig.; (27) In bitter vino sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur americano, bitter vino
	E 110	Gelborange S	50	mg/kg oder mg/l		(27) In bitter vino sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur bitter vino
	E 120	Echtes Karmin	100	mg/kg oder mg/l		(26) In americano sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 120, E 122, E 123, E 124 einzeln oder in Kombination zulässig.; (27) In bitter vino sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig. (87) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 1,5 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden.	Nur americano, bitter vino
	E 122	Azorubin	100	mg/kg oder mg/l		(26) In americano sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 120, E 122, E 123, E 124 einzeln oder in Kombination zulässig.; (27) In bitter vino sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur americano, bitter vino
	E 123	Amaranth	30	mg/kg oder mg/l			Nur Aperitifweine
	E 123	Amaranth	100	mg/kg oder mg/l		(26) In americano sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 120, E 122, E 123, E 124 einzeln oder in Kombination zulässig.; (27) In bitter vino sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur americano, bitter vino
	E 124	Cochenillerot A	50	mg/kg oder mg/l		(26) In americano sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 120, E 122, E 123, E 124 einzeln oder in Kombination zulässig.; (27) In bitter vino sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur americano, bitter vino
	E 129	Allurarot AC	100	mg/kg oder mg/l		(27) In bitter vino sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur bitter vino
	E 150a - d	Zuckerulöre			GHP		
	E 163	Anthocyane			GHP		Nur americano
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	200	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	
	E 242	Dimethyldicarbonat	250	mg/kg oder mg/l		(24) Zugesezte Menge, Rückstände nicht nachweisbar.	
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.2.7.1 Aromatisierte Weine							
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
14.2.7.2 Aromatisierte weinhaltige Getränke							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					E 420, E 421, E 953, E 965, E 966, E 967 und E 968 sind nicht zulässig
	E 100	Kurkumin	100	mg/kg oder mg/l		(28) In bitter soda sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur bitter soda
	E 101	Riboflavine	100	mg/kg oder mg/l		(28) In bitter soda sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur bitter soda
	E 102	Tartrazin	100	mg/kg oder mg/l		(28) In bitter soda sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur bitter soda
	E 104	Chinolingelb	50	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur bitter soda
	E 110	Gelborange S	50	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur bitter soda
	E 120	Echtes Karmin	100	mg/kg oder mg/l		(28) In bitter soda sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur bitter soda
	E 122	Azorubin	100	mg/kg oder mg/l		(28) In bitter soda sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur bitter soda
	E 123	Amaranth	100	mg/kg oder mg/l		(28) In bitter soda sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur bitter soda
	E 124	Cochenillerot A	50	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur bitter soda
	E 129	Allurarot AC	100	mg/kg oder mg/l		(28) In bitter soda sind E 100, E 101, E 102, E 104, E 110, E 120, E 122, E 123, E 124, E 129 einzeln oder in Kombination zulässig.	Nur bitter soda
	E 150a - d	Zuckerkulöre			GHP		Ausgenommen sangría, clarea, zurra
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	200	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	
	E 242	Dimethyldicarbonat	250	mg/kg oder mg/l		(24) Zugesezte Menge, Rückstände nicht nachweisbar.	
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P ₂ O ₅ .	
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.2.7.3 Aromatisierte weinhaltige Cocktails							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					E 420, E 421, E 953, E 965, E 966, E 967 und E 968 sind nicht zulässig
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	200	mg/kg oder mg/l		(87) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 1,5 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden.	
	E 104	Chinolingelb	50	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 110	Gelborange S	50	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 124	Cochenillerot A	50	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	
	E 160d	Lycopin	10	mg/kg oder mg/l			
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	200	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	
	E 242	Dimethyldicarbonat	250	mg/kg oder mg/l		(24) Zugesezte Menge, Rückstände nicht nachweisbar.	
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P ₂ O ₅ .	
	E 473-E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
14.2.8 Sonstige alkoholische Getränke einschliesslich Mischgetränken aus alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken und Spirituosen mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					E 420, E 421, E 953, E 965, E 966, E 967 und E 968 sind nicht zulässig
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	200	mg/kg oder mg/l		(87) Höchstgehalt an Aluminium aus Aluminiumlacken von E 120 (Echtes Karmin): 1,5 mg/kg. Es dürfen keine anderen Aluminiumlacke verwendet werden.	Nur alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %
	E 104	Chinolingelb	180	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %
	E 110	Gelborange S	100	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %
	E 123	Amaranth	30	mg/kg oder mg/l			Nur alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.2.8 Sonstige alkoholische Getränke einschliesslich Mischgetränken aus alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken und Spirituosen mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %							
	E 124	Cochenillerot A	170	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.	Nur alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	10	mg/kg oder mg/l			Nur alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %
	E 160d	Lycopin	30	mg/kg oder mg/l			
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %
	E 200-E 203	Sorbinsäure - Sorbate (SA)	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %
	E 210-E 213	Benzoessäure - Benzoate (BA)	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %
	E 220-E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	20	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	nur in Getränken aus fermentiertem Traubenmost
	E 242	Dimethyldicarbonat	250	mg/kg oder mg/l		(24) Zugesezte Menge, Rückstände nicht nachweisbar.	
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P ₂ O ₅ .	
	E 405	Propylenglycolalginat	100	mg/kg oder mg/l			nur in Getränken aus fermentiertem Traubenmost
	E 432 - E 436	Polysorbate	10	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur kohlenstoffhaltige Getränke
	E 444	Saccharoseacetatisobutytrat	300	mg/kg oder mg/l			Nur aromatisierte trübe alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %
	E 445	Glycerinester aus Wurzelharz	100	mg/kg oder mg/l			Nur aromatisierte trübe alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %
	E 473-E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 481-E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	8'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur aromatisierte Getränke mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %
	E 950	Acesulfam K	350	mg/kg oder mg/l			
	E 951	Aspartam	600	mg/kg oder mg/l			
	E 952	Cyclamat	250	mg/kg oder mg/l		(51) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Mischgetränke aus alkoholischen und nicht alkoholischen Getränken
	E 954	Saccharin	80	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	
	E 955	Sucralose	250	mg/kg oder mg/l			
	E 959	Neohesperidin DC	30	mg/kg oder mg/l			
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	150	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
14.2.8 Sonstige alkoholische Getränke einschliesslich Mischgetränken aus alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken und Spirituosen mit einem Alkoholgehalt von weniger als 15 %							
	E 961	Neotam	20	mg/kg oder mg/l			
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	
	E 969	Advantam	6	mg/kg oder mg/l			

15. Verzehrfertige süsse oder herzhaft Hapen und Knabereien

15.1 Knabereien auf Kartoffel-, Getreide-, Mehl- oder Stärkebasis

Gruppe	Zusatzstoffe	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
Gruppe I	Zusatzstoffe					
Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP	(71) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 30 mg/kg.	
Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	200	mg/kg oder mg/l		(71) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 30 mg/kg.	Nur extrudierte oder expandierte herzhaft Knabberprodukte
Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	100	mg/kg oder mg/l		(71) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 30 mg/kg.	Ausgenommen extrudierte oder expandierte herzhaft Knabberprodukte
E 160b (i)	Annatto Bixin	20	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
E 160b (ii)	Annatto Norbixin	20	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
E 160d	Lycopin	30	mg/kg oder mg/l			
E 200 - E 202; E 214 - E 219	Sorbinsäure – Kaliumsorbat; p-Hydroxybenzoate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.; (5) E 214–E 219: höchstens 300 mg/kg an p-Hydroxybenzoaten (PHB).	
E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO2 und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO2-Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur Knabereien auf Getreide- oder Kartoffelbasis
E 310 - E 320	Propylgallat, TBHQ und BHA	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Knabereien auf Getreidebasis
E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
E 392	Extrakte aus Rosmarin	50	mg/kg oder mg/l		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	
E 405	Propylenglycolalginat	3'000	mg/kg oder mg/l			Nur Knabereien auf Getreide- oder Kartoffelbasis
E 416	Karayagummi	5'000	mg/kg oder mg/l			Nur Knabereien auf Getreide- oder Kartoffelbasis
E 481–E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Knabereien auf Getreide- oder Kartoffelbasis
E 481–E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Knabereien auf Getreidebasis

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
15.1 Knabberereien auf Kartoffel-, Getreide-, Mehl- oder Stärkebasis							
	E 901	Bienenwachs, weiss und gelb			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 902	Candelillawachs			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 903	Carnaubawachs	200	mg/kg oder mg/l			Nur als Überzugmittel
	E 904	Schellack			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 950	Acesulfam K	350	mg/kg oder mg/l			
	E 951	Aspartam	500	mg/kg oder mg/l			
	E 954	Saccharin	100	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	
	E 955	Sucralose	200	mg/kg oder mg/l			
	E 957	Thaumatococcus	5	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	20	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	
	E 961	Neotam	2	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker
	E 961	Neotam	18	mg/kg oder mg/l			
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	500	mg/kg oder mg/l		(11)b: Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	
	E 969	Advantam	5	mg/kg oder mg/l			
15.2 Verarbeitete Nüsse							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe			GHP		
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	100	mg/kg oder mg/l			Nur salzige Nüsse mit Überzug
	E 160b (i)	Annatto Bixin	10	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	10	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160d	Lycopin	30	mg/kg oder mg/l			
	E 200 - E 202; E 214 - E 219	Sorbinsäure – Kaliumsorbat; p-Hydroxybenzoate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.; (5) E 214–E 219: höchstens 300 mg/kg an p-Hydroxybenzoaten (PHB).	Nur überzogene Nüsse

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
15.2 Verarbeitete Nüsse							
	E 220–E 228	Schwefeldioxid - Sulfite	50	mg/kg oder mg/l		(3) Die Höchstmengen werden berechnet als SO ₂ und beziehen sich auf die Gesamtmenge, aus allen Quellen; ein SO ₂ -Gehalt von nicht mehr als 10 mg/kg bzw. 10 mg/l gilt als nicht vorhanden.	Nur marinierte Nüsse
	E 310 - E 320	Propylgallat, TBHQ und BHA	200	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (13) Höchstmenge bezogen auf den Fettgehalt.	
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P ₂ O ₅ .	
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	200	mg/kg oder mg/l		(41) Auf den Fettgehalt bezogen.; (46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	
	E 416	Karayagummi	10'000	mg/kg oder mg/l			Nur als Überzug für Nüsse
	E 901	Bienenwachs, weiss und gelb			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 902	Candelillawachs			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 903	Carnaubawachs	200	mg/kg oder mg/l			Nur als Überzugmittel
	E 904	Schellack			GHP		Nur als Überzugmittel
	E 950	Acesulfam K	350	mg/kg oder mg/l			
	E 951	Aspartam	500	mg/kg oder mg/l			
	E 954	Saccharin	100	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	
	E 955	Sucralose	200	mg/kg oder mg/l			
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	20	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	
	E 961	Neotam	2	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker
	E 961	Neotam	18	mg/kg oder mg/l			
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	500	mg/kg oder mg/l		(11)b: Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	
	E 969	Advantam	5	mg/kg oder mg/l			
16. Dessertspeisen, ausgenommen Produkte der Kategorien 1, 3 und 4							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP	(74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	150	mg/kg oder mg/l		(74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
16. Dessertspeisen, ausgenommen Produkte der Kategorien 1, 3 und 4							
	Gruppe IV	Polyole			GHP		Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 104	Chinolingelb	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	
	E 110	Gelborange S	5	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	
	E 124	Cochenillerot A	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (74) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 15 mg/kg.	
	E 160b (i)	Annatto Bixin	15	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160b (ii)	Annatto Norbixin	7.5	mg/kg oder mg/l			Werden E 160b(i) und E 160b(ii) in Kombination verwendet, so gilt für die Summe der höhere Einzelhöchstwert, jedoch dürfen die einzelnen Höchstwerte nicht überschritten werden
	E 160d	Lycopin	30	mg/kg oder mg/l			
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur ostkaka
	E 200 - E 202	Sorbinsäure - Kaliumsorbat	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur frugtgröd, rote Grütze und pasha
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	300	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur nicht wärmebehandelte Dessertspeisen auf Milchbasis
	E 210-E 213	Benzoessäure - Benzoate (BA)	500	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur frugtgröd und rote Grütze
	E 234	Nisin	3	mg/kg oder mg/l			Nur Griess- und Tapiokapudding und ähnliche Produkte
	E 280-E 283	Propionsäure - Propionate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (6) Propionsäure und ihre Salze können als Folge des Fermentationsprozesses bei Befolgung der guten Herstellungspraxis in bestimmten fermentierten Produkten auftreten.	Nur Christmas pudding
	E 297	Fumarsäure	4'000	mg/kg oder mg/l			Nur geleeartige Desserts, Desserts mit Fruchtgeschmack; Trockendessertmischungen in Pulverform
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	7'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	Nur Trockendessertmischungen in Pulverform

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
16. Dessertspeisen, ausgenommen Produkte der Kategorien 1, 3 und 4							
	E 338–E 341; E 343; E 450–E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate	3'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (4) Die Höchstmenge wird berechnet als P2O5.	
	E 355–E 357	Adipinsäure - Adipate	6'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur geleeartige Desserts
	E 355–E 357	Adipinsäure - Adipate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Trockendessertmischungen in Pulverform
	E 355–E 357	Adipinsäure - Adipate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	Nur Desserts mit Fruchtgeschmack
	E 363	Bernsteinsäure	6'000	mg/kg oder mg/l			
	E 416	Karayagummi	6'000	mg/kg oder mg/l			
	E 427	Cassia-Gummi	2'500	mg/kg oder mg/l			Nur für Dessertspeisen auf Milchbasis und ähnliche Produkte
	E 432–E 436	Polysorbate	3'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 473–E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren	2'000	mg/kg oder mg/l			
	E 477	Propylenglycolester von Speisefettsäuren	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 481–E 482	Salze der Stearoylmilchsäure	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 483	Stearyltartrat	5'000	mg/kg oder mg/l			
	E 491–E 495	Sorbitanesters	5'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 950	Acesulfam K	350	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 951	Aspartam	1'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 952	Cyclamat	250	mg/kg oder mg/l		(51) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 954	Saccharin	100	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 955	Sucralose	400	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 957	Thaumatococcus	5	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	100	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 961	Neotam	32	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
16. Dessertspeisen, ausgenommen Produkte der Kategorien 1, 3 und 4							
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 964	Polyglycitolisirup	300'000	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
	E 969	Advantam	10	mg/kg oder mg/l			Nur brennwertverminderte oder ohne Zuckerzusatz hergestellte Produkte
17.1 Nahrungsergänzungsmittel in fester Form, ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel für Säuglinge und Kleinkinder							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					E 410, E 412, E 415, E 417 und E 425 dürfen nicht zur Herstellung von Lebensmitteln verwendet werden, denen das Wasser entzogen wurde und die beim Verzehr aufquellen sollen
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP	(69) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 150 mg/kg.	
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	300	mg/kg oder mg/l		(69) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 150 mg/kg.	
	Gruppe IV	Polyole			GHP		
	E 104	Chinolingelb	35	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (69) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 150 mg/kg.	Ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form.
	E 104	Chinolingelb	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (69) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 150 mg/kg.	Nur Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form.
	E 110	Gelborange S	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (69) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 150 mg/kg.	
	E 124	Cochenillerot A	35	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (69) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 150 mg/kg.	Ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form.
	E 124	Cochenillerot A	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (69) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 150 mg/kg.	Nur Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form.
	E 160d	Lycopin	30	mg/kg oder mg/l			
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	1'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Nur in Produkten in trockener Form, die Zubereitungen von Vitamin A oder von Kombinationen aus Vitamin A und D enthalten

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
17.1 Nahrungsergänzungsmittel in fester Form, ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel für Säuglinge und Kleinkinder							
	E 310 - E 321	Propylgallat, TBHQ, BHA und BHT	400	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate			GHP		
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	400	mg/kg oder mg/l		(46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	
	E 405	Propylenglycolalginat	1'000	mg/kg oder mg/l			
	E 416	Karayagummi			GHP		
	E 432-E 436	Polysorbate			GHP		
	E 459	Beta-Cyclodextrin			GHP		Nur Lebensmittel in Form von Komprimaten und Dragées
	E 468	Vernetzte Carboxymethylcellulose	30'000	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form.
	E 473-E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride			GHP	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren			GHP		
	E 491-E 495	Sorbitanester			GHP	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 551-E 553	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat			GHP		
	E 463a	Cellulosehydroxypropylether, niedrig substituiert	20'000	mg/kg oder mg/l			Nur in Form von Komprimaten.
	E 900	Dimethylpolysiloxan	10	mg/kg oder mg/l		(80) Der Höchstgehalt bezieht sich auf das in 200 ml Wasser gelöste, verzehrfertige Nahrungsergänzungsmittel.	Nur Nahrungsergänzungsmittel in Form von Brausetabletten
	E 901	Bienenwachs, weiss und gelb			GHP		
	E 902	Candelillawachs			GHP		
	E 903	Carnaubawachs	200	mg/kg oder mg/l			
	E 904	Schellack			GHP		
	E 950	Acesulfam K	500	mg/kg oder mg/l			
	E 950	Acesulfam K	2'000	mg/kg oder mg/l			Nur Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form
	E 951	Aspartam	2'000	mg/kg oder mg/l			
	E 951	Aspartam	5'500	mg/kg oder mg/l			Nur Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form
	E 952	Cyclamat	500	mg/kg oder mg/l		(51) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	
	E 952	Cyclamat	1'250	mg/kg oder mg/l		(51) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form.
	E 954	Saccharin	500	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	
	E 954	Saccharin	1'200	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form.
	E 955	Sucralose	800	mg/kg oder mg/l			
	E 955	Sucralose	2'400	mg/kg oder mg/l			Nur Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form
	E 957	Thaumatococcus	400	mg/kg oder mg/l			Nur Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
17.1 Nahrungsergänzungsmittel in fester Form, ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel für Säuglinge und Kleinkinder							
	E 959	Neohesperidin DC	100	mg/kg oder mg/l			
	E 959	Neohesperidin DC	400	mg/kg oder mg/l			Nur Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	670	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	1'800	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form.
	E 961	Neotam	60	mg/kg oder mg/l			
	E 961	Neotam	185	mg/kg oder mg/l			Nur Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form
	E 961	Neotam	2	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker, ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form
	E 961	Neotam	2	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker in Nahrungsergänzungsmitteln auf Vitamin- oder Mineralstoffbasis in kaubarer Form
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	500	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	2'000	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form.
	E 969	Advantam	20	mg/kg oder mg/l			
	E 969	Advantam	55	mg/kg oder mg/l			Nur Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form
	E 1201	Polyvinylpyrrolidon			GHP		Nur Lebensmittel in Form von Komprimaten und Dragées
	E 1202	Polyvinylpolypyrrolidon			GHP		Nur Lebensmittel in Form von Komprimaten und Dragées
	E 1203	Polyvinylalkohol	18'000	mg/kg oder mg/l			Nur in Form von Kapseln oder Komprimaten
	E 1204	Pullulan			GHP		Nur in Form von Kapseln oder Komprimaten
	E 1205	Basisches Methacrylat-Copolymer	100'000	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form.
	E 1505	Triethylcitrat	3'500	mg/kg oder mg/l			Nur in Form von Kapseln oder Komprimaten
	E 1206	Neutrales Methacrylat-Copolymer	200'000	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form.
	E 1207	Anionisches Methacrylat-Copolymer	100'000	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form.
	E 1208	Polyvinylpyrrolidon-Vinylacetat-Copolymer	100'000	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form.
	E 1209	Polyvinyl alcohol-polyethylene glycol-graft-co-polymer	100'000	mg/kg oder mg/l			Ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel in kaubarer Form.

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
17.1 Nahrungsergänzungsmittel in fester Form, ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel für Säuglinge und Kleinkinder							
	E 1210	Carbomer	200'000	mg/kg			
	E 1521	Polyethylenglycol	10'000	mg/kg oder mg/l			Nur in Form von Kapseln oder Komprimaten
17.2 Nahrungsergänzungsmittel in flüssiger Form, ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel für Säuglinge und Kleinkinder							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP		
	Gruppe II	Farbstoffe GHP			GHP	(69) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 150 mg/kg.	Nur Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup.
	Gruppe III	Farbstoffe mit kombinierter Höchstmengenbeschränkung	100	mg/kg oder mg/l			
	Gruppe IV	Polyole			GHP		
	E 104	Chinolingelb	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (69) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 150 mg/kg.	
	E 110	Gelborange S	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (69) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 150 mg/kg.	
	E 124	Cochinillerot A	10	mg/kg oder mg/l		(61) Die Gesamtmenge an E 104, E 110, E 124 und den Farbstoffen in Gruppe III darf den für die Gruppe III aufgeführten Höchstwert nicht übersteigen.; (69) Höchstgehalt an Aluminium aus allen Aluminiumlacken: 150 mg/kg.	
	E 160d	Lycopin	30	mg/kg oder mg/l			
	E 200 - E 213	Sorbinsäure - Kaliumsorbat; Benzoesäure - Benzoate	2'000	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.; (2) Die Höchstmenge gilt für die Summe, die Mengen werden berechnet als freie Säure.	Ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup.
	E 310 - E 321	Propylgallat, TBHQ, BHA und BHT	400	mg/kg oder mg/l		(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 338-E 341; E 343; E 450-E 452	Phosphorsäure - Phosphate - Di-, Tri und Polyphosphate			GHP		
	E 392	Extrakte aus Rosmarin	400	mg/kg oder mg/l		(46) Als Summe aus Carnosol und Carnosolsäure.	
	E 405	Propylenglycolalginat	1'000	mg/kg oder mg/l			
	E 416	Karayagummi			GHP		
	E 432-E 436	Polysorbate			GHP		
	E 473-E 474	Zuckerester von Speisefettsäuren, Zuckerglyceride			GHP	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 475	Polyglycerinester von Speisefettsäuren			GHP		
	E 491-E 495	Sorbitanester			GHP	(1) Die Zusatzstoffe können einzeln oder in Kombination verwendet werden.	
	E 551-E 553	Siliciumdioxid, Calciumsilicat, Talkum, Magnesiumsilicat			GHP		

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
17.2 Nahrungsergänzungsmittel in flüssiger Form, ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel für Säuglinge und Kleinkinder							
	E 950	Acesulfam K	350	mg/kg oder mg/l			
	E 950	Acesulfam K	2'000	mg/kg oder mg/l			Nur Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup
	E 951	Aspartam	600	mg/kg oder mg/l			
	E 951	Aspartam	5'500	mg/kg oder mg/l			Nur Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup
	E 952	Cyclamat	400	mg/kg oder mg/l		(51) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	
	E 952	Cyclamat	1'250	mg/kg oder mg/l		(51) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freie Säure.	Nur Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup.
	E 954	Saccharin	80	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	
	E 954	Saccharin	1'200	mg/kg oder mg/l		(52) Die Verwendungshöchstmengen werden berechnet als freies Imid.	Nur Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup.
	E 955	Sucralose	240	mg/kg oder mg/l			
	E 955	Sucralose	240	mg/kg oder mg/l			Nur Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup
	E 957	Thaumatococcus	400	mg/kg oder mg/l			Nur Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup
	E 959	Neohesperidin DC	50	mg/kg oder mg/l			
	E 959	Neohesperidin DC	400	mg/kg oder mg/l			Nur Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	200	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	
	E 960a - E 960d	Steviolglycoside	1'800	mg/kg oder mg/l		(60) Berechnet als Stevioläquivalente	Nur Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup.
	E 961	Neotam	20	mg/kg oder mg/l			
	E 961	Neotam	185	mg/kg oder mg/l			Nur Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup
	E 961	Neotam	2	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker, ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup
	E 961	Neotam	2	mg/kg oder mg/l			Nur als Geschmacksverstärker in Nahrungsergänzungsmitteln auf Vitamin- oder Mineralstoffbasis in Form von Sirup
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	350	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	
	E 962	Aspartam-Acesulfamsalz	2'000	mg/kg oder mg/l		(11)a Die Mengen werden berechnet als Acesulfam-K-Äquivalent; (49) Die Verwendungshöchstmengen werden von den Verwendungshöchstmengen seiner Bestandteile Aspartam (E 951) und Acesulfam K (E 950) abgeleitet.; (50) Bei der Verwendung von Aspartam-Acesulfamsalz allein oder gemeinsam mit E 950 oder E 951 dürfen die für E 950 oder E 951 vorgeschriebenen Höchstmengen nicht überschritten werden.	Nur Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup.

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

Ziffer	E-nr.	Zusatzstoff	Höchstmenge	Einheit	GHP	Fussnoten	Einschränkungen / Ausnahmen
17.2 Nahrungsergänzungsmittel in flüssiger Form, ausgenommen Nahrungsergänzungsmittel für Säuglinge und Kleinkinder							
	E 969	Advantam	6	mg/kg oder mg/l			
	E 969	Advantam	35	mg/kg oder mg/l			Nur Nahrungsergänzungsmittel in Form von Sirup
	E 1210	Carbomer	30'000	mg/kg			
18. Verarbeitete Lebensmittel, die nicht in die Kategorien 1 bis 17 fallen, ausgenommen Säuglings- und Kleinkindnahrung							
	Gruppe I	Zusatzstoffe					